

IDR Manager Software

User Guide



Versionshistorie

Tabelle 1: Versionshistorie

Version	Datum	Beschreibung
4.0	23.08.2021	Anpassung an die Version 4 der Software
4.0.2	19.11.2021	Anpassung auf Version 4.0.216 der Software
4.0.3	13.05.2022	Anpassung auf Version 4.0.391 der Software
4.0.5	05.12.2022	Anpassung auf Version 4.0.509 der Software
4.1.0	24.02.2023	Anpassung auf Version 4.1.0 der Software

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Trademarks und Copyright

Die in diesem Dokument verwendeten Trademarks sind Eigentum der Integrative Management Solutions oder den entsprechenden Eigentümern.

Inhalt

Einleitung.....	9
Was ist der IDR Manager?	9
Systemanforderungen.....	11
Installation des IDR Managers.....	12
Windows Server	12
Tausch des TLS Zertifikats.....	17
Aktualisierung des IDR Managers.....	17
Aufruf des IDR Managers	17
Views	19
Tile View	21
Table View	22
Service View	23
Business View	24
Recovery Plan View	25
Gantt View.....	25
Tenants.....	27
Anlegen von Tenants.....	27
Bearbeiten von Tenants	29
Löschen von Tenants.....	30
Klonen eines Tenants	30
Users.....	31
Anlegen von Benutzern	31
Bearbeiten von Benutzern.....	33
Löschen von Benutzern	34
Audit Logs.....	35
Business Processes	37
Anlegen von Business Processes	37
Bearbeiten von Business Processes.....	38
Löschen von Business Processes	39
IT-Services.....	40
Anlegen von IT-Services.....	40
Bearbeiten von IT-Services	41
Löschen von IT-Services.....	42
Applications.....	43
Anlegen von Applications.....	43

Bearbeiten von Applications	44
Löschen von Applications	45
On-Premises Assets	46
Anlegen von On-Premises Assets	46
Bearbeiten von On-Premises Assets	47
Löschen von On-Premises Assets	47
Cloud Assets	49
Anlegen von Cloud Assets	49
Bearbeiten von Cloud Assets.....	50
Löschen von Cloud Assets	50
Remote Assets.....	52
Anlegen von Remote Assets.....	52
Bearbeiten von Remote Assets	53
Löschen von Remote Assets.....	53
Task Items.....	55
Anlegen von Task Items.....	55
Bearbeiten von Task Items	56
Löschen von Task Items.....	57
Scenarios	58
Anlegen von Scenarios	58
Bearbeiten von Scenarios.....	59
Löschen von Scenarios	59
Roles	61
Anlegen von Roles	61
Bearbeiten von Roles	61
Löschen von Roles	62
Persons	63
Anlegen von Persons	63
Bearbeiten von Persons	64
Löschen von Personen.....	64
Arbeiten mit dem IDR Manager	66
Versionshistorie bei Updates	66
Download User Guide	66
Prüfen der Konsistenz	67
Zusammenarbeit im IDR Manager	67
Erstellen eines Objektes	67

Ändern eines Objektes	67
Löschen eines Objektes	68
Schließen eines Recovery Plans.....	68
Recovery Plan	69
Anlegen eines Recovery-Plans.....	69
Abarbeiten eines Recovery Plans	70
View Recovery Plan Informationen.....	72
Bearbeiten eines Recovery Plans	72
Schließen eines Recovery Plans.....	73
Löschen eines Recovery Plans.....	74
Persönliches Menü	75
Passwort aktualisieren	75
Zwei-Faktor-Authentifizierung verwalten	76
Reports	80
General Handbook.....	80
Business View	82
Service View	84
Role View.....	86
Asset History.....	87
Orphaned Elements.....	88
BCM Documents.....	90
Imports	91
Exports.....	92
Anlagen.....	93
Abhängigkeiten RPO, MTPD und RTO	93

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildung 1: Erläuterung der Kenngrößen MTPD, RTO, RPO sowie Notbetriebsniveau [BSI Standard 200-4 S.90].....	9
Abbildung 2: Login.....	17
Abbildung 3: Passwort vergessen.....	18
Abbildung 4: IDR Manager Oberfläche.....	19
Abbildung 5: Change View in Tile	20
Abbildung 6: Tile View.....	21
Abbildung 7: Tile View Search	21
Abbildung 8: Table View.....	22
Abbildung 9: Table View Search	22
Abbildung 10: Service View	23
Abbildung 11: Warnung Service View	23

Abbildung 12: Services in Baumstruktur	23
Abbildung 13: Business View.....	24
Abbildung 14: Gesamtübersicht Business Prozesse.....	24
Abbildung 15: Recovery-Plan View	25
Abbildung 16: Gantt Warnung	26
Abbildung 17: „Manage“-Funktion	27
Abbildung 18: Anlegen Tenant (1/2)	27
Abbildung 19: Anlegen Tenant (2/2)	28
Abbildung 20: Update Tenant	29
Abbildung 21: Tenant löschen.....	30
Abbildung 22: Tenant klonen	30
Abbildung 23: Übersicht User	31
Abbildung 24: User erstellen	32
Abbildung 25: Benutzer zum Tenant hinzufügen	33
Abbildung 26: User aktualisieren	33
Abbildung 27: User löschen.....	34
Abbildung 28: Audit Log	35
Abbildung 29: Detaillierter Audit Log Eintrag.....	36
Abbildung 30: Filter Audit Logs	36
Abbildung 31: Anlegen eines Business Process.....	37
Abbildung 32: Bearbeiten eines Business Process	38
Abbildung 33: Löschen Business Process	39
Abbildung 34: Anlegen eines IT-Services.....	40
Abbildung 35: Bearbeiten eines IT-Services.....	41
Abbildung 36: Löschen IT-Service.....	42
Abbildung 37: Anlegen einer Application.....	43
Abbildung 38: Warnung RTO.....	44
Abbildung 39: Bearbeiten einer Application	44
Abbildung 40: Löschen Applikation.....	45
Abbildung 41: Anlegen eines On-Premises Assets	46
Abbildung 42: Bearbeiten eines On-Premises Assets	47
Abbildung 43: Löschen eines On-Premises Assets	48
Abbildung 44: Anlegen eines Cloud Assets	49
Abbildung 45: Bearbeiten eines Cloud Assets.....	50
Abbildung 46: Cloud Asset Löschen	51
Abbildung 47: Anlegen eines Remote Assets	52
Abbildung 48: Bearbeiten eines Remote Assets	53
Abbildung 49: Löschen Remote Asset	54
Abbildung 50: Anlegen Task Item.....	55
Abbildung 51: Upload Assets.....	56
Abbildung 52: Bearbeiten Task Item	56
Abbildung 53: Task Item löschen.....	57
Abbildung 54: Anlegen Scenario	58
Abbildung 55: Bearbeiten Scenario.....	59
Abbildung 56: Scenario löschen	60
Abbildung 57: Anlegen einer Rolle	61
Abbildung 58: Bearbeiten einer Rolle	62
Abbildung 59: Rolle löschen	62
Abbildung 60: Anlegen von Personen	63

Abbildung 61: Bearbeiten von Personen.....	64
Abbildung 62: Person löschen	65
Abbildung 63: Changelog IDR Manager.....	66
Abbildung 64: Konsistenzprüfung	67
Abbildung 65: Erstellen eines IT-Service durch anderen Benutzer	67
Abbildung 66: Update IT-Service durch anderen Benutzer.....	68
Abbildung 67: Löschen IT-Service durch anderen Benutzer	68
Abbildung 68: Meldung nach Abschluss Recovery Plan	68
Abbildung 69: Recovery Plan erstellen.....	69
Abbildung 70: Aktiver Disaster Case	70
Abbildung 71: Warnung Recovery Plan.....	70
Abbildung 72: Ändern Status Recovery Plan View	71
Abbildung 73: Abgeschlossener Disaster Case	71
Abbildung 74: Recovery Plan Kontextmenü.....	72
Abbildung 75: Show Plan Info	72
Abbildung 76: Update Recovery Plan.....	73
Abbildung 77: Conclude Recovery Plan.....	73
Abbildung 78: Time Differences Recovery Plan	74
Abbildung 79: Persönliches Menü.....	75
Abbildung 80: Passwort ändern	75
Abbildung 81: 2FA einrichten	77
Abbildung 82: 2FA Recovery Codes.....	78
Abbildung 83: 2FA deaktivieren	79
Abbildung 84: Übersicht Reports	80
Abbildung 85: Auswahl Business Processes für General Handbook	80
Abbildung 86: Business Prozess Übersicht im General Handbook.....	81
Abbildung 87: Business Prozess General Handbook	82
Abbildung 88: Auswahl Business Processes für Business View.....	83
Abbildung 89: Ausschnitt Business View.....	83
Abbildung 90: Auswahl IT-Services für Service View.....	84
Abbildung 91: Übersicht IT-Services.....	85
Abbildung 92: Ausschnitt Service View	85
Abbildung 93: Generate Role View	86
Abbildung 94: Ausschnitt Role View.....	87
Abbildung 95: Generate Asset History	88
Abbildung 96: Ausschnitt Asset History	88
Abbildung 97: Generate Orphaned Elements	89
Abbildung 98: Ausschnitt Orphaned Elements	89
Abbildung 99: BCM Documents	90
Abbildung 100: Import Business-Prozess	91
Abbildung 101: Field Mapping beim Import	92
Abbildung 102: Übersicht veränderter Objekte	92
Abbildung 103: Export Business Processes	93
Abbildung 104: Ausschnitt Export.....	93
Abbildung 105: Erläuterung der Kenngrößen MTPD, RTO, RPO sowie Notbetriebsniveau [BSI Standard 200-4 S.90].....	94

Tabelle 1: Versionshistorie	2
-----------------------------------	---

Abkürzungsverzeichnis

BCM	Business Continuity Management
CSV	Comma Separated Value
GUID	Globally Unique Identifier
IDR	Integrative Disaster Recovery
IIS	Internet Information Services
ITSCM	IT Service Continuity Management
MTPD	Maximum Tolerable Period of Disruption
RPO	Recovery Point Objective
RTO	Recovery Time Objective
SQL	Structured Query Language
TLS	Transport Layer Security

Einleitung

Die Software „IDR Manager“ ist Bestandteil des Konzeptes „Integrative Disaster Recovery“ (IDR) Management. Mit IDR werden komplexe Notfallprozesse im Unternehmen analysiert, optimiert und im IT-Notfallhandbuch dokumentiert. Die Software IDR Manager erlaubt eine strukturierte Erstellung, anwenderfreundliche Handhabung, Veränderung und effektive Pflege des IT-Notfallhandbuchs.

Der IDR Manager ist auf Grundlage der BSI Standards 100-4 und 200-4 aufgebaut und kann damit bei den verschiedenen Aufgaben und Phasen des Notfallmanagement-Prozesses unterstützen. Ebenso wird ein revisionsssicheres Auditlog geschrieben um alle Änderungen BSI-konform aufzuzeichnen.

Was ist der IDR Manager?

Mittels der „IDR Manager“ Software lässt sich ein schneller Überblick über die gesamte IT-Infrastruktur gewinnen. Der IDR Manager ist kein Tool aus dem heraus automatisch Wiederanlaufpläne gestartet werden können. Jedoch können sie dort hinterlegt werden, um im Notfall schnell darauf Zugriff zu haben.

Beim Starten des Managers sind auf den ersten Blick alle Business Prozesse, IT-Services, Applikationen, On-Premises Systeme, Cloud Systeme, Remote Systeme, Task Items, Rollen und Personen zu sehen. All diese Informationen werden im Notfall zur Wiederherstellung der Systeme und Daten benötigt.

Die Berücksichtigung sowohl technischer als auch organisatorisch personeller Zuordnungen zu Aufgaben zur Notfallbewältigung erlaubt die schnelle Handlungsfähigkeit und ein systematisches Vorgehen im Notfall. Der IDR Manager ist auf die Wiederanlaufpläne und Prozesse der IT-Infrastruktur fokussiert. Diese Pläne oder Prozesse werden als Task Items hinterlegt mit den jeweiligen Applikationen verknüpft.

Alle erforderlichen Anwendungen und Aufgaben im Notfall sind in ihren zeitlichen Wiederherstellungsnotwendigkeiten (RTO) und wechselseitigen Abhängigkeiten erfass- und abrufbar.

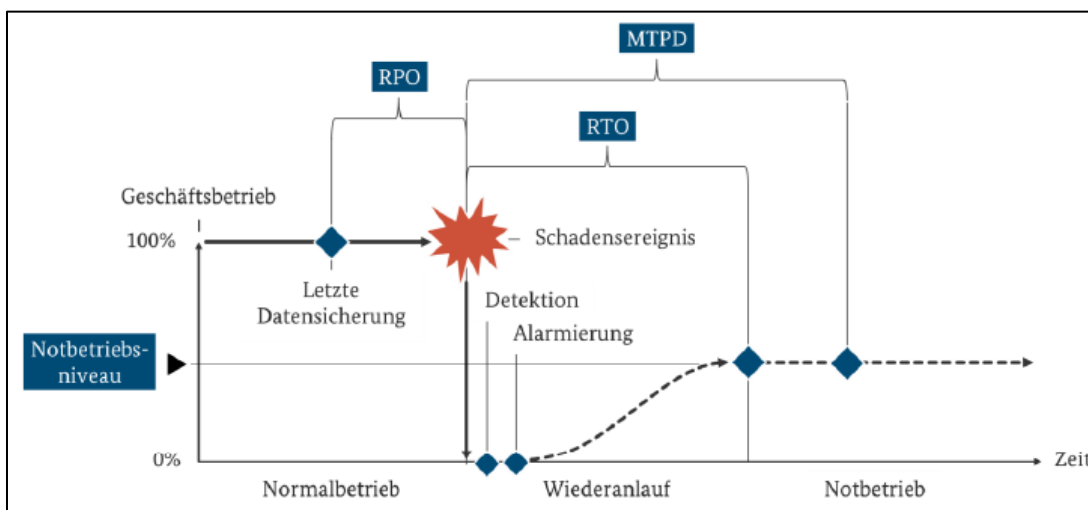


Abbildung 1: Erläuterung der Kenngrößen MTPD, RTO, RPO sowie Notbetriebsniveau [BSI Standard 200-4 S.90]

Veränderungen in technischer Ausstattung, zusätzliche DR Aufgaben als auch organisatorisch personelle Veränderungen lassen sich schnell und unkompliziert in die Software einpflegen.

Im IDR Manager können die Zugriffs- und Schreibrechte unterschieden werden. So wird sichergestellt, dass nur autorisierte Personen die eingepflegten Informationen und somit das IT-

Notfallhandbuch verändern können. Diese Zugriffs- und Schreibrechte können über Rollen oder den Benutzern direkt vom IT-Notfallbeauftragten zugewiesen werden. Die zugewiesenen Berechtigungen können auch lediglich vom IT-Notfallbeauftragten wieder verändert oder gelöscht werden. Dadurch wird sichergestellt, dass alle Mitarbeiter, entsprechend ihrer Aufgabe, Zugriff auf die relevanten Informationen im IT-Notfallhandbuch haben, um den Notfall zu bearbeiten. Die Software ist im Notfall unabhängig vom Datacenter nutzbar.

Die in den IDR Manager eingetragenen Informationen können in das PDF-Format exportiert und anschließend nach Wunsch entweder digital abgelegt oder ausgedruckt werden. Damit erlaubt die Software „IDR Manager“ nicht nur ein schnelles und automatisiertes Change Management, sondern auch den Wechsel zum Notfallhandbuch als Hardcopy-Version. Die Hardcopy Version kann auch für Dokumentationszwecke und Zertifizierungen verwendet werden.

Systemanforderungen

Betriebssystem:

- Windows Server 2016 64 Bit
- Windows Server 2019 64 Bit

Hardware:

- 2 CPU-Kerne (virtuell oder physisch)
- Mindestens 4 GB RAM
- Mindestens 15GB freier Speicher für Installation
- Zusätzlicher Speicher für Assets notwendig (Empfohlen wird ein eigenständiges Laufwerk)

Software:

- .Net Framework 4.6.1
- SQL Server Express 2017 (wird mitgeliefert)
- .NET Core Hosting Bundle 5.0.0 (wird mitgeliefert)
- Windows IIS Feature (wird automatisch installiert)

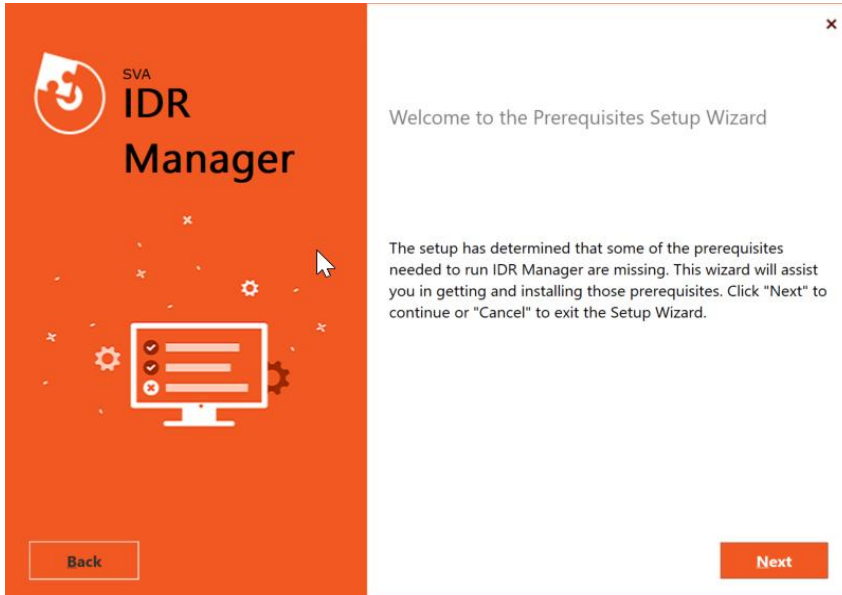
Berechtigungen im Betriebssystem:

Es werden für die erste Installation lokale Administrationsberechtigungen benötigt. Während der Installation wird ein Service Benutzer erstellt, der den IDR Manager nach der Installation ausführt.

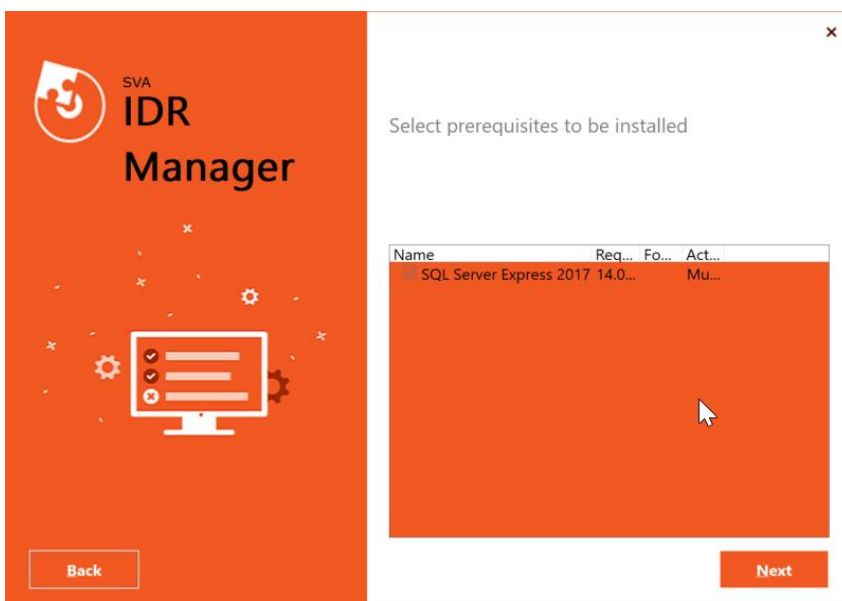
Installation des IDR Managers

Windows Server

Bei der Windows Server Variante wird der IDR Manager als IIS-Website zur Verfügung gestellt. Notwendige Features als auch abhängige Software werden bei der Installation mitinstalliert. Die durch das Setup angelegte IIS Site kann nachträglich angepasst werden, um z. B. das Binding zu aktualisieren, den Port zu ändern oder das TLS-Zertifikat zu aktualisieren.

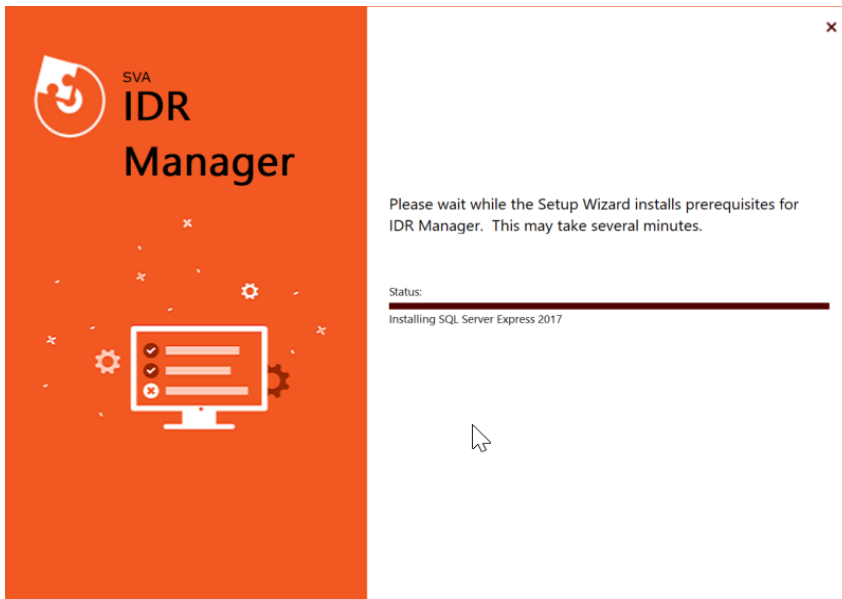


Startseite der Installation, falls noch kein SQL Server Express installiert ist.

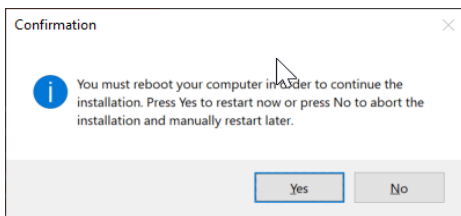


Notwendige Installation des SQL Server Express 2017 Servers.

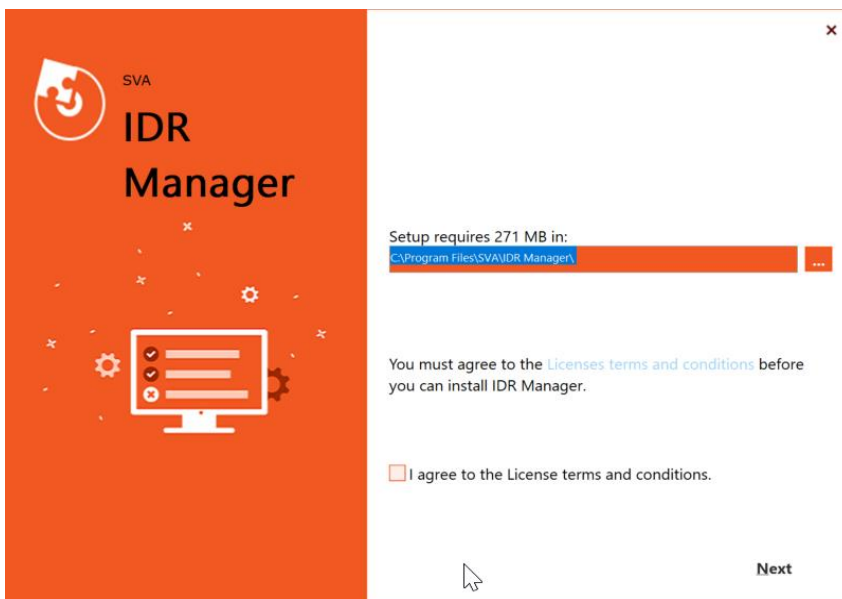
Wichtig: Zu diesem Zeitpunkt dürfen keine Windows Updates zur Installation ausstehend sein.



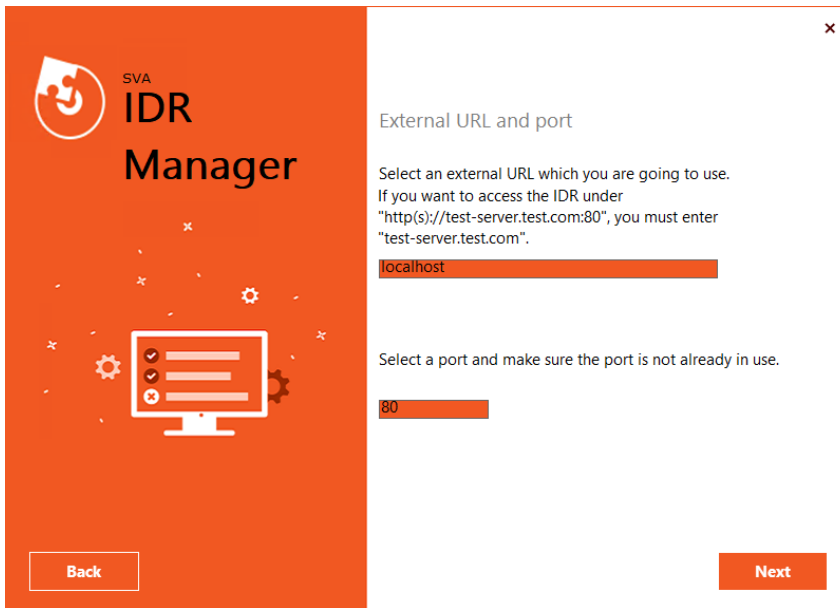
Durchführung der SQL Server Express 2017 Installation.



Nach der SQL Server Installation ist ein Neustart notwendig.



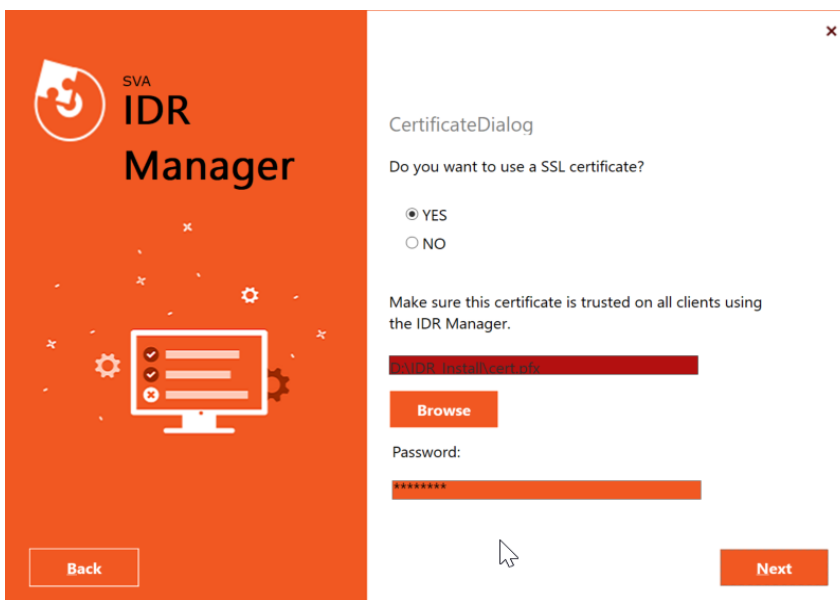
Angabe des Installationspfades.



Angabe des (externen) Hostnames inkl. Port.

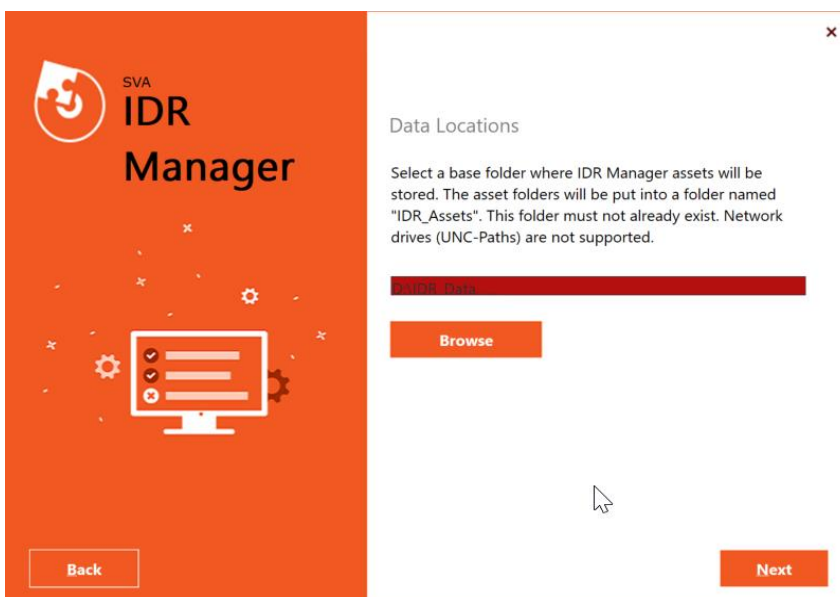
Wichtig: Wird eine Firewall oder Reverse Proxy verwendet, muss die externe Adresse angegeben werden.

Diese Einstellungen lassen sich im IIS Manager nachträglich ändern.



Angabe, ob ein TLS-Zertifikat verwendet werden soll.

Dieses wird bei der Installation automatisch im Windows Zertifikatsspeicher hinterlegt.



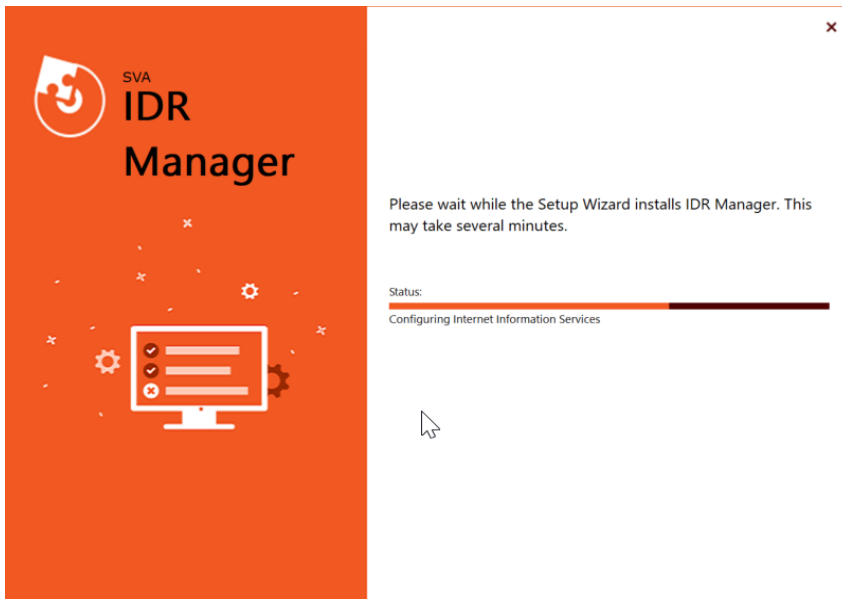
Festlegen des IDR-Datenpfads für die Ablage von Assets.

Empfohlen wird ein eigenständiges Laufwerk mit ausreichend Speicherplatz.

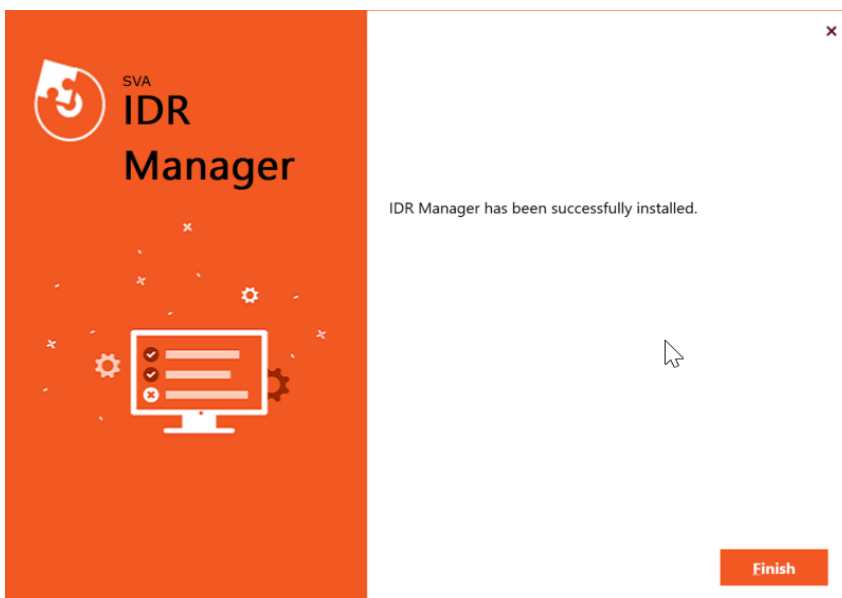
Angabe der Daten für den IDR Manager Windows Service Account. Dieser wird verwendet, um den IIS Application Pool zu starten.

Eingabe der Daten für den Haupt-Administrator Account im IDR.

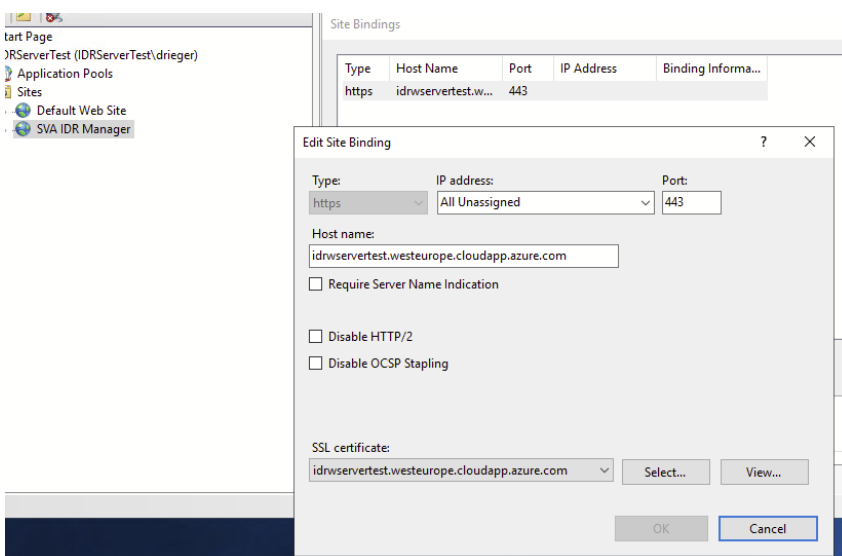
Möglichkeit zum Prüfen der eingegebenen Daten.



Durchführung der Installation.



Der IDR Manager wurde erfolgreich installiert.



Nach erfolgreicher Installation wird eine IIS-Instanz angelegt. Je nachdem, welchen Port, Hostname oder ob man ein Zertifikat angelegt hat, wird die IIS-Website dementsprechend konfiguriert.

Tausch des TLS Zertifikats

Das Transport Layer Security (TLS) Zertifikat für den IDR Manager kann mittels IIS-Verwaltungskonsole oder weiteren IIS-Bordmitteln ausgetauscht werden. Hierfür ist es notwendig, dass das neue Zertifikat bereits in den entsprechenden Windows Zertifikatsspeicher importiert wurde. Anschließend kann das Binding der Site „SVA IDR Manager“ auf das neue Zertifikat umgestellt werden.

Aktualisierung des IDR Managers

Wird eine neue Version des IDR Managers auf dem System installiert, wird die alte Version komplett ersetzt. Damit keine Daten verloren gehen, wird unter dem Installationspfad der neuen Version ein Backup-Ordner erstellt. In diesem Ordner werden die alte Version mitsamt Installationsdateien, Assets und Zertifikat abgelegt. Die Ordnerbezeichnung je Backup besteht aus einer festen Globally Unique Identifier (GUID) und einem Zeitstempel im Format „{GUID}yy-MM-dd_HH-mm-ss“.

Wichtig: Falls der IDR Manager vom System deinstalliert wird, werden auch alle zugehörigen Dateien gelöscht. Bei der Deinstallation wird eine Auswahl angezeigt, ob die zugehörigen Assets auch gelöscht oder beibehalten werden sollen.

Alle Daten bis auf Assets werden innerhalb des SQL-Server Express in der Datenbank „IDR_Manager“ gespeichert. Bei der Deinstallation bleibt die Datenbank bestehen und wird nicht gelöscht.

Aufruf des IDR Managers

Wenn Sie den IDR Manager in der SVA eigenen Cloud bestellt haben, wurde dort ein Tenant für Sie angelegt. In dem Fall lautet die Webadresse:

- <https://idr.sva.de/>



Abbildung 2: Login

Der Benutzername (E-Mail-Adresse) und das Passwort werden initial von der SVA erstellt und Ihnen per E-Mail zugesendet. Das Passwort ist nur für den ersten Gebrauch und man wird direkt nach dem Login aufgefordert es zu ändern.

Falls der IDR Manager On-Premises installiert wurde, musste bei der Installation entweder eine IP oder ein Hostname inklusive Port angegeben werden. Über die eingetragene Webadresse erreicht man den IDR Manager.

Der Aufruf der URL ist wie folgt:

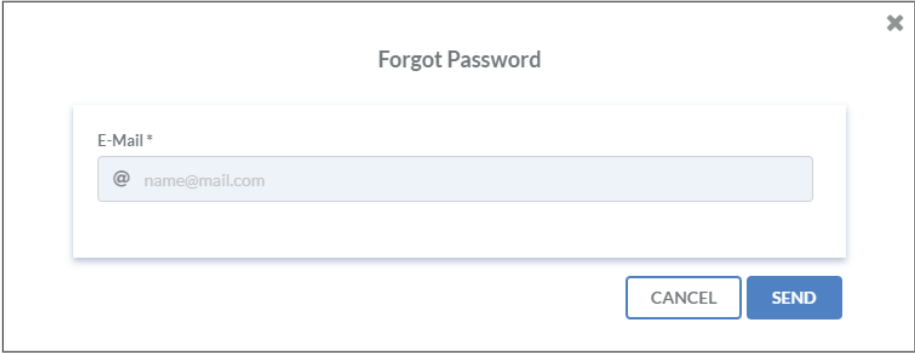
- <https://<ip>:<port>> oder

- <https://<hostname>:<port>>

Beispielsweise wäre <https://10.200.200.2/> eine korrekte Webadresse.

Sobald die Webadresse aufgerufen wurde, erscheint ein Login, siehe Abbildung 2: Login. Dort müssen für den Login die E-Mail-Adresse und das Passwort eingegeben werden. Die Anmeldedaten für den Administrator wurden bei der Installation vergeben.

Wenn das Passwort vergessen wurde, ist es möglich über „forgot Password?“ ein neues anzufordern. Anschließend wird eine E-Mail mit einem neuen Passwort an die eingegebene E-Mail-Adresse gesendet, sofern es sich hierbei um einen aktiven E-Mail-Account handelt.



The image shows a 'Forgot Password' dialog box. It has a title bar with a close button (X) in the top right corner. The main title 'Forgot Password' is centered at the top. Below the title is a text input field labeled 'E-Mail *' with the placeholder text '@ name@mail.com'. At the bottom right of the dialog are two buttons: 'CANCEL' and 'SEND'.

Abbildung 3: Passwort vergessen

Views

Die Benutzeroberfläche zeigt in verschiedenen Kacheln die wichtigsten Informationen an, die für eine Wiederherstellung im Notfall benötigt werden. Die Standardansicht ist die Tabellenstruktur.

Zu diesen Informationen gehören:

- Business Prozesse
- IT-Services
- Applikationen
- On-Premise Systeme
- Cloud Systeme
- Remote Systeme
- Task Items
- Rollen
- Personen

The screenshot displays the IDR Manager interface for a tenant named 'SVA_Demo_1'. The interface is divided into several sections:

- Business Processes:** A grid of blue and grey tiles representing different business processes.
- IT Services:** A table listing various services with their MTRD and Recovery Order values.
- Applications:** A grid of blue and grey tiles representing different applications.
- On Premises:** A grid of blue and grey tiles representing on-premise systems.
- Cloud:** A grid of blue and grey tiles representing cloud systems.
- Remote:** A table listing remote systems with their names and providers.
- Task Items:** A table listing various tasks and their assigned roles and recovery orders.
- Roles:** A grid of blue and grey tiles representing different roles.
- Persons:** A grid of blue and grey tiles representing different persons.

The interface also includes a search bar for tenant content, a navigation menu on the left, and a version number of 4.1.0 at the bottom left.

Abbildung 4: IDR Manager Oberfläche

Die Oberfläche ermöglicht die Darstellung in Form von Kacheln (Tile) und Tabellen (Table), für die Abbildung der Services und der Business Prozesse. Die unterschiedliche Farbgestaltung der Icons gibt direkt Auskunft über den Zustand des jeweiligen Elements, bspw. zeigt sie die Verknüpfung mit anderen Elementen auf.

Um die Ansichten zu ändern, gibt es am oberen Rand eine Navigationsleiste, siehe Tabelle.

Tabelle 2: Navigationsleiste

Tile View



In diesem Modus werden die Informationen als Kacheln dargestellt. Innerhalb dieser Darstellung kann auf eine relevante Kachel geklickt werden, um die Abhängigkeiten aus anderen Bereichen, z. B. IT-Services, anzeigen zu lassen.

Table View



In diesem Modus werden die Informationen in Form von Tabellen dargestellt. Hier kann ebenfalls auf das relevante Asset geklickt werden, um etwaige Abhängigkeiten aus anderen Bereichen z. B. Personen, anzeigen zu lassen.

Service View



In diesem Modus können Abhängigkeiten zwischen IT-Services und Applications auf einen Blick dargestellt werden.

Business View



In diesem Modus werden relevante Informationen zu Business Prozessen als Baumstruktur dargestellt.

Recovery View



In diesem Modus kann für jeden IT-Service ein individueller Recovery-Plan erstellt und angezeigt werden.

Gantt View



In diesem Modus werden die zeitlichen Abfolgen beim Wiederanlauf in der Gantt Darstellung angezeigt.


Innerhalb der großen Kacheln kann die Ansicht der Informationen nach Belieben zwischen Table und Tile gewechselt werden. Dazu wird in der Kachel den  Button geklickt.



Abbildung 5: Change View in Tile

Tile View

In dieser Ansicht sind alle Informationen hinter Kacheln (Tiles) versteckt. Wenn die Kachel blau ist, dann besteht zu ihr eine Beziehung aus mindestens einer der anderen Kacheln.

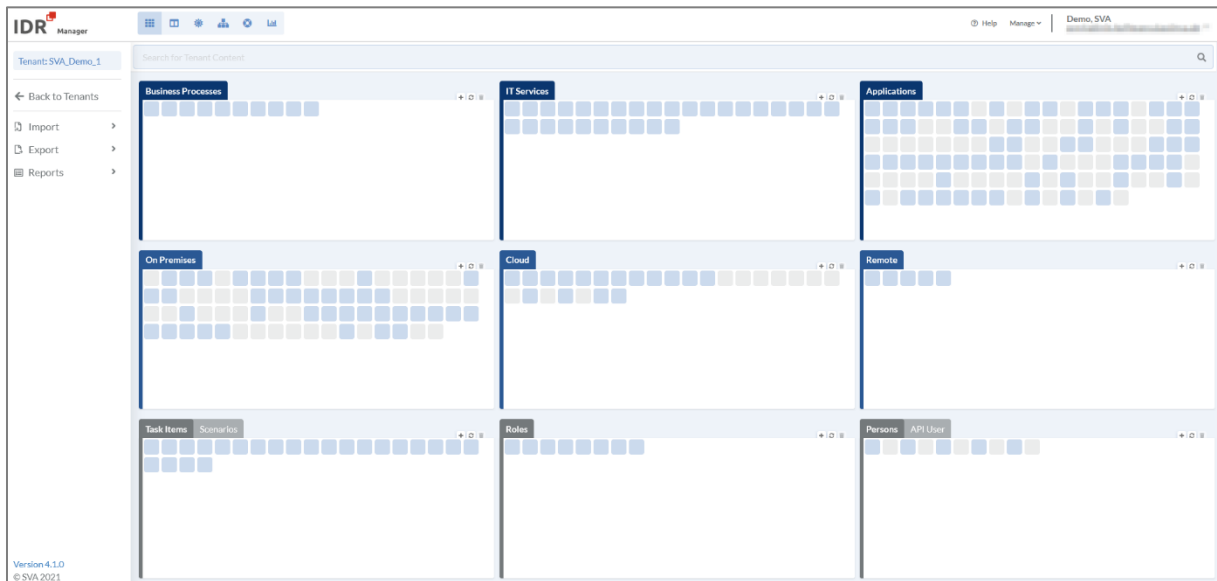


Abbildung 6: Tile View

Wenn die Maus über die verschiedenen Kacheln bewegt wird, werden die Verbindungen und Abhängigkeiten zueinander dunkelblau hervorgehoben. Für weitere Informationen siehe im Kapitel Prüfen der Konsistenz auf Seite 66.

Zusätzlich gibt es in der View eine Suchleiste. Gibt es Elemente mit dem gesuchten Namen, werden diese in den Kacheln angezeigt, siehe Abbildung 7: Tile View Search.

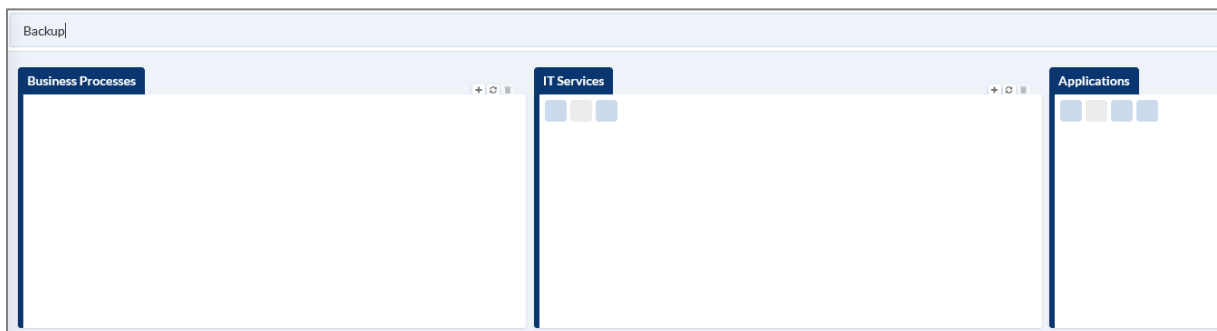


Abbildung 7: Tile View Search

Table View

In dieser Ansicht werden alle hinterlegten Informationen in Form einer Tabelle angegeben.

The screenshot shows the IDR Manager interface for tenant SVA_Demo_1. The main content area is divided into several tables:

- Business Processes:** Lists processes like BCMS, Corporate Management, Customer_Service, etc., with columns for OWNER and RECOVERY ORDER.
- IT Services:** Lists services like Access Control, Accounting, Authentication, etc., with columns for NAME, MTPD, and RECOVERY ORDER.
- Applications:** Lists applications like Access_Points_Office, Access_Points_Workshop, etc., with columns for NAME, RTO, and RECOVERY ORDER.
- On Premises:** Lists physical assets like Artisc_Appliance, ASX_DC01, etc., with columns for NAME and LOCATION.
- Cloud:** Lists cloud services like Analytics_1, Analytics_2, etc., with columns for NAME and CLOUD PROVIDER.
- Remote:** Lists remote services like CMS_Cluster_2, FAS300_SEC, etc., with columns for NAME and PROVIDER.
- Task Items:** Lists tasks like AD_Recovery_Procedures, BCM_Exercise_Plan_Defn..., etc., with columns for NAME, ASSIGNED TO ROLE, and RECOVERY ORDER.
- Roles:** Lists roles like Backup_Admin, Cloud_Admin, Database_Admin, etc., with columns for NAME and RESPONSIBILITY.
- Persons:** Lists personnel like Todt, Michael, Alan Adam, etc., with columns for NAME and COMPANY.

Abbildung 8: Table View

Wie in der Tile View kann hier ebenfalls nach Elementen in der Sucheiste gesucht werden, siehe Abbildung 9: Table View Search.

The screenshot shows the IDR Manager interface with a search filter applied to the 'Backup' table. The search results are displayed in the 'IT Services' and 'Applications' sections:

- IT Services:**

NAME	MTPD	RECOVERY ORDER
Backup System	2h	7
Backup System TSM	2h	7
- Applications:**

NAME	RTO
Backup_VM	0:00
Rubrik Cluster	4:00
Rubrik_Cloud_Backup	2:00
TSM	2:00

Abbildung 9: Table View Search

Service View

In dieser Ansicht wird eine Gesamtübersicht aller Services mit den dazugehörigen Applikationen angezeigt siehe Abbildung 10: Service View.

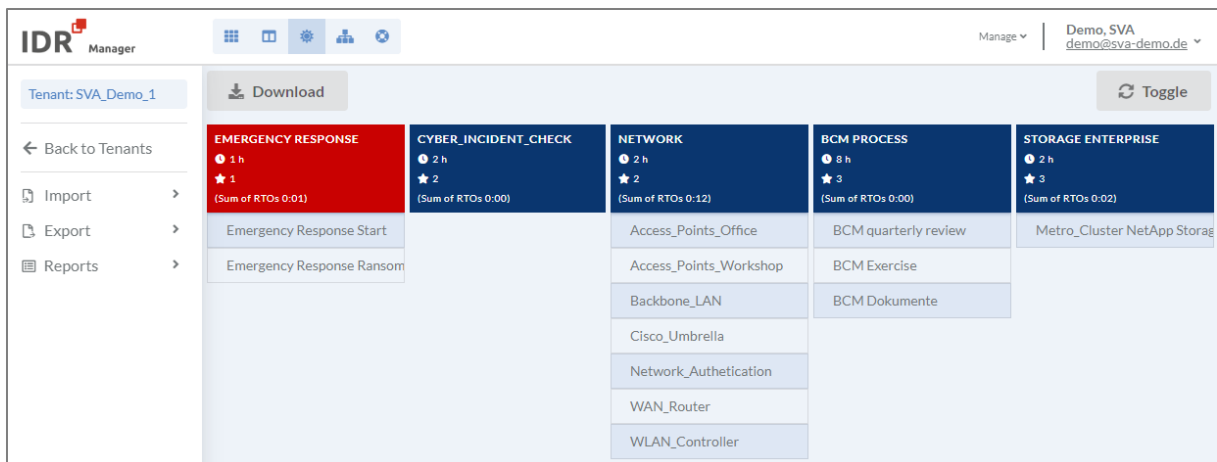


Abbildung 10: Service View

Standardmäßig werden hier alle Services blau angezeigt. Sobald ein Recovery Plan als Disaster Case angelegt wurde, erscheint der Service rot.

Falls die Summe der RTOs höher oder genauso groß wie der MTPD ist, wird dementsprechend eine Mitteilung beim Service in der View angezeigt, siehe Abbildung 11: Warnung Service View.

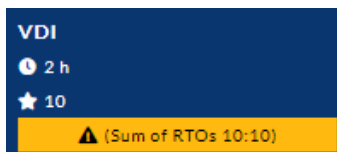




Abbildung 11: Warnung Service View

Oben Links gibt es die Möglichkeit über den Button  **Download** die Übersicht als PNG-Datei herunterzuladen.

Über den Button  **Toggle** wird von der Gesamtübersicht in die Baumstrukturübersicht gewechselt. In dieser wird der zu betrachtende Service über die Suchleiste ausgewählt und anschließend als Baumstruktur angezeigt, siehe Abbildung 12: Services in Baumstruktur.

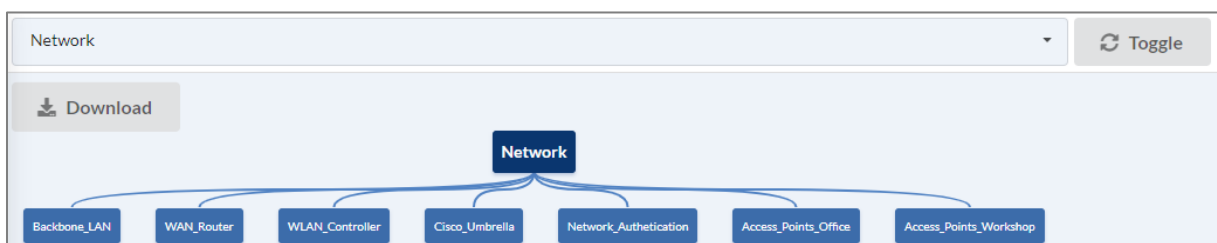


Abbildung 12: Services in Baumstruktur

Business View

In dieser Ansicht kann in der Suchleiste ein Business -Prozess ausgewählt werden. Anschließend werden alle abhängigen Applikationen und IT-Services als Baumstruktur angezeigt, die an dem ausgewählten Business Prozess hängen. Somit kann schnell ein Überblick gewonnen werden, welche Business -Prozesse von welchen Applikationen und IT-Services abhängen und im Notfall betroffen sind.

Standardmäßig ist die Suchleiste leer. Durch einen Klick in die Suchleiste werden alle vorhandenen Business-Prozesse vorgeschlagen. Alternativ wird nach einem Business-Prozess gesucht, wenn ein Stichwort in die Suchleiste eingegeben wird.

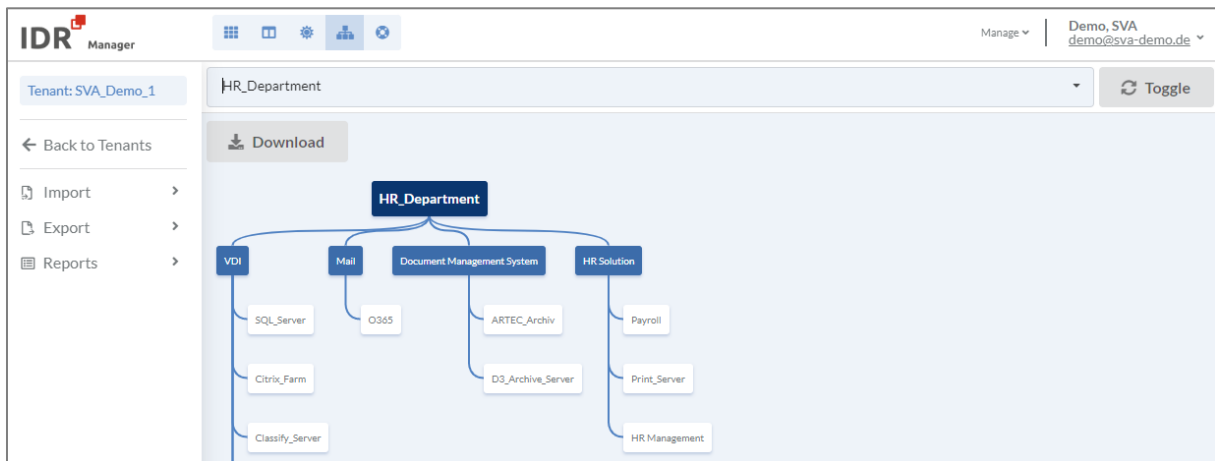
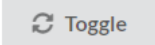


Abbildung 13: Business View

Oben Links gibt es die Möglichkeit über den Button  die Übersicht als PNG-Datei herunterzuladen.

Über den Button  wird von der Baumstrukturübersicht auf die Gesamtübersicht gewechselt. In dieser werden alle Business- Prozesse angezeigt, siehe Abbildung 14: Gesamtübersicht Business Prozesse.

IT SERVICE CONTINUITY MAN.		CORPORATE MANAGEMENT		IT DEPARTMENT		CUSTOMER_SERVICE		SALES_DEPARTMENT	
★ 1	CIO	★ 3	CEO	★ 5	CIO	★ 10	COO	★ 20	CFO
Emergency Response	BCM Process	Network	VDI	CRM System	CRM System	CRM System	CRM System	CRM System	CRM System
Cyber_Incident_Check	VDI	Storage Enterprise	Mail	Dealer Management System	Mail	Mail	Mail	Mail	Mail
BCM Process	SAP BI	Authentication	Dealer Management System	Partner Portal	Accounting	Accounting	Accounting	Accounting	Accounting
DR Testing Mode	Mail	Backup System	Partner Portal	Document Management System	Dealer Management System	Dealer Management System	Dealer Management System	Dealer Management System	Dealer Management System
		Storage	Document Management System		Printservice	Printservice	Printservice	Printservice	Printservice
		Backup System TSM			Telephone System	Telephone System	Telephone System	Telephone System	Telephone System
		VDI							
		Database_Systems							

Abbildung 14: Gesamtübersicht Business Prozesse

Recovery Plan View

Sollte ein IT-Service wiederhergestellt werden müssen, ist es hilfreich in die Recovery-Plan View zu wechseln, siehe Abbildung 15: Recovery-Plan View.

Dort kann mit Hilfe eines Klicks in die Auswahlleiste ein bereits vorhandener Recovery Plan aufgerufen werden. Standardmäßig ist kein Recovery Plan vorausgewählt.

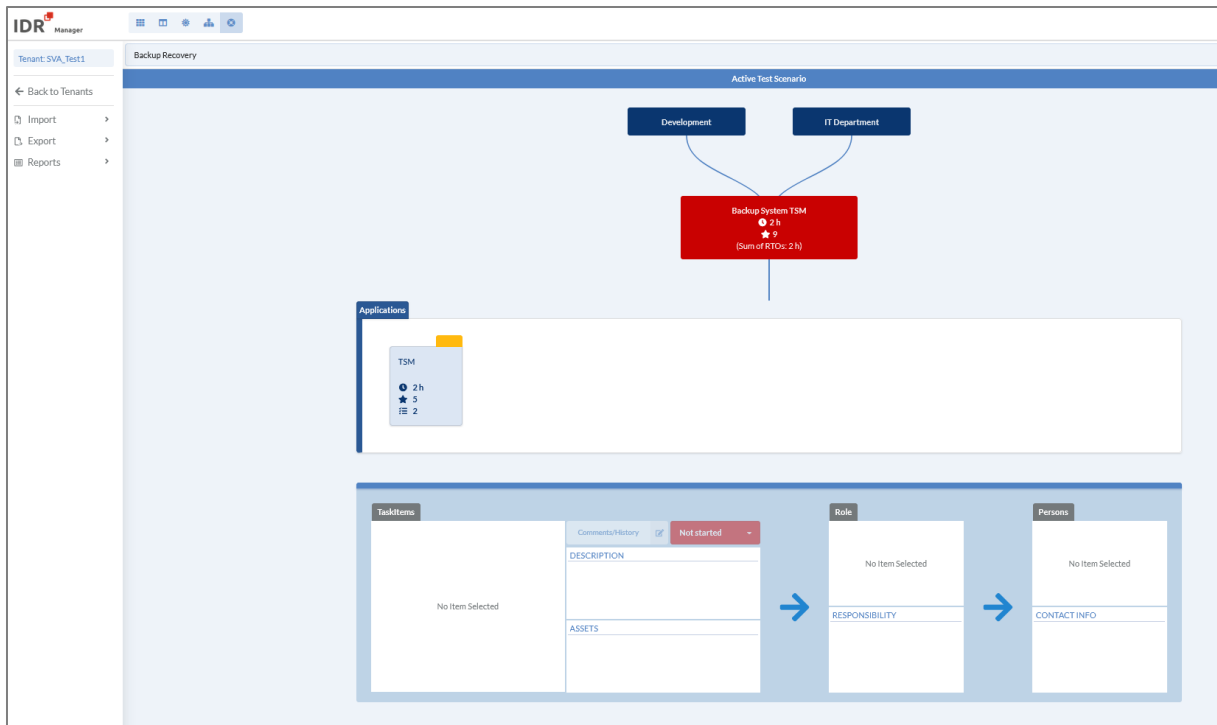


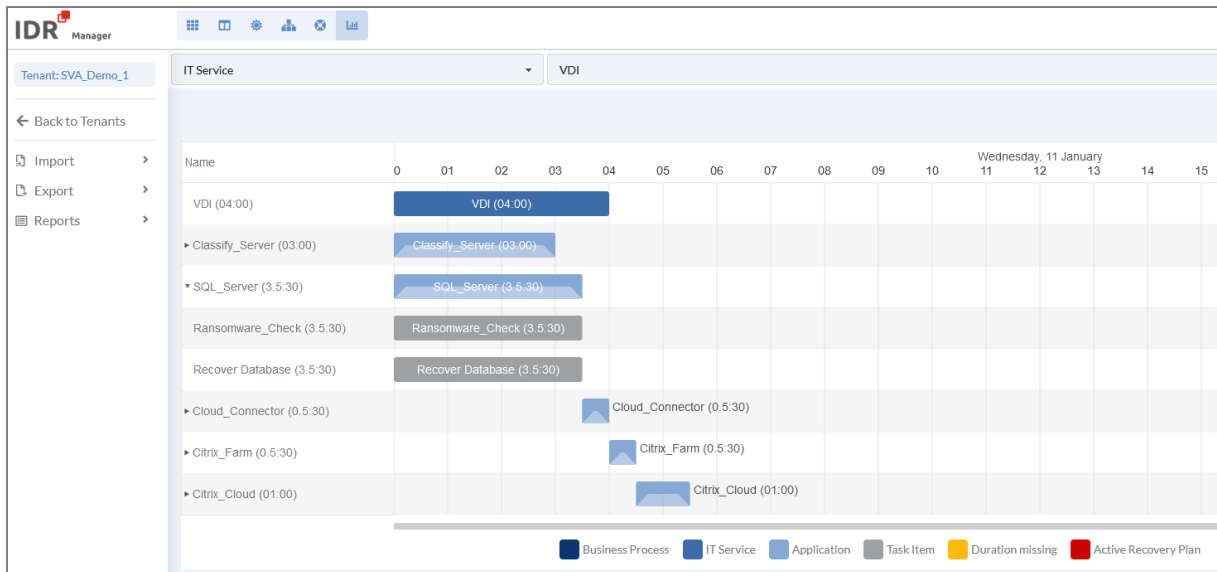
Abbildung 15: Recovery-Plan View

Weitere Informationen zum Arbeiten mit dem Recovery-Plan View findet sich im Kapitel Recovery Plan auf Seite 69.

Gantt View

Während eines IT-Notfalls kann es hilfreich sein die Abhängigkeiten zwischen Business-Prozessen, IT-Services und Applikationen mit deren zeitlichen Abfolgen dauerhaft im Blick zu haben. Dafür steht im IDR Manager die Gantt View zur Verfügung. Insgesamt gibt es drei Diagrammtypen:

- Tenant
Bei diesem Typ werden die zeitlichen Abfolgen des gesamten Tenants nach hinterlegter Priorität dargestellt.
- Business-Prozesse
In diesem Diagramm werden die zeitlichen Abfolgen eines ausgewählten Business-Prozesses dargestellt.
- IT-Services
Hier werden die zeitlichen Abfolgen eines ausgewählten IT-Services dargestellt.



Bei der Darstellung der Abfolgen wird das aktuelle Datum verwendet. Ab diesem Zeitpunkt werden IT-Services mit davon abhängigen Applikationen und hinterlegten Task Items angezeigt, unabhängig davon welche Art der Darstellung ausgewählt wurde. Die Länge des Zeitstrahls wird von der bei den IT-Services und Applikationen hinterlegten MTPD bzw. RTO abgeleitet.

In dieser View ist es möglich die IT-Services, Applikationen und Task Items direkt zu bearbeiten. Dazu muss mittels Doppelklick auf die Items geklickt werden. Anschließend öffnet sich das Bearbeitungsfenster des jeweiligen Items.

Falls bei IT-Service keine MTPD bzw. bei Applikationen keine RTO eingetragen wurde, wird bei der Gantt View eine Fehlermeldung angezeigt, siehe Abbildung 16: Gantt Warnung.

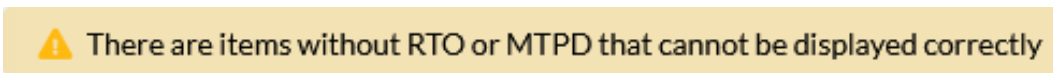


Abbildung 16: Gantt Warnung

Tenants

Der IDR Manager ist mandantenfähig und ermöglicht damit die Separierung komplexer Strukturen in einzelne Mandanten oder die Trennung verschiedener Bereiche oder Unternehmensteile, wenn dies erforderlich ist. Innerhalb des Mandanten können dedizierte Lese- und Schreibberechtigungen an Benutzer vergeben werden.

Anlegen von Tenants

Zum Anlegen von Tenants wird auf die Übersicht der Tenants gewechselt, z. B. über die „Manage“-Funktion, siehe Abbildung.

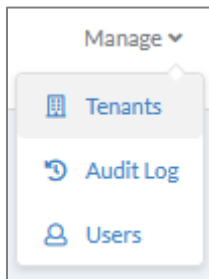


Abbildung 17: „Manage“-Funktion

Dort wird auf den **+** Button gedrückt, siehe Abbildung.

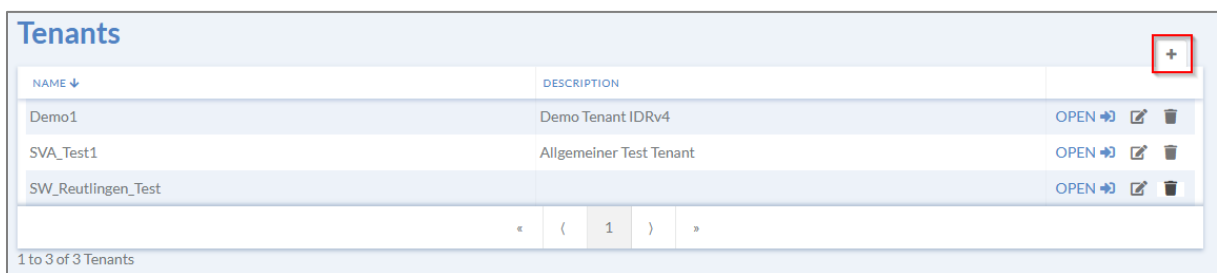


Abbildung 18: Anlegen Tenant (1/2)

Anschließend muss für den Tenant ein Name und optional eine Beschreibung eingegeben werden, siehe Abbildung. Zum Abschluss wird auf **CREATE** geklickt und der Tenant wird angelegt.

Abbildung 19: Anlegen Tenant (2/2)



Es besteht die Möglichkeit bei der Tenant-Anmeldung für alle Benutzer die Zwei-Faktor-Authentifizierung als Standardeinstellung einzurichten. Dafür wird „Enfore 2FA for all Users“ angehakt .

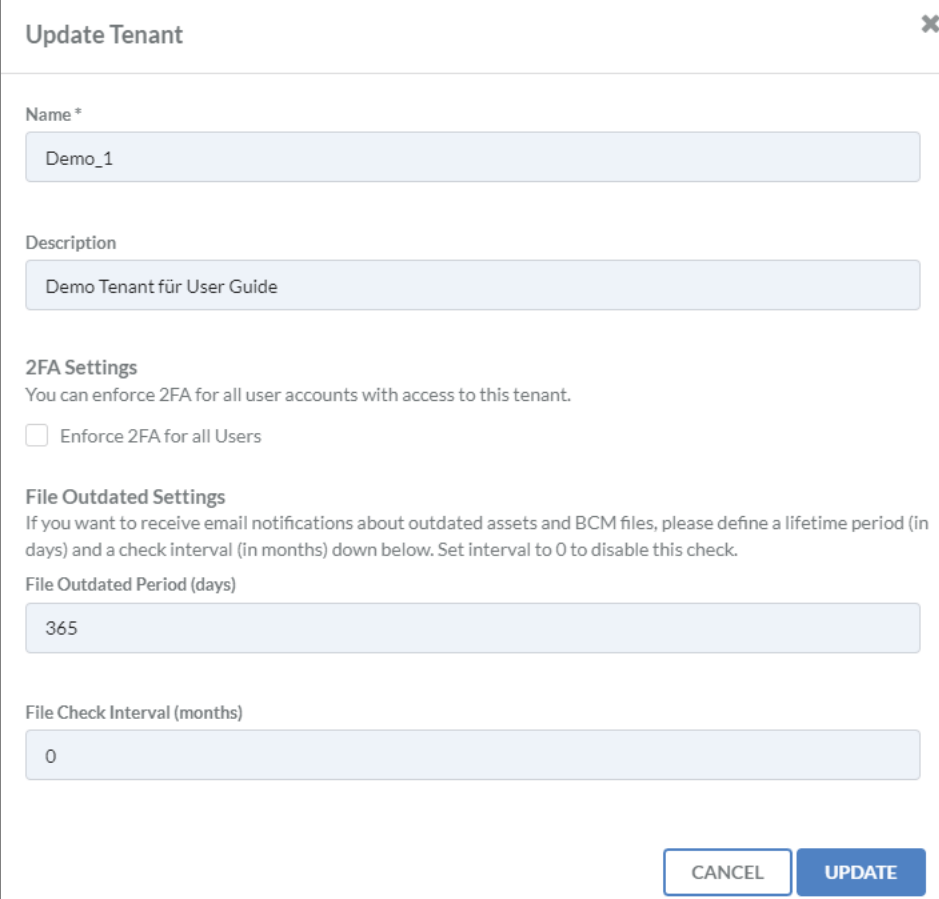
Zudem ist es notwendig einen Zeitrahmen anzugeben, in dem die Dateien innerhalb des Tenants als veraltet und zu überarbeiten angesehen werden. Dies betrifft alle Dateien, die in den Tenant hochgeladen werden. Dazu wird im Feld „File Outdated Period“ ein Wert zwischen 30 und 365 Tagen angegeben.

Im Gegensatz zum Feld „File Outdated Period“ kann das Feld „File Check Interval“ leer gelassen werden. Es ist jedoch sinnvoll ein Intervall zum Prüfen der Dokumente zu hinterlegen. Das Intervall richtet sich nach der Vorgabe zum Prüfen von Plänen aus dem Business Continuity Management (BCM) oder IT Service Continuity Management (ITSCM) des Unternehmens.

Sobald „File Outdated Period“ oder „File Check Interval“ abgelaufen sind, wird eine E-Mail mit einer entsprechenden Bitte die Dateien zu überprüfen vom IDR Manager versendet. Empfänger der Nachricht ist der Benutzer, der die Dokumente hochgeladen hat. Dabei wird die beim Benutzer hinterlegte E-Mail-Adresse verwendet.

Bearbeiten von Tenants

Zum Bearbeiten wird der  Button angeklickt und das Bearbeitungsfenster öffnet sich. Dort kann der Name, die Beschreibung, die Einstellung für Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA), die „File Outdated Period“ und der „File Check Interval“ angepasst werden. Zum Aktualisieren der Werte, muss auf  geklickt werden.



Update Tenant ✕

Name *

Demo_1

Description

Demo Tenant für User Guide

2FA Settings
You can enforce 2FA for all user accounts with access to this tenant.

Enforce 2FA for all Users

File Outdated Settings
If you want to receive email notifications about outdated assets and BCM files, please define a lifetime period (in days) and a check interval (in months) down below. Set interval to 0 to disable this check.

File Outdated Period (days)

365



File Check Interval (months)

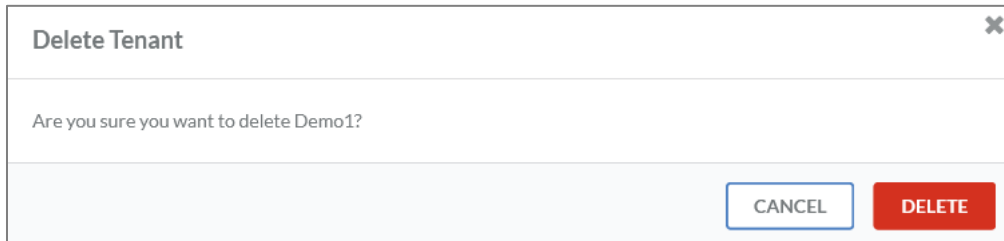
0

CANCEL **UPDATE**

Abbildung 20: Update Tenant

Löschen von Tenants


Zum Löschen wird der  Button angeklickt. Anschließend öffnet sich ein Dialogfenster, in dem der Name des Tenants erneut genannt wird. Zum Löschen muss auf  geklickt werden

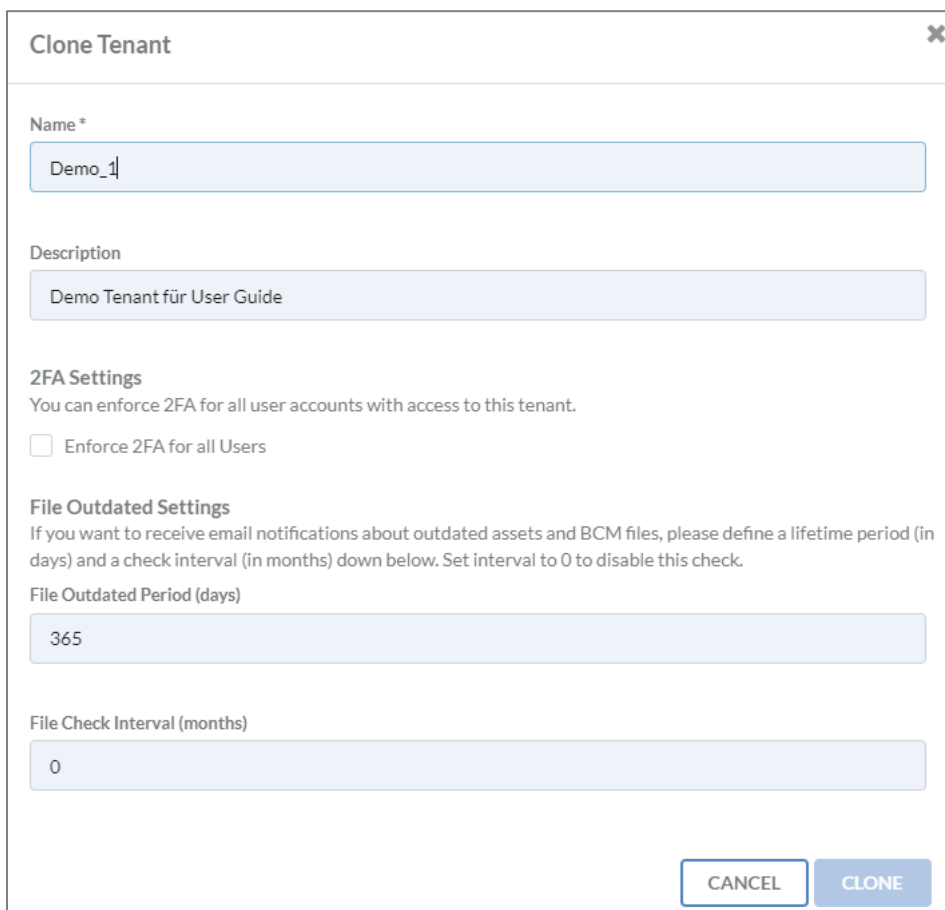


The dialog box titled "Delete Tenant" contains the question "Are you sure you want to delete Demo1?". At the bottom right, there are two buttons: "CANCEL" and "DELETE".

Abbildung 21: Tenant löschen

Klonen eines Tenants

In der Übersicht aller Tenants ist es möglich diese zu klonen. Dazu wird auf den Button  hinter des betroffenen Tenants geklickt. Anschließend öffnen sich ein Dialogfenster, in dem der Name des Klons eingetragen werden kann, siehe Abbildung 22: Tenant klonen.



The dialog box titled "Clone Tenant" contains several input fields and settings:

- Name***: Input field containing "Demo_1".
- Description**: Input field containing "Demo Tenant für User Guide".
- 2FA Settings**: Section with the text "You can enforce 2FA for all user accounts with access to this tenant." and a checkbox labeled "Enforce 2FA for all Users" which is currently unchecked.
- File Outdated Settings**: Section with the text "If you want to receive email notifications about outdated assets and BCM files, please define a lifetime period (in days) and a check interval (in months) down below. Set interval to 0 to disable this check." and two input fields:
 - File Outdated Period (days)**: Input field containing "365".
 - File Check Interval (months)**: Input field containing "0".

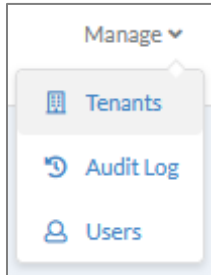
At the bottom right, there are two buttons: "CANCEL" and "CLONE".

Abbildung 22: Tenant klonen

Users

Anlegen von Benutzern

Benutzer können über die „Manage“-Funktion oder innerhalb des Tenants angelegt werden.



Dort gelangt man über den Punkt Users in die Benutzerübersicht. Über den **+** Button kann ein neuer Benutzer hinzugefügt werden.

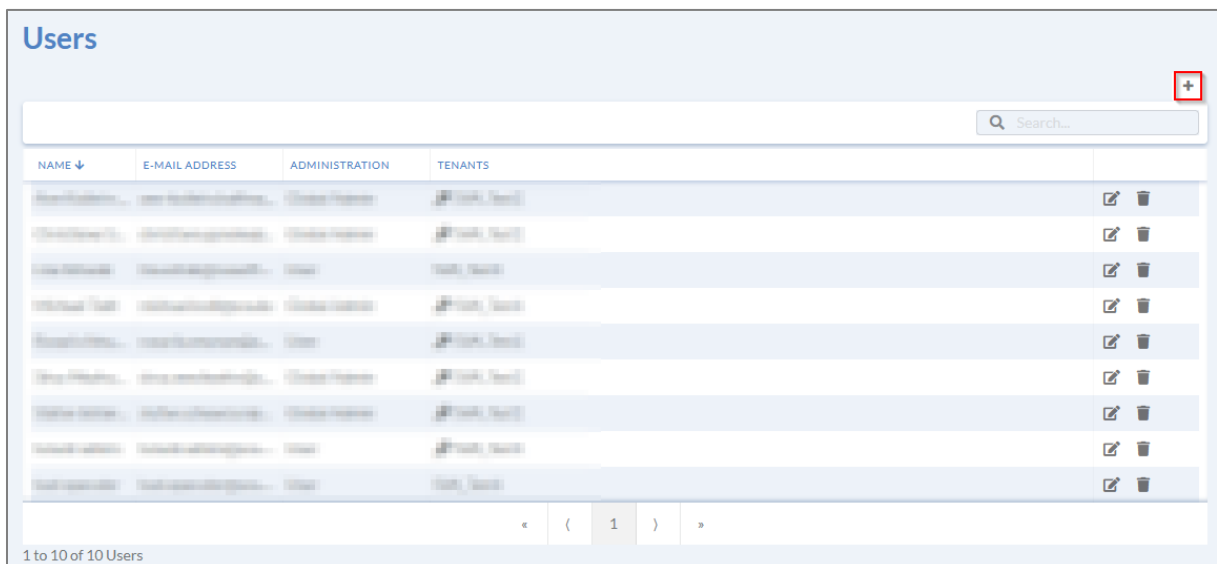
A screenshot of the 'Users' overview page. The page has a header 'Users' and a search bar with a magnifying glass icon and the text 'Search...'. Below the search bar is a table with columns: NAME, E-MAIL ADDRESS, ADMINISTRATION, and TENANTS. The table contains 10 rows of user data. At the bottom of the table, there is a pagination control showing '1 to 10 of 10 Users' and a page number '1' in a box. A red square highlights a '+' button in the top right corner of the table area.

Abbildung 23: Übersicht User

Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske mit den folgenden Feldern:

- Vorname*
- Nachname*
- E-Mail-Adresse*
- Passwort*
- Passwort Verifikation*
- Unternehmen
- Arbeitsrufnummer
- Private Rufnummer
- Mobilrufnummer

Alle mit einem * markierten Felder sind Pflichtfelder.

The screenshot shows a 'Create User' dialog box with the following fields and options:

- First Name ***: Input field with placeholder 'First Name'
- Last Name ***: Input field with placeholder 'last Name'
- E-Mail ***: Input field with placeholder 'E-Mail'
- Password ***: Input field with placeholder 'Password' and an eye icon for visibility toggle.
- Verify Password ***: Input field with placeholder 'Verify Password' and an eye icon for visibility toggle.
- Company**: Input field with placeholder 'Company'
- Work phone**: Input field with placeholder 'Work phone'
- Private phone**: Input field with placeholder 'Private phone'
- Mobile**: Input field with placeholder 'Mobile'
- Global Admin**

At the bottom right, there are two buttons: 'CANCEL' and 'CREATE'.

Abbildung 24: User erstellen

Abgeschlossen wird der Vorgang mit einem Klick auf

CREATE

. Beim Anlegen eines Benutzers werden an diesen keine automatischen E-Mails verschickt. Die Zugangsdaten müssen manuell an die Betroffenen versendet werden.

Wichtig: Globale Administrationsberechtigungen sollten mit äußerster Sorgfalt vergeben werden, da diese das Recht haben alle Assets, User, Mandaten etc. zu sehen oder zu löschen.

Wurde „Global Admin“ nicht angehakt, bekommen die Benutzer zwar das Recht sich anzumelden, jedoch muss der Benutzer als Person zum Tenant hinzugefügt werden. Dazu kann im Tenant in der Kachel Persons über den + Button ein Benutzer angelegt werden. Über den Reiter „Find“ kann eine bereits angelegte Person gefunden und dem derzeit ausgewählten Tenant hinzugefügt werden.

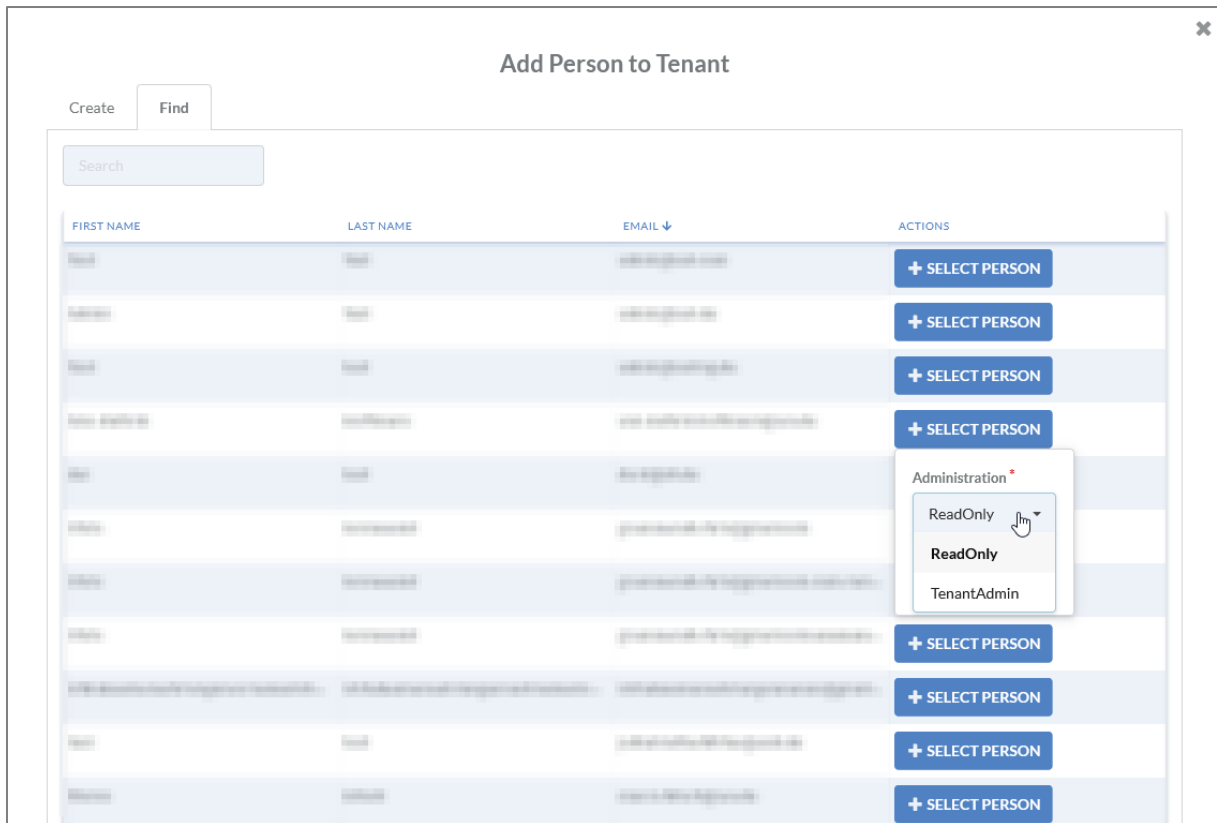


Abbildung 25: Benutzer zum Tenant hinzufügen

Dem Benutzer kann entweder die Read-Only-Rolle zum reinen Lesezugriff oder der Tenant-Admin hinzugefügt werden. Beim Tenant-Admin ist sowohl Lesen als auch Schreiben im Tenant erlaubt.

Bearbeiten von Benutzern




Zum Bearbeiten eines Benutzers wird der  Button rechts neben dem Benutzer gedrückt. Anschließend öffnet sich ein Fenster mit den Informationen zum Benutzer, die geändert werden können.

Abbildung 26: User aktualisieren

Abgeschlossen wird der Vorgang mit einem Klick auf  .

Löschen von Benutzern

Zum Löschen eines Benutzers wird der  Button rechts neben dem Benutzer gedrückt. Anschließend folgt eine Bestätigung mit Benennung des Vor- und Nachnamens des Benutzers.

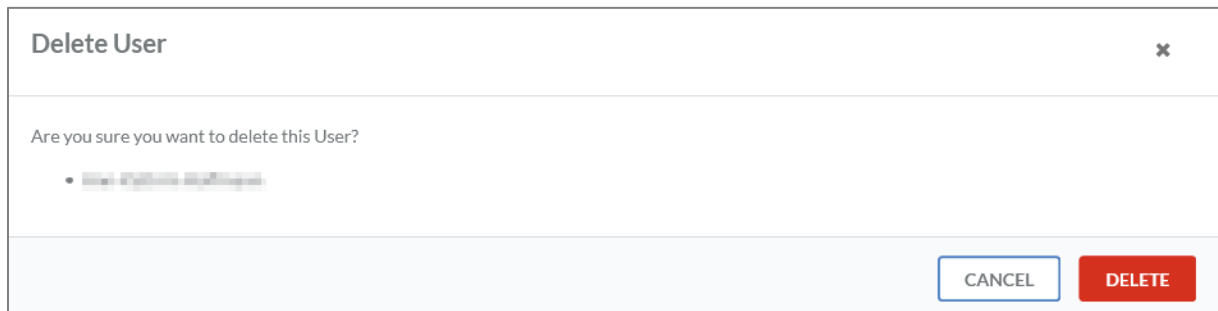

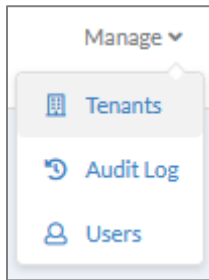


Abbildung 27: User löschen

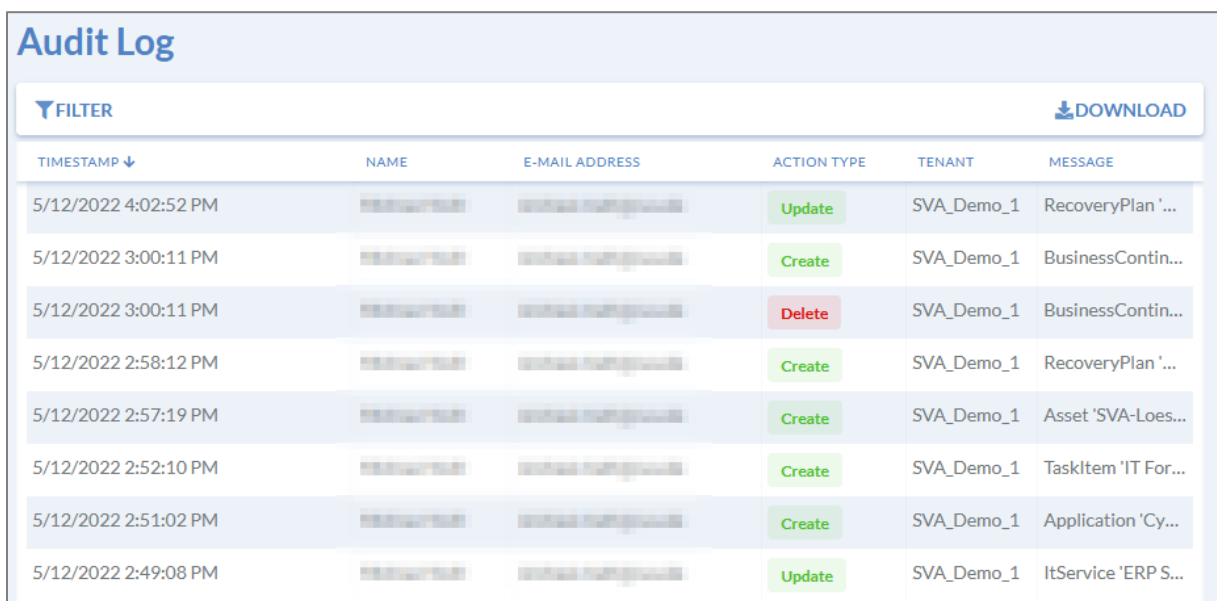
Abgeschlossen wird der Vorgang mit einem Klick auf  .

Audit Logs

Audit Logs können ebenfalls über die „Manage“-Funktion aufgerufen werden.



Ein integriertes Audit Log ermöglicht die Auditierung aller Aktivitäten im IDR Manager und steht nur globalen Administratoren zur Verfügung.



Audit Log					
FILTER					DOWNLOAD
TIMESTAMP ↓	NAME	E-MAIL ADDRESS	ACTION TYPE	TENANT	MESSAGE
5/12/2022 4:02:52 PM	[REDACTED]	[REDACTED]	Update	SVA_Demo_1	RecoveryPlan '...
5/12/2022 3:00:11 PM	[REDACTED]	[REDACTED]	Create	SVA_Demo_1	BusinessContin...
5/12/2022 3:00:11 PM	[REDACTED]	[REDACTED]	Delete	SVA_Demo_1	BusinessContin...
5/12/2022 2:58:12 PM	[REDACTED]	[REDACTED]	Create	SVA_Demo_1	RecoveryPlan '...
5/12/2022 2:57:19 PM	[REDACTED]	[REDACTED]	Create	SVA_Demo_1	Asset 'SVA-Loes...
5/12/2022 2:52:10 PM	[REDACTED]	[REDACTED]	Create	SVA_Demo_1	TaskItem 'IT For...
5/12/2022 2:51:02 PM	[REDACTED]	[REDACTED]	Create	SVA_Demo_1	Application 'Cy...
5/12/2022 2:49:08 PM	[REDACTED]	[REDACTED]	Update	SVA_Demo_1	ItService 'ERP S...

Abbildung 28: Audit Log

Um ausführlichere Informationen über die Logs zu bekommen, kann jede Nachricht durch Klick auf die Zeile geöffnet werden.

Zudem können die Logs für Auditoren oder Revision heruntergeladen werden. Dazu wird auf den [DOWNLOAD](#) Button geklickt. Daraufhin öffnet sich ein PDF-Dokument mit allen zu dem Zeitpunkt vorhandenen Log-Einträgen.

Update on 12 May 2022, 4:02:52 PM	
createdOn	2022-05-12T14:02:52.7996032
email	[REDACTED]
userName	[REDACTED]
action	Update
tenantName	SVA_Demo_1
message	RecoveryPlan 'VDI Test22' has been updated. Properties before update: {Name : 'VDI Test22', Description: '', IsConcluded: 'False', IsDisaster: 'True'}. Properties after update: {Name: 'VDI Test22', Description: '', IsConcluded: 'True', IsDisaster: 'True'}.
shortMessage	RecoveryPlan 'VDI Test22' has been updated.

CANCEL

Abbildung 29: Detaillierter Audit Log Eintrag

Alternativ können Logs auch gefiltert werden. Dazu wird auf den Button **FILTER** geklickt. Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske, siehe Abbildung 30: Filter Audit Logs.

Filter Log Entries

Period of Time

From to

Action Types

None

LoginFail

Create

Update

Delete

Tenants

unknown

Demo1

SVA_Test1

SW_Reutlingen_Test

Test zum Löschen

CANCEL **FILTER**

Abbildung 30: Filter Audit Logs

Zum Abschluss des Vorgangs wird auf **FILTER** geklickt.

Sämtliche Informationen aus dem Log können nicht aus der Oberfläche heraus gelöscht werden.

Business Processes

Anlegen von Business Processes

Um einen Business -Prozess anzulegen, wird auf den **+** Button geklickt. Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske.

Abbildung 31: Anlegen eines Business Process

In der Eingabemaske können folgende Informationen hinterlegt werden:


- Name des Business Process*
- Beschreibung
- Order
Die hier eingetragene Reihenfolge hat keine Auswirkung auf den Tile- bzw. Table View. Sie dient zur informativen Priorisierung.
- Besitzer
- Verbindung zu IT-Services


Alle Informationen, die mit einem Stern (*) gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder.

Um eine Verbindung zwischen einem Business-Prozess und einem IT-Service herzustellen, wird der betroffene Service angehakt und anschließend über den Button hinzugefügt.

Um das Anlegen zu beenden, wird am Ende des Fensters auf  geklickt.

Bearbeiten von Business Processes

Das Bearbeiten von Business-Prozessen funktioniert lediglich über die Table View. Zum Wechseln wird in der Tile View der  Button geklickt.

Um einen Prozess zu ändern, wird hinter dem betroffenen Prozess der  Button geklickt. Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske mit den angegebenen Informationen für den Prozess.

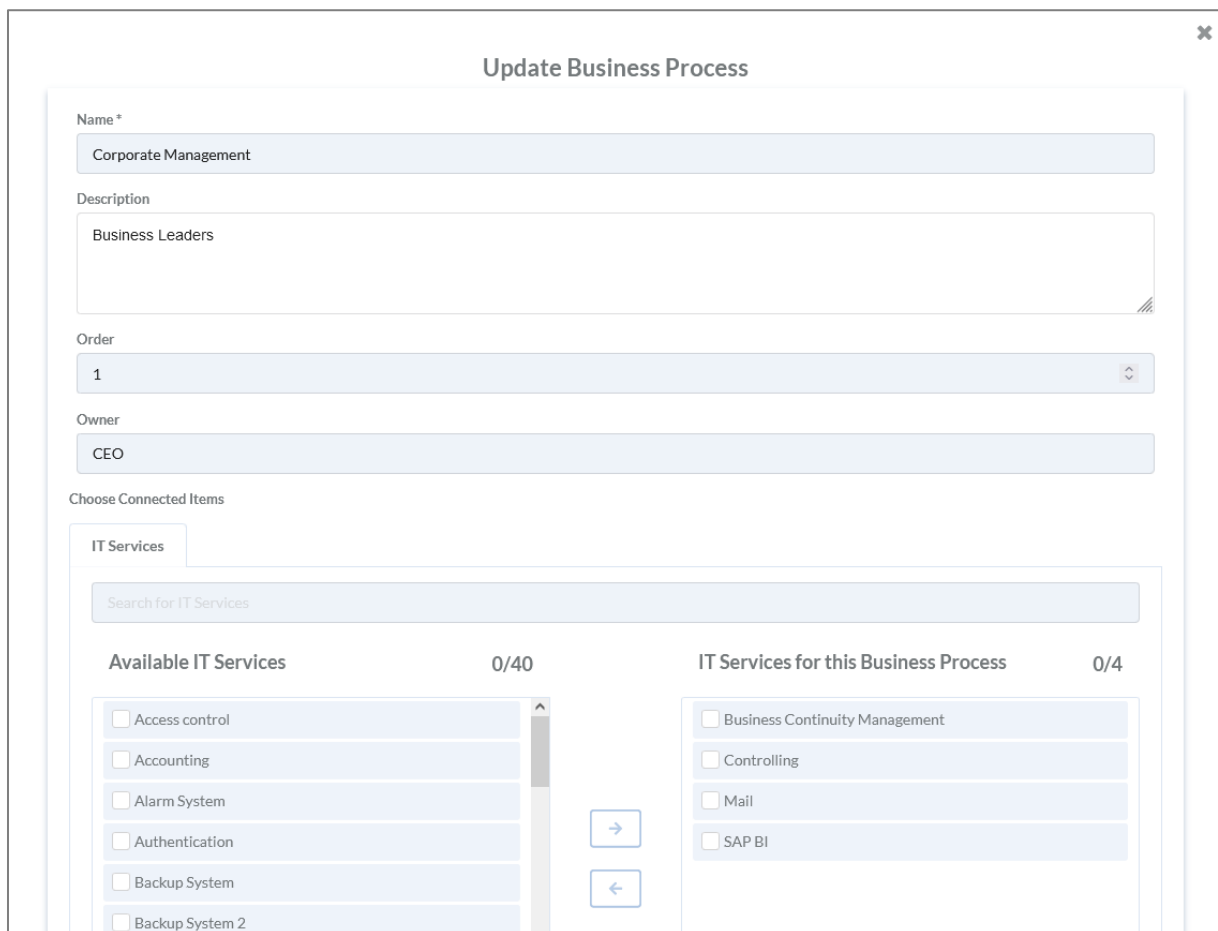










Abbildung 32: Bearbeiten eines Business Process

Zum Hinzufügen einer Verbindung zwischen IT-Services und Business-Prozessen, wird der betroffene Service angehakt  und anschließend auf den  Button geklickt. Zum Entfernen wird der betroffene Service angehakt  und auf den  Button geklickt. Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf den  Button gedrückt wird.

Löschen von Business Processes

Löschen funktioniert lediglich über die Table View. Dazu wird in der Tile View der  Button geklickt. Anschließend wird zum Löschen eines Business-Prozesses der  Button geklickt. Jetzt folgt vor den Prozessen eine Box zum Anhängen der betroffenen Prozesse. Zum Abschluss des Löschens wird erneut der  gedrückt. Anschließend folgt ein Fenster mit der Übersicht aller zu löschenden Prozesse, siehe Abbildung 33: Löschen Business Process.

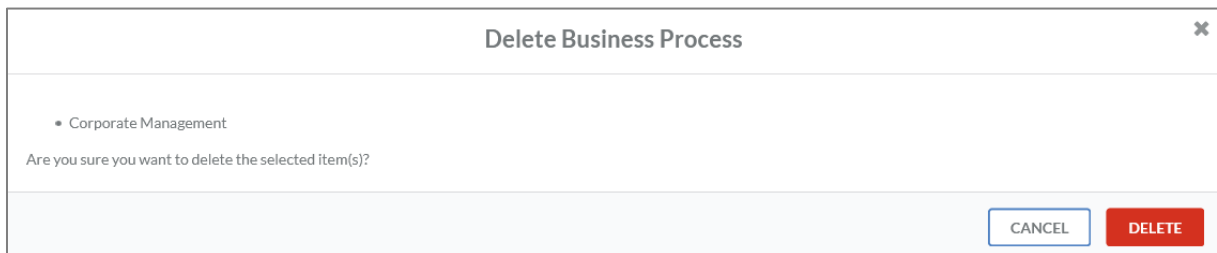



Abbildung 33: Löschen Business Process

Um das Löschen abzuschließen, muss auf den  Button gedrückt werden.

IT-Services

Anlegen von IT-Services

Ein neuer IT-Service wird über den **+** Button angelegt. Im Anschluss folgt eine Eingabemaske.

The screenshot shows a 'Create IT Service' dialog box. It contains the following elements:

- Name ***: A text input field with a placeholder 'Name'.
- Description**: A larger text input field with a placeholder 'Description'.
- Recovery Order**: A dropdown menu with 'Recovery Order' selected.
- MTPD, hours**: A dropdown menu with '0' selected.
- Choose Connected Items**: Two tabs, 'Business Processes' (selected) and 'Applications'.
- Search for Business Processes**: A search input field.
- Available Business Processes 0/8**: A list of items with checkboxes:
 - Corporate Management
 - Customer_Service
 - Development
 - Finance
 - HR_Department
 - IT Department
 - Production
 - Sales_Department
- Business Processes for this IT Service 0/0**: An empty container for selected items.
- Two arrow buttons (→ and ←) between the two columns.

Abbildung 34: Anlegen eines IT-Services

In der Eingabemaske können folgende Informationen eingetragen werden:

- Name des IT-Service*
- Beschreibung
- Recovery Order
Die eingetragene Reihenfolge hat Auswirkungen auf die Anordnung der Elemente, die im Tile oder Table View angezeigt werden. Je weiter links sich das Element befindet, um so kritischer ist es.
- Maximum Tolerable Period of Disruption (MTPD) in Stunden
- Verbindung zu Prozessen
- Verbindung zu Applikationen

Alle Informationen, die mit einem Stern (*) gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder.

Zum Hinzufügen einer Verbindung von IT-Services zu Business-Prozessen oder Applikationen, können diese angehakt und dann über den Button hinzugefügt werden. Abgeschlossen wird der Vorgang mit Klicken des Buttons.

Bearbeiten von IT-Services




IT-Services können nur über die Tabellenstruktur bearbeitet werden.

Zum Bearbeiten von IT-Services wird der rechts neben dem Service geklickt. Anschließend wird eine Eingabemaske geöffnet.

Abbildung 35: Bearbeiten eines IT-Services

Zum Hinzufügen einer Verbindung zwischen IT-Services und Business-Prozessen oder Applikationen, wird der betroffene Service angehakt und anschließend auf den Button geklickt. Zum Entfernen wird der betroffene Business- Prozess oder die Applikation angehakt und auf den Button geklickt. Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf den Button gedrückt wird.

Löschen von IT-Services

Gelöscht werden kann nur über die Tabellenstruktur. Dazu wird der  Button gedrückt. Im Anschluss können die betroffenen IT-Services angehakt  und mit dem erneuten Betätigen des  Button gelöscht werden. Das Löschen muss anschließend noch einmal bestätigt werden, siehe Abbildung 36: Löschen IT-Service.

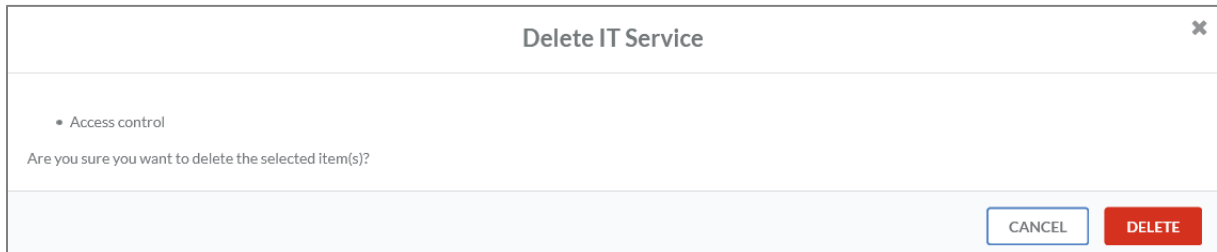


Abbildung 36: Löschen IT-Service

Zum Abschluss des Vorgangs muss der  Button geklickt werden.

Applications

Anlegen von Applications

Neue Applikationen können über den **+** Button angelegt werden. Im Anschluss folgt eine Eingabemaske.

The screenshot shows a 'Create Application' window with the following fields and sections:

- Name***: A text input field with the placeholder 'Name'.
- Description**: A large text area with the placeholder 'Description'.
- Recovery Order**: A numeric input field with the value '0'.
- RTO, hours : minutes**: A numeric input field with the value '0'.
- RPO, hours**: A numeric input field with the value '0'.
- Choose Connected Items**: A section with tabs for 'IT Services', 'On Premises', 'Cloud', 'Remote', and 'Task Items'. The 'IT Services' tab is selected.
- Search for IT Services**: A search bar within the 'IT Services' tab.
- Available IT Services 0/31**: A list of services with checkboxes:
 - Access Control
 - Accounting
 - Authentication
 - Backup System
 - Backup System 2
 - Backup System TSM
- IT Services for this Application 0/0**: An empty list area.
- Navigation arrows (right and left) are located between the two lists.

Abbildung 37: Anlegen einer Application

In der Eingabemaske können folgende Informationen hinterlegt werden:

- Name der Applikation*
- Beschreibung
- Order
Die angegebene Reihenfolge hat Auswirkungen auf die Elemente, die im Tile oder Table View angezeigt werden. Je weiter Links sich das Element befindet, um so kritischer ist es.
- Recovery Time Objective (RTO) in Stunden und Minuten
- Verbindung zu IT-Services
- Verbindung zu On-Premises
- Verbindung zu Cloud
- Verbindung zu Remote
- Verbindung zu Task Items

Alle Informationen, die mit einem Stern (*) gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder.

Zum Hinzufügen von Verbindungen zwischen Applikationen und IT-Services, können diese angehakt und dann über den Button hinzugefügt werden. Abgeschlossen wird der Vorgang mit Klicken des Buttons.

Sobald die RTO der Applikation größer als die MTPD des übergeordneten Services ist oder genauso groß, wird ein entsprechender Hinweis gegeben, siehe Abbildung 38: Warnung RTO. Dieser Hinweis wird in die Service View, Business View und in den Recovery Plan View repliziert.

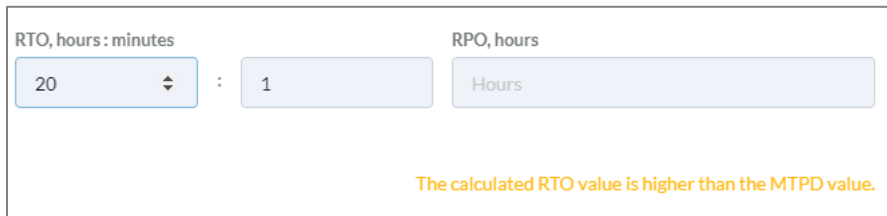


Abbildung 38: Warnung RTO

Bearbeiten von Applications

Eine Applikation wird bearbeitet, indem der Button rechts neben der Applikation gedrückt wird. Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske mit allen hinterlegten Informationen.

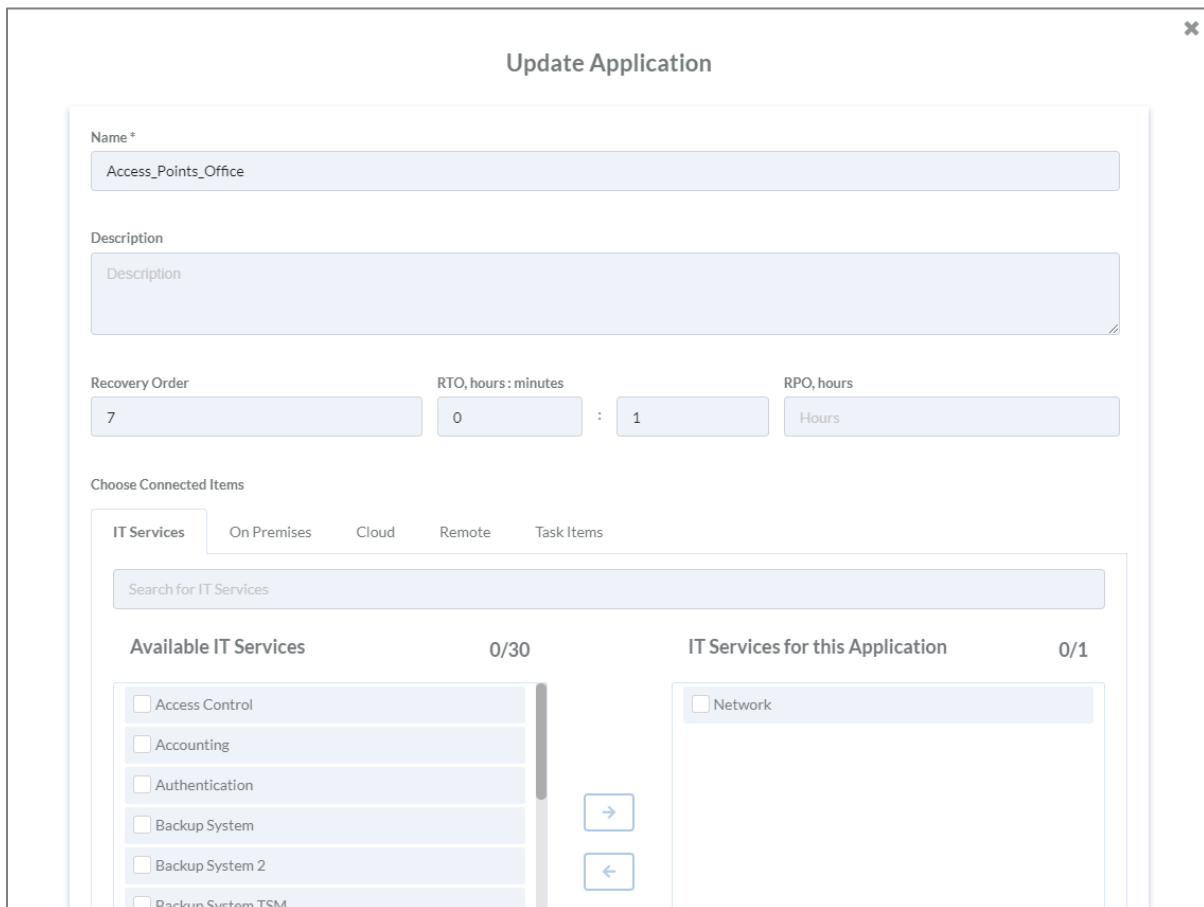


Abbildung 39: Bearbeiten einer Application

Um beispielsweise IT-Services zu Applikationen hinzuzufügen, wird der betroffene Service angehakt und anschließend auf den Button geklickt. Zum Entfernen wird der betroffene IT-Service angehakt und auf den Button geklickt. Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf den Button gedrückt wird.

Löschen von Applications

Zum Löschen muss in die Tabellenstruktur gewechselt werden.

Um zu löschen, wird der Button gedrückt. Im Anschluss können die betroffenen Applikationen angehakt und mit dem erneuten Betätigen des Buttons gelöscht werden. Die betroffene Applikation muss anschließend noch einmal bestätigt werden, siehe Abbildung 40: Löschen Applikation.

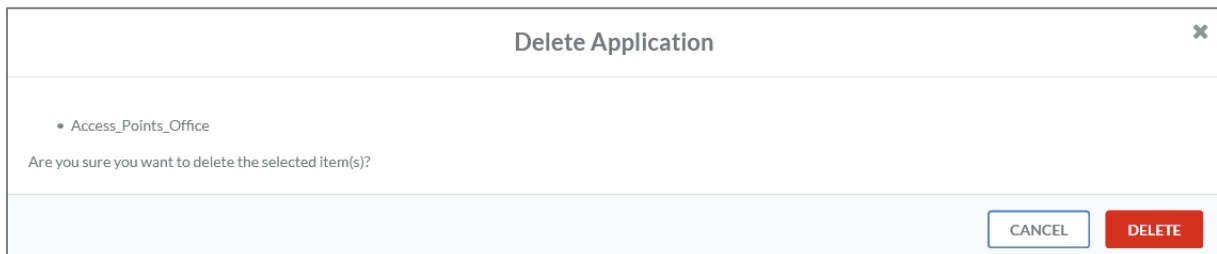


Abbildung 40: Löschen Applikation

Abgeschlossen wird der Vorgang, indem auf den Button gedrückt wird.

On-Premises Assets

Anlegen von On-Premises Assets

Ein neues On-Premises Asset kann über den **+** Button angelegt werden. Im Anschluss folgt eine Eingabemaske.

The screenshot shows a 'Create On Premises' dialog box. It has a title bar with a close button (X). The form contains the following fields and sections:

- Name ***: A text input field.
- Description**: A larger text area.
- Location**: A text input field.
- Room**: A text input field.
- Network Address**: A text input field.
- Storage Capacity**: A text input field.
- Choose Connected Items**: A section with a sub-section 'Applications' containing:
 - A search bar: 'Search for Applications'.
 - Two columns: 'Available Applications' (0/89) and 'Applications for this On Premises' (0/0).
 - A list of applications with checkboxes: 'Access_Points_Office' and 'Access_Points_Workshop'.

Abbildung 41: Anlegen eines On-Premises Assets


In der Eingabemaske können folgende Informationen hinterlegt werden:

- Name des On-Premises Assets*
- Beschreibung
- Standort
- Raum
- Netzwerkadresse
- Speicherkapazität
- Verbindung zu Applikationen

Alle Informationen, die mit einem Stern (*) gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder.

Zum Hinzufügen einer Verbindung zwischen On-Premises Assets und Applikationen, können diese angehakt und dann über den Button hinzugefügt werden. Abgeschlossen wird der Vorgang mit Klicken des Buttons.

Bearbeiten von On-Premises Assets

Ein On-Premises Asset wird bearbeitet, indem der  Button rechts neben dem Asset gedrückt wird. Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske mit allen hinterlegten Informationen.

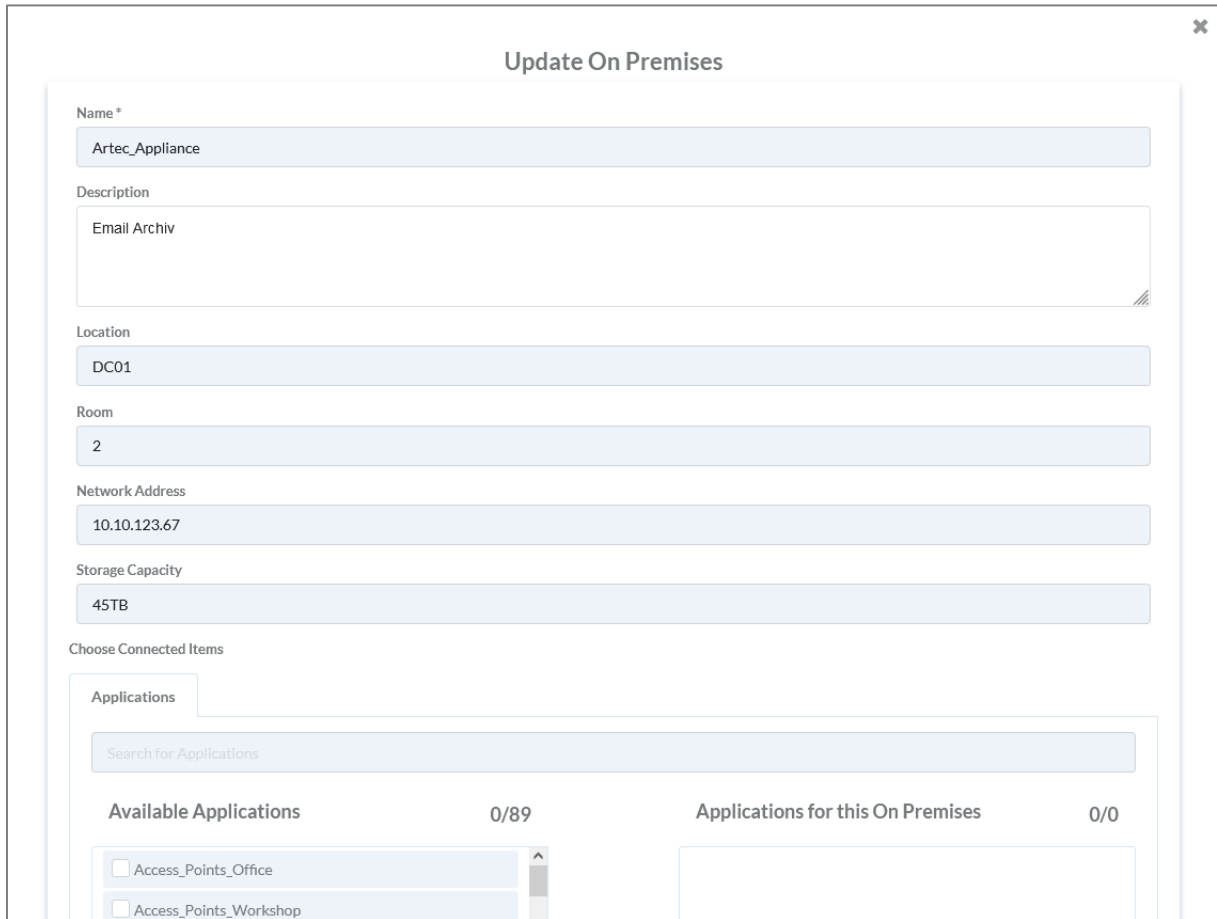







Abbildung 42: Bearbeiten eines On-Premises Assets

Um eine Verbindung zwischen On-Premises und Applikationen hinzuzufügen, wird die Applikation angehakt und anschließend auf den  Button geklickt. Zum Entfernen wird die betroffene Applikation angehakt und auf den  Button geklickt. Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf den  Button gedrückt wird.

Löschen von On-Premises Assets

Gelöscht werden kann nur in der Tabellenstruktur.

Zum Löschen wird der  Button gedrückt. Im Anschluss können die betroffenen On-Premises Assets angehakt und mit dem erneuten Betätigen des  Buttons gelöscht werden. Das Löschen muss anschließend noch einmal bestätigt werden, siehe Abbildung 43: Löschen eines On-Premises.

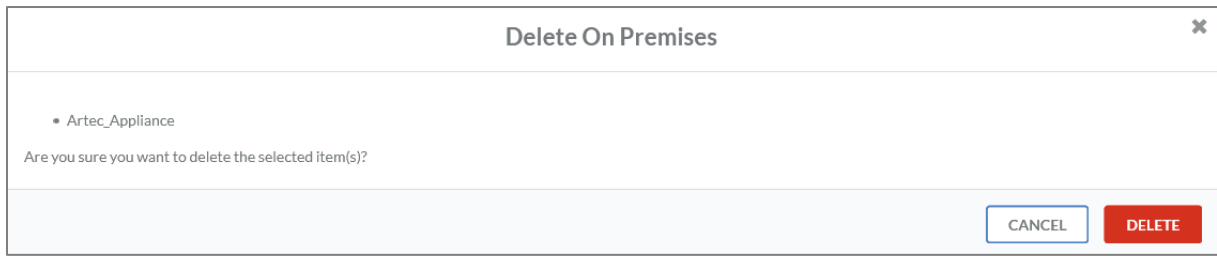


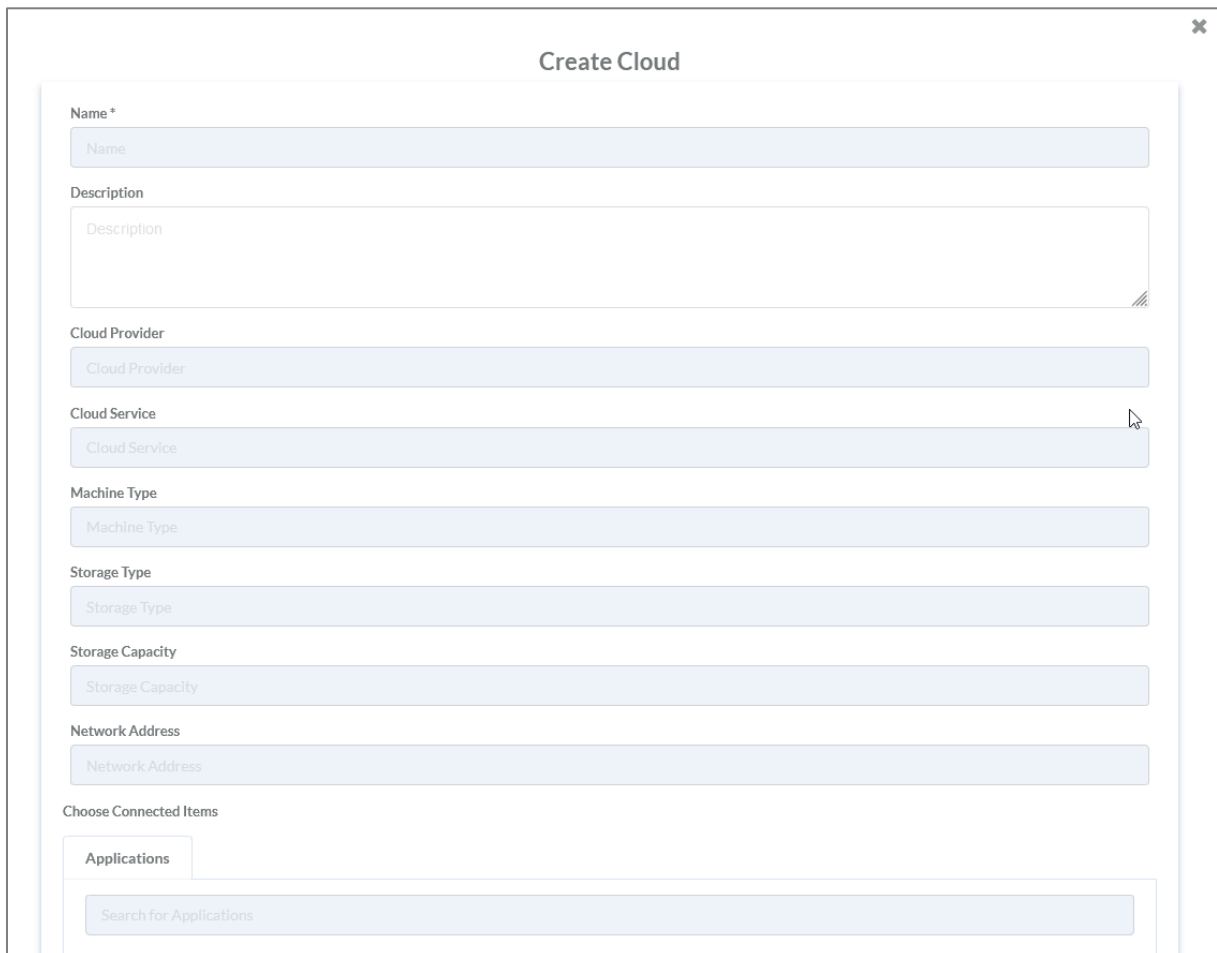
Abbildung 43: Löschen eines On-Premises Assets

Um den Vorgang abzuschließen, muss auf den **DELETE** Button geklickt werden.

Cloud Assets

Anlegen von Cloud Assets

Systeme, die bei einem Cloud Dienstleister wie beispielsweise Microsoft Azure betrieben werden, werden als Cloud Asset angelegt. Ein neues Asset kann über den **+** Button angelegt werden. Im Anschluss folgt eine Eingabemaske.



The screenshot shows a 'Create Cloud' form with the following fields and sections:

- Name***: A text input field with the placeholder 'Name'.
- Description**: A larger text input area with the placeholder 'Description'.
- Cloud Provider**: A text input field with the placeholder 'Cloud Provider'.
- Cloud Service**: A text input field with the placeholder 'Cloud Service'.
- Machine Type**: A text input field with the placeholder 'Machine Type'.
- Storage Type**: A text input field with the placeholder 'Storage Type'.
- Storage Capacity**: A text input field with the placeholder 'Storage Capacity'.
- Network Address**: A text input field with the placeholder 'Network Address'.
- Choose Connected Items**: A section containing a tab labeled 'Applications' and a search input field with the placeholder 'Search for Applications'.

Abbildung 44: Anlegen eines Cloud Assets

Folgende Informationen können in der Eingabemaske eingegeben werden:

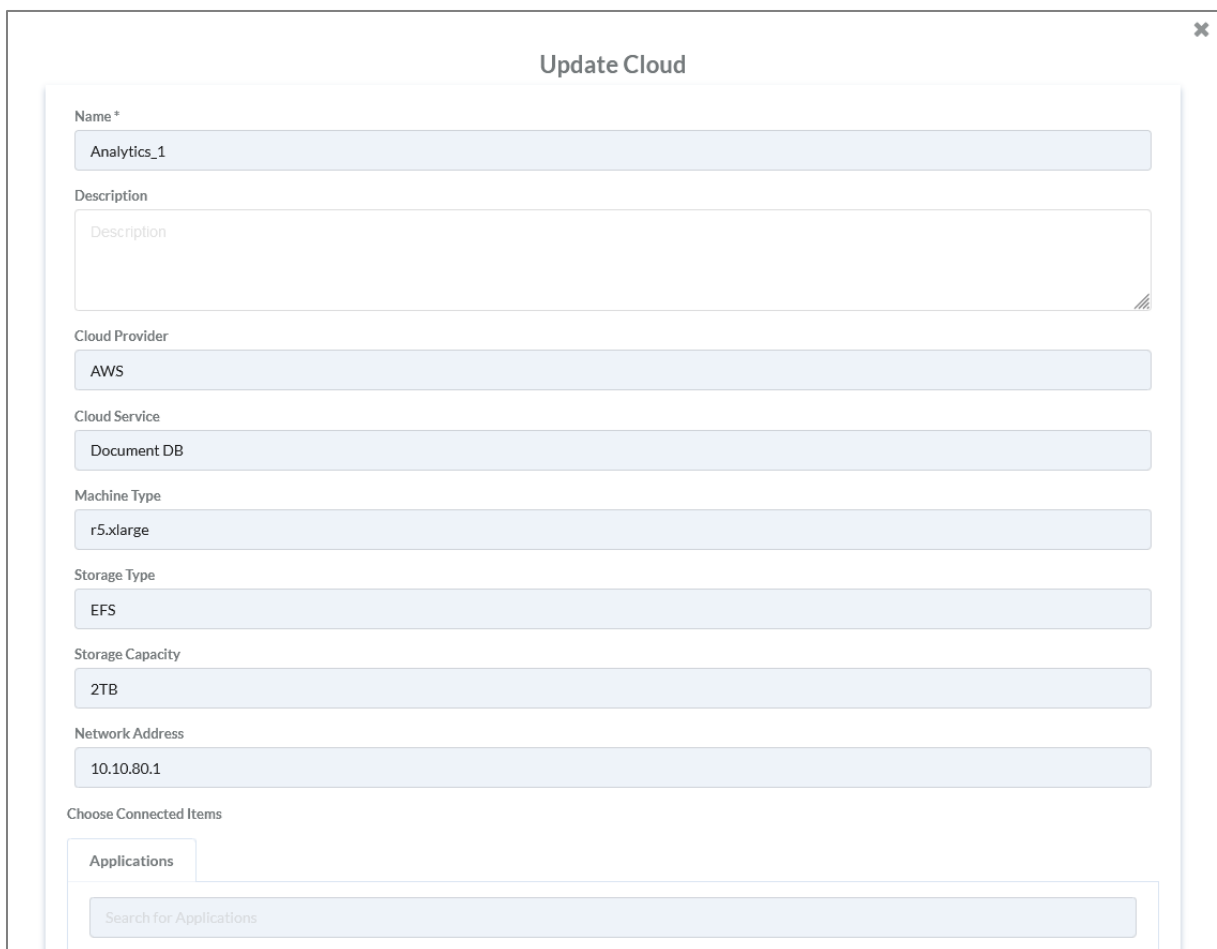
- Name des Cloud Assets*
- Beschreibung
- Cloud Provider
- Cloud Service
- Maschinentyp
- Speichertyp
- Speicherkapazität
- Netzwerkadresse
- Verbindung zu Applikationen

Alle Informationen, die mit einem Stern (*) gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder.

Applikationen können zu Cloud Assets hinzugefügt werden. Dazu werden diese angehakt und dann über den Button hinzugefügt werden. Abgeschlossen wird der Vorgang mit Klicken des Buttons.

Bearbeiten von Cloud Assets

Ein Cloud Asset wird bearbeitet, indem der Button rechts neben dem Asset gedrückt wird. Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske mit allen hinterlegten Informationen.



The screenshot shows a modal window titled "Update Cloud" with a close button (X) in the top right corner. The form contains the following fields:




- Name *: Analytics_1
- Description: Description
- Cloud Provider: AWS
- Cloud Service: Document DB
- Machine Type: r5.xlarge
- Storage Type: EFS
- Storage Capacity: 2TB
- Network Address: 10.10.80.1
- Choose Connected Items: Applications
- Search for Applications: Search for Applications

Abbildung 45: Bearbeiten eines Cloud Assets

Um Applikationen zu Cloud Assets hinzuzufügen, wird die Applikation angehakt und anschließend auf den Button geklickt. Zum Entfernen wird die betroffene Applikation angehakt und auf den Button geklickt. Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf den Button gedrückt wird.

Löschen von Cloud Assets

Gelöscht werden kann nur in der Tabellenstruktur.

Zum Löschen wird der  Button gedrückt. Im Anschluss können die betroffenen Cloud Assets angehakt  und mit dem erneuten Betätigen des  Buttons gelöscht werden. Das Löschen muss anschließend noch einmal bestätigt werden, siehe Abbildung 46: Cloud Asset Löschen.

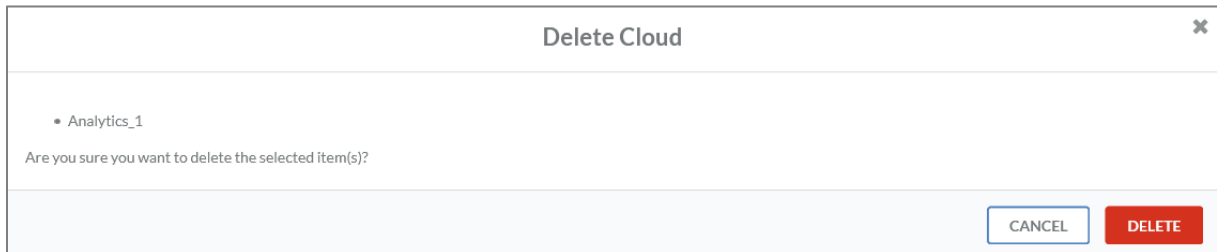


Abbildung 46: Cloud Asset Löschen

Der Vorgang wird mit dem Klicken des  Buttons abgeschlossen.

Remote Assets

Anlegen von Remote Assets

Es gibt Systeme, die remote betrieben werden, wie beispielsweise bei einem Dienstleister oder an einem anderen Standort. Diese werden als Remote Asset angelegt. Ein neues Remote Asset kann über den **+** Button angelegt werden. Im Anschluss folgt eine Eingabemaske.

The screenshot shows a 'Create Remote' dialog box with the following fields and sections:

- Name ***: A text input field.
- Description**: A text area.
- Provider**: A text input field.
- Machine Type**: A text input field.
- Network Address**: A text input field.
- Storage Capacity**: A text input field.
- Choose Connected Items**: A section containing:
 - Applications**: A sub-section with a search bar 'Search for Applications'.
 - Available Applications**: A list with 0/89 items, showing 'Access_Points_Office' and 'Access_Points_Workshop' with checkboxes.
 - Applications for this Remote**: A list with 0/0 items.

Abbildung 47: Anlegen eines Remote Assets

In der Eingabemaske können folgende Informationen hinterlegt werden:

- Name des Remote Assets*
- Beschreibung
- Provider
- Maschinen Typ
- Netzwerkadresse
- Speicherkapazität
- Verbindung zu Applikationen

Alle Informationen, die mit einem Stern (*) gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder.

Applikationen können zu Remote Assets hinzugefügt werden. Dazu werden diese angehakt und dann über den Button hinzugefügt werden. Abgeschlossen wird der Vorgang mit Klicken des Button.

Bearbeiten von Remote Assets

Ein Remote Asset wird bearbeitet, indem der Button rechts neben dem Asset gedrückt wird. Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske mit allen hinterlegten Informationen.

The screenshot shows a modal window titled "Update Remote" with a close button (X) in the top right corner. The form contains the following fields and sections:




- Name ***: CMS_Cluster_2
- Description**: SAP BO Cluster
- Provider**: E-Shelter
- Machine Type**: Machine Type
- Network Address**: 10.10.120.27
- Storage Capacity**: 3TB
- Choose Connected Items**:
 - Applications**: Search for Applications
 - Available Applications** (0/88):
 - Access_Points_Office
 - Access_Points_Workshop
 - Applications for this Remote** (0/1):
 - SAP Business Objects

Abbildung 48: Bearbeiten eines Remote Assets

Um Applikationen zu Remote Assets hinzuzufügen, werden Applikationen angehakt und anschließend auf den Button geklickt. Zum Entfernen wird die betroffene Applikation angehakt und auf den Button geklickt. Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf den Button gedrückt wird.

Löschen von Remote Assets

Gelöscht werden kann nur in der Tabellenstruktur.

Zum Löschen wird der  Button gedrückt. Im Anschluss können die betroffenen Remote Assets angehakt  und mit dem erneuten Betätigen des  Buttons gelöscht werden. Das Löschen muss anschließend noch einmal bestätigt werden, siehe Abbildung 49: Löschen Remote Asset.

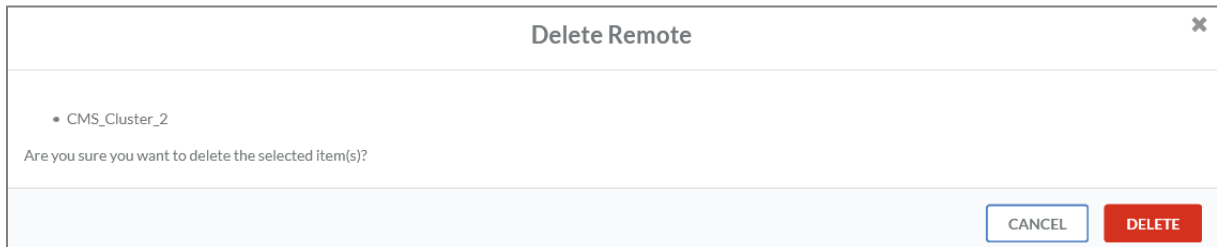



Abbildung 49: Löschen Remote Asset

Zum Abschluss des Vorgangs muss der  Button geklickt werden.

Task Items

Anlegen von Task Items

Unter Task Items werden Dokumente hinterlegt, in denen genaue Anweisungen zum Wiederanlauf von beispielsweise IT-Systemen beschrieben sind. Ein neues Task Item kann über den **+** Button angelegt werden. Im Anschluss folgt eine Eingabemaske.

The screenshot shows a web form titled "Add Task Item". It includes the following fields and sections:

- Name ***: A text input field with a placeholder "Name".
- Description**: A larger text input area with a placeholder "Description".
- Order**: A dropdown menu with a placeholder "Order".
- Role**: A dropdown menu with a placeholder "Role".
- Choose Connected Items**: A section with two tabs: "Applications" (selected) and "Assets".
- Search for Applications**: A search bar within the Applications tab.
- Available Applications**: A list of 89 items, each with a checkbox. Visible items include: Access_Points_Office, Access_Points_Workshop, Active_Directory, ADFS, Alpha+, and Application_Server.
- Applications for this Task Item**: An empty list area showing 0/0 items.
- Navigation**: Right and left arrow buttons between the two application lists.

Abbildung 50: Anlegen Task Item

In der Eingabemaske können folgende Informationen hinterlegt werden:

- Name des Task Items*
- Beschreibung
- Reihenfolge
- Rolle
- Verbindung zu Applikationen
- Verbindung zu Assets

Alle Informationen, die mit einem Stern (*) gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder.

Beispielsweise können Applikationen zu Task Items hinzugefügt werden. Dazu werden diese angehakt und dann über den Button hinzugefügt. Abgeschlossen wird der Vorgang mit Klicken des Buttons.

Unter dem Reiter „Assets“ können Dokumente mit Handlungsempfehlungen für den Notfall hochgeladen werden, siehe Abbildung 51: Upload Assets.

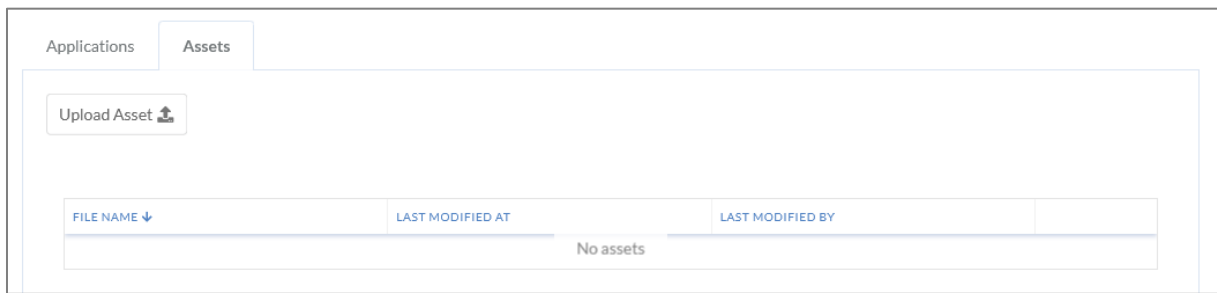



Abbildung 51: Upload Assets

Bearbeiten von Task Items

Ein Task Item wird bearbeitet, indem der  Button rechts neben dem Item gedrückt wird. Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske mit allen hinterlegten Informationen.

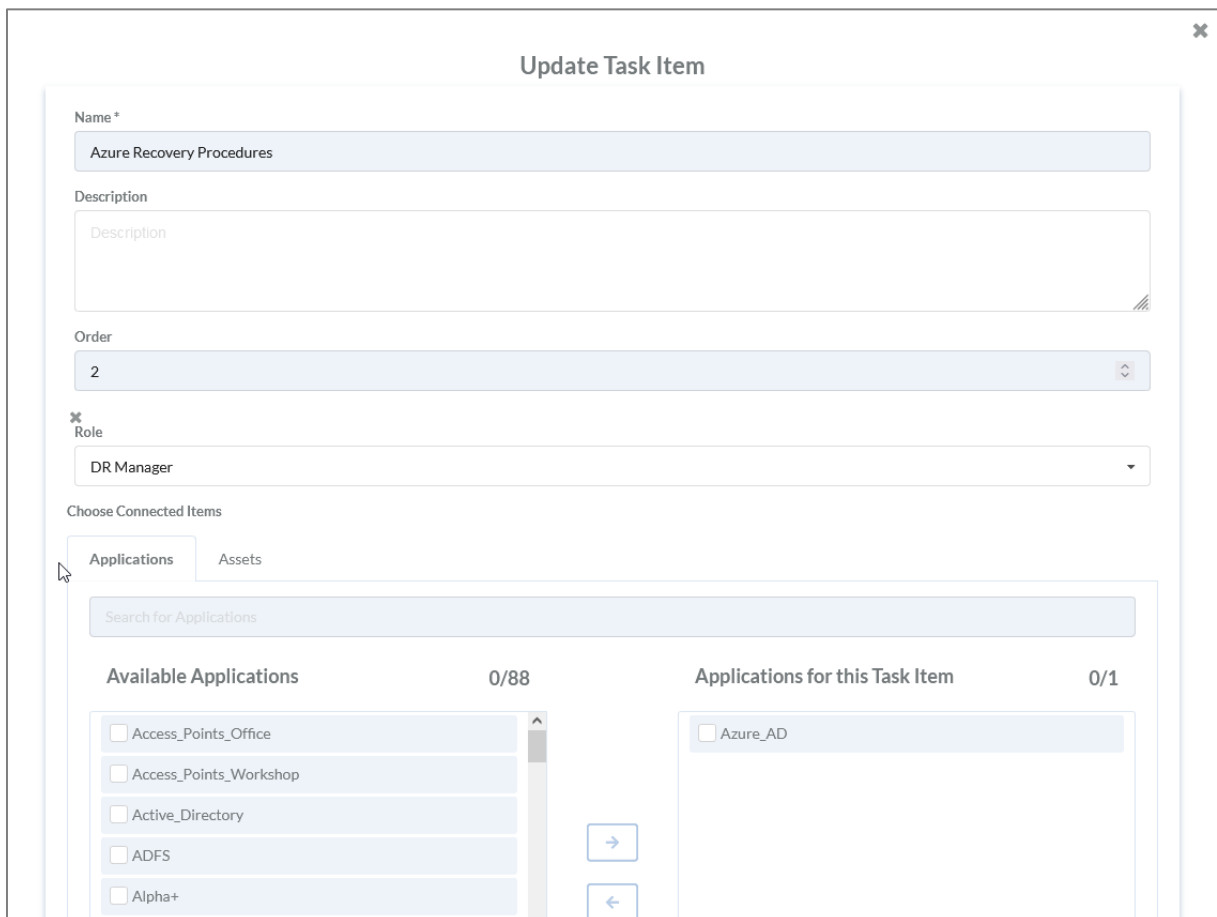







Abbildung 52: Bearbeiten Task Item


Um beispielsweise Applikationen zu Task Items hinzuzufügen, wird die Applikation angehakt  und anschließend auf den  Button geklickt. Zum Entfernen wird die betroffene Applikation angehakt

und auf den  Button geklickt. Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf den  Button gedrückt wird.

Löschen von Task Items

Gelöscht werden kann nur in der Tabellenstruktur.

Zum Löschen wird der  Button gedrückt. Im Anschluss können die betroffenen Items angehakt

und mit dem erneuten Betätigen des  Buttons gelöscht werden. Das Löschen muss anschließend noch einmal bestätigt werden, siehe Abbildung 53: Task Item löschen.

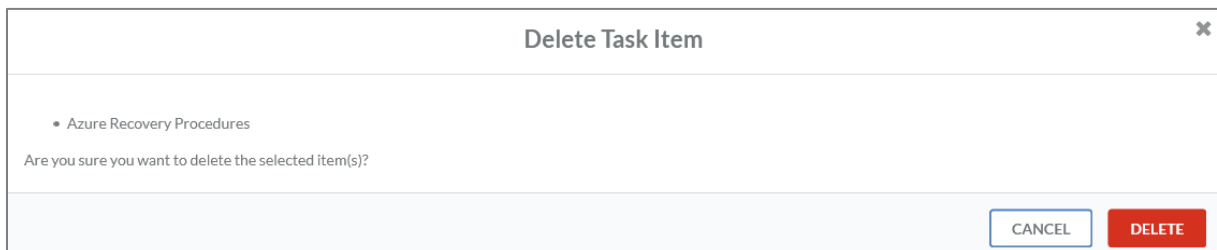



Abbildung 53: Task Item löschen

Zum Abschluss des Vorgangs muss der  Button geklickt werden.

Scenarios

Anlegen von Scenarios

Unter Scenarios werden Anwendungsfälle für Task Items angelegt und mit diesen verknüpft. Dabei kann es sich beispielsweise um einen Stromausfall, einen Brandfall oder einen Ransomware-Vorfall handeln. Das ermöglicht es die Wiederanlaufpläne anhand von Szenarien zu kategorisieren und im Notfall gezielt die dafür hinterlegten Pläne abzuarbeiten.

Ein neues Scenario kann über den **+** Button angelegt werden. Im Anschluss folgt eine Eingabemaske.

The screenshot shows a 'Create Scenario' dialog box. It features a 'Name*' field, a 'Description' text area, and a 'Choose Connected Items' section. The 'Choose Connected Items' section has a 'Task Items' tab and a search bar. Below the search bar are two columns: 'Available Task items' (0/23) and 'Task items for this Task Item' (0/0). The 'Available Task items' column contains a list of items with checkboxes, including 'AD_Recovery_Procedures', 'BCM Exercise Plan Definition', 'Call Servicedesk Cloud Provider', 'Check_Failover_Metro_Cluster', 'Check_Ransomware', 'Connect to Salesforce', and 'Coordination Disaster Recovery Process'. There are right and left arrow buttons between the columns. A 'SUBMIT' button is located at the bottom right of the dialog.

Abbildung 54: Anlegen Scenario

In der Eingabemaske können folgende Informationen hinterlegt werden:

- Name des Scenarios*
- Beschreibung
- Verbindung zu Task Items

Alle Informationen, die mit einem Stern (*) gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder.

Es können Task Items angehakt und dann über den Button hinzugefügt werden.

Abgeschlossen wird der Vorgang mit Klicken des Buttons.

Bearbeiten von Scenarios

Ein Scenario wird bearbeitet, indem der  Button rechts neben dem Item gedrückt wird. Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske mit allen hinterlegten Informationen.

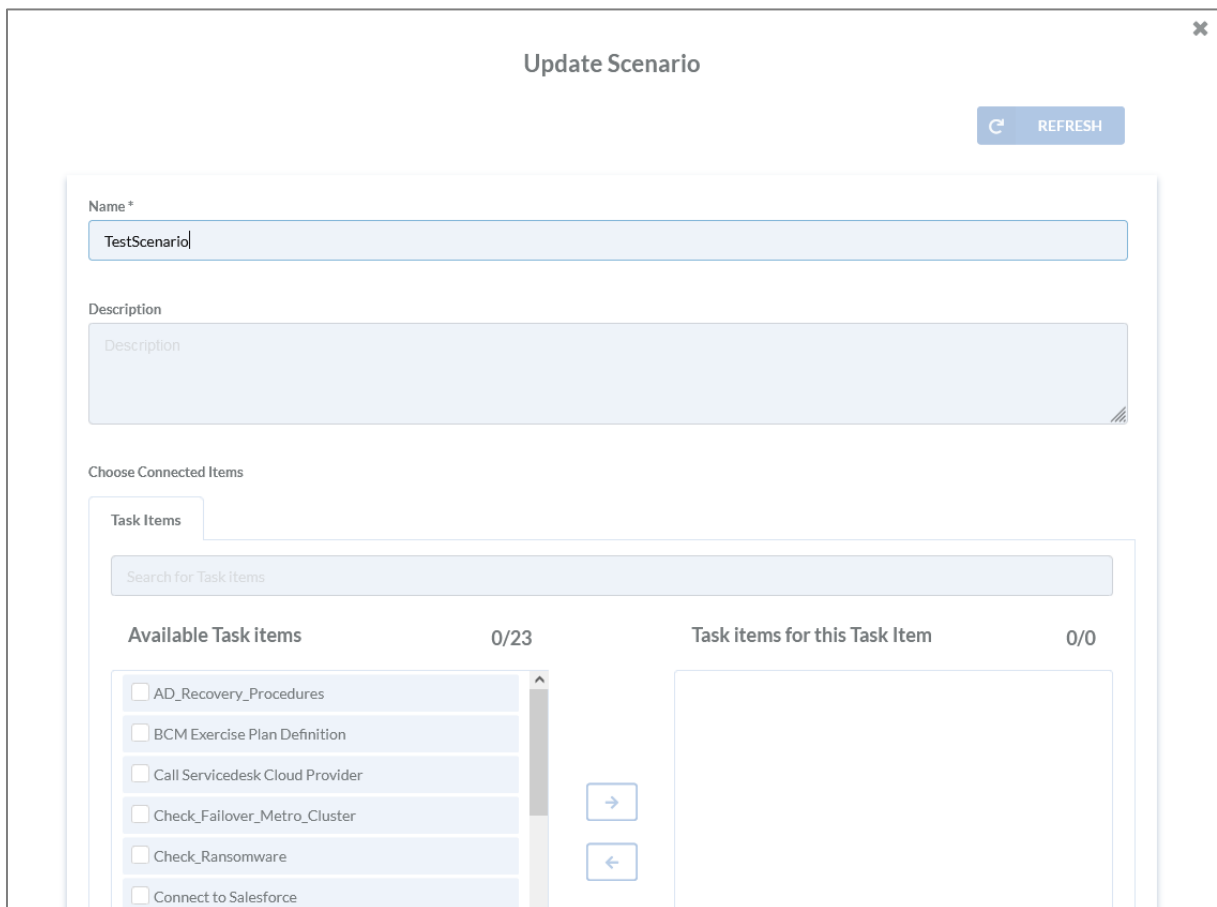










Abbildung 55: Bearbeiten Scenario

Um ein Task Items hinzuzufügen, wird das Item angehakt  und anschließend auf den  Button geklickt. Zum Entfernen wird das betroffene Item angehakt  und auf den  Button geklickt. Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf den  Button gedrückt wird.

Löschen von Scenarios

Gelöscht werden kann nur in der Tabellenstruktur.

Zum Löschen wird der  Button gedrückt. Im Anschluss können die betroffenen Scenarios angehakt  und mit dem erneuten Betätigen des  Buttons gelöscht werden. Das Löschen muss anschließend noch einmal bestätigt werden, siehe Abbildung 56: Scenario löschen.

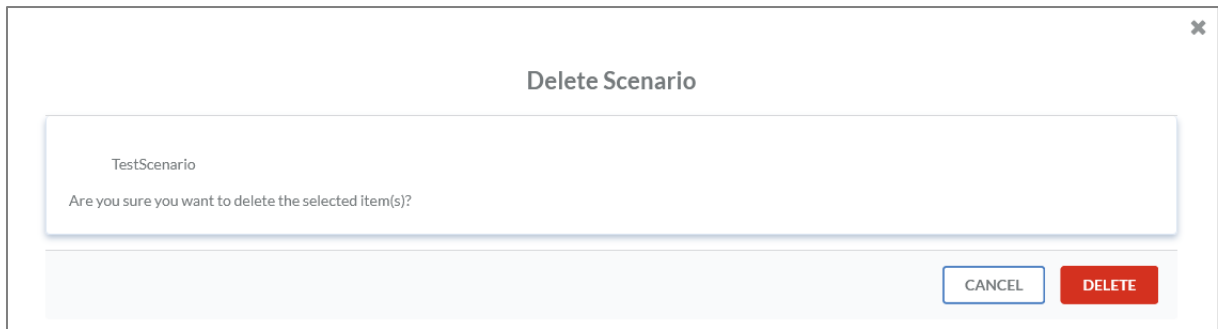


Abbildung 56: Scenario löschen

Zum Abschluss des Vorgangs muss der  Button geklickt werden.

Roles

Anlegen von Roles

Rollen erlauben es Tasks einfach an mehrere Personen zuzuordnen. Eine neue Rolle kann über den **+** Button angelegt werden. Im Anschluss folgt eine Eingabemaske.

Abbildung 57: Anlegen einer Rolle

In der Eingabemaske können folgende Informationen hinterlegt werden:

- Name der Rolle*
- Beschreibung
- Verantwortlichkeit
- Verbindung zu Task Items
- Verbindung zu Personen

Alle Informationen, die mit einem Stern (*) gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder.

Beispielsweise können Task Items angehakt und dann über den Button hinzugefügt werden. Abgeschlossen wird der Vorgang mit Klicken des Buttons.

Bearbeiten von Roles

Eine Rolle wird bearbeitet, indem der  Button rechts neben der Rolle gedrückt wird. Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske mit allen hinterlegten Informationen.

Abbildung 58: Bearbeiten einer Rolle

Um beispielsweise ein Task Item hinzuzufügen, wird das Item angehakt und anschließend auf den Button geklickt. Zum Entfernen wird das betroffene Item angehakt und auf den Button geklickt. Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf den Button gedrückt wird.

Löschen von Roles

Gelöscht werden kann nur in der Tabellenstruktur.

Zum Löschen wird der Button gedrückt. Im Anschluss können die betroffenen Rollen angehakt und mit dem erneuten Betätigen des Buttons gelöscht werden. Das Löschen muss anschließend noch einmal bestätigt werden, siehe Abbildung 59: Rolle löschen.

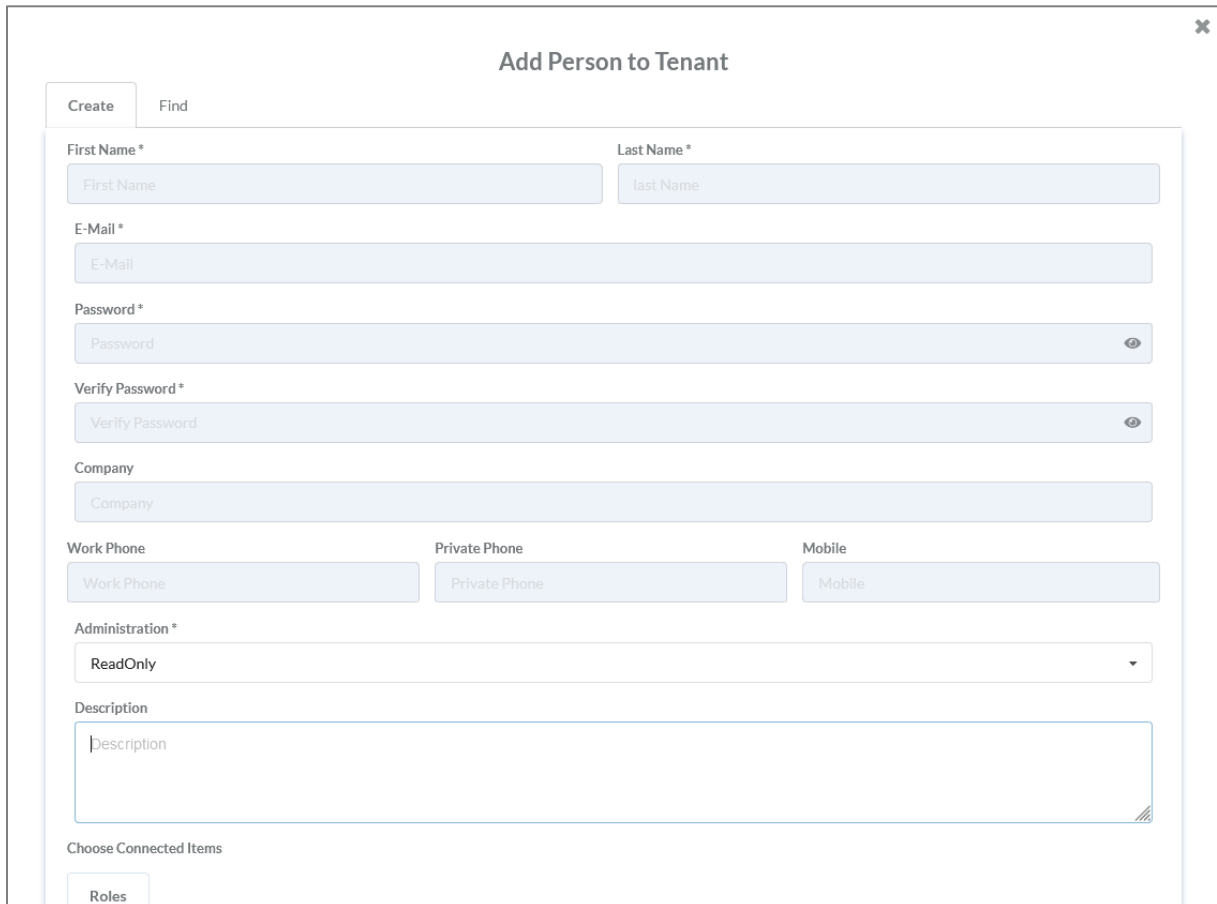
Abbildung 59: Rolle löschen

Zum Abschluss des Vorgangs muss der Button geklickt werden.

Persons

Anlegen von Persons

Personen fügen Informationen in den IDR Manager als Tenant-Admin ein oder werden für den Lesezugriff freigeschaltet. Eine neue Person kann über den **+** Button angelegt werden. Im Anschluss folgt eine Eingabemaske.



The screenshot shows a web form titled "Add Person to Tenant" with a close button (X) in the top right corner. The form is divided into two tabs: "Create" (selected) and "Find". The "Create" tab contains the following fields:

- First Name ***: Text input field with placeholder "First Name".
- Last Name ***: Text input field with placeholder "last Name".
- E-Mail ***: Text input field with placeholder "E-Mail".
- Password ***: Password input field with placeholder "Password" and a visibility toggle (eye icon).
- Verify Password ***: Password input field with placeholder "Verify Password" and a visibility toggle (eye icon).
- Company**: Text input field with placeholder "Company".
- Work Phone**: Text input field with placeholder "Work Phone".
- Private Phone**: Text input field with placeholder "Private Phone".
- Mobile**: Text input field with placeholder "Mobile".
- Administration ***: A dropdown menu currently showing "Read Only".
- Description**: A large text area with placeholder "Description".
- Choose Connected Items**: A section with a "Roles" button.

Abbildung 60: Anlegen von Personen

In der Eingabemaske können folgende Informationen hinterlegt werden:

- Vorname*
- Nachname*
- E-Mail-Adresse*
- Passwort*
- Passwort-Verifizierung*
- Unternehmen
- Geschäftliche Telefonnummer
- Private Telefonnummer
- Mobiltelefonnummer
- Administration*
 - Nur Lesezugriff (Read Only)
 - Tenant-Admin
- Beschreibung


- Verbindung zu Rollen

Alle Informationen, die mit einem Stern (*) gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder.

Beispielsweise können Rollen angehakt und dann über den Button hinzugefügt werden.

Abgeschlossen wird der Vorgang mit Klicken des Buttons.

Bearbeiten von Persons

Eine Person wird bearbeitet, in dem der  Button rechts neben der Person gedrückt wird. Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske mit allen hinterlegten Informationen.

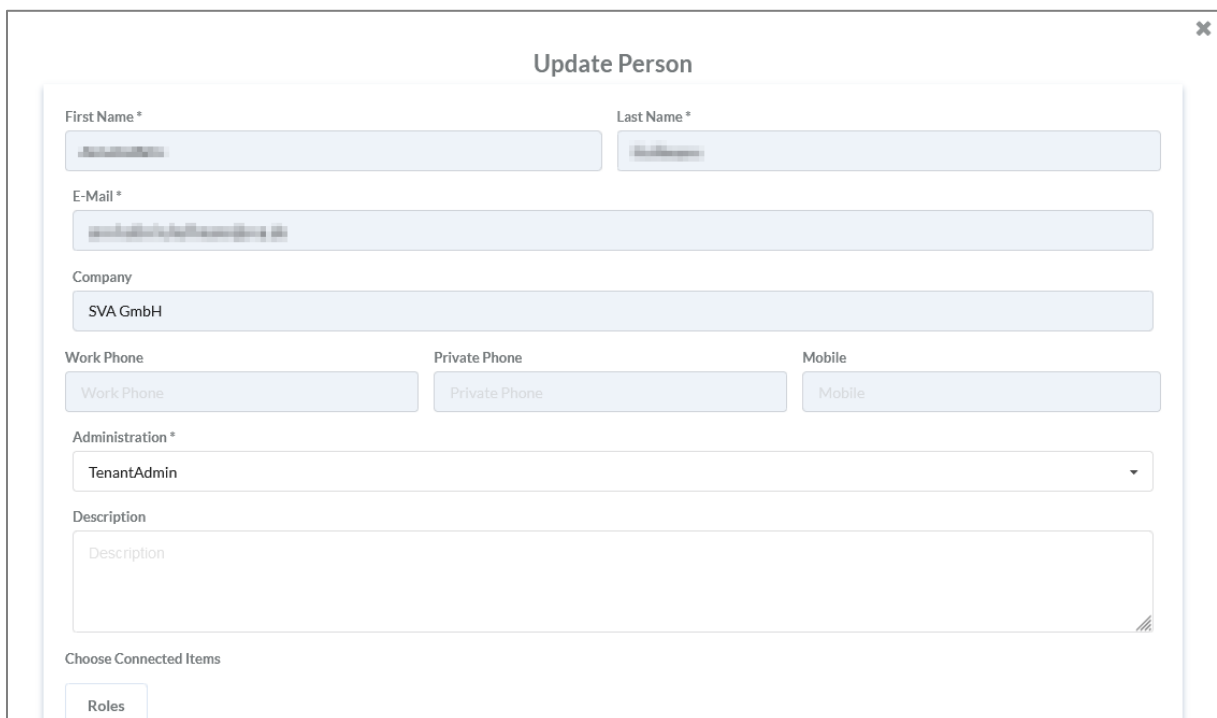




Abbildung 61: Bearbeiten von Personen

Um beispielsweise eine Rolle hinzuzufügen, wird die Rolle angehakt und anschließend auf den Button geklickt. Zum Entfernen wird die betroffene Rolle angehakt und auf den Button geklickt. Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf den Button gedrückt wird.

Löschen von Personen

Gelöscht werden kann nur in der Tabellenstruktur.

Zum Löschen wird der  Button gedrückt. Im Anschluss können die betroffenen Personen angehakt und mit dem erneuten Betätigen des  Buttons gelöscht werden. Das Löschen muss anschließend noch einmal bestätigt werden, siehe Abbildung 62: Person löschen.

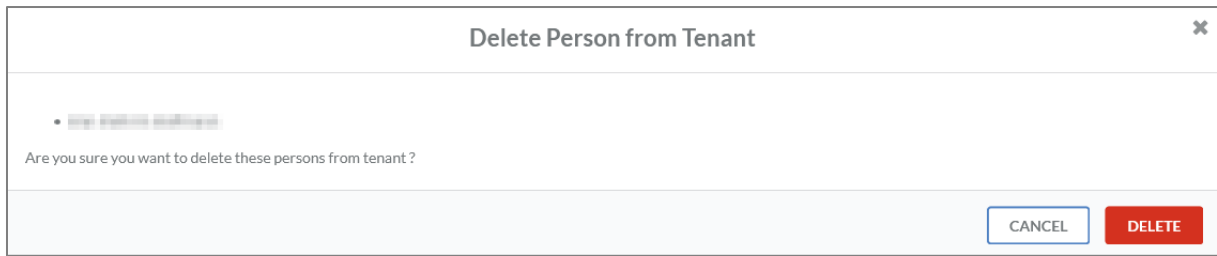


Abbildung 62: Person löschen

Zum Abschluss des Vorgangs muss der **DELETE** Button geklickt werden.

Arbeiten mit dem IDR Manager

Versionshistorie bei Updates

Die aktuelle Version des IDR Managers wird unten links in der Ecke angezeigt.

Version 4.0.509
© SVA 2021

Wenn auf die Versionsnummer geklickt wird, öffnet sich ein Changelog, siehe Abbildung 63: Changelog IDR Manager. Darin befindet sich eine Auflistung aller vergangenen Änderungen am IDR Manager.

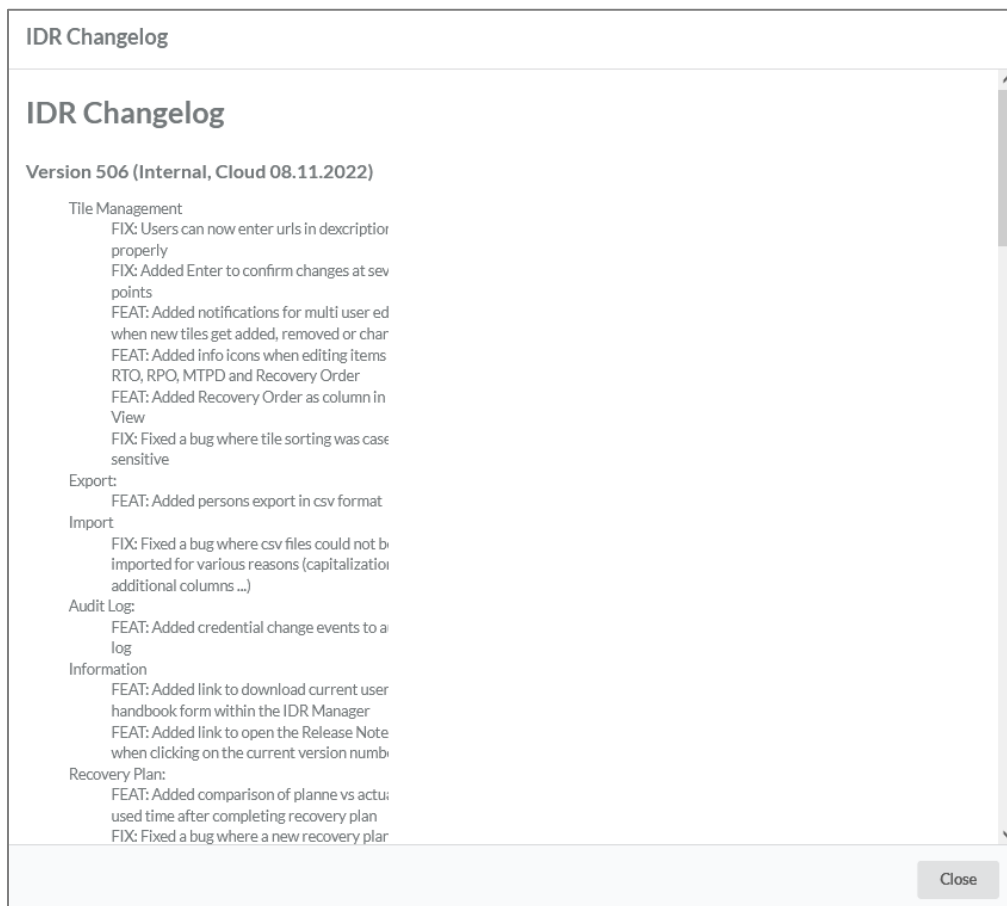


Abbildung 63: Changelog IDR Manager

Download User Guide

Der User Guide kann in der aktuellen Version im IDR Manager unter Help heruntergeladen werden.



Prüfen der Konsistenz

Die Tile View des IDR Managers erlaubt die Prüfung der Konsistenz der definierten Systeme und Abhängigkeiten. Bewegt man die Maus über die Buttons in den jeweiligen Feldern, werden abhängige Tiles (und damit Applications, Tasks oder Persons) hervorgehoben. Damit ist eine schnelle und effektive Prüfung möglich, ob es z. B. für einen IT-Service eine Application und die dazugehörige Infrastruktur (Cloud, On-Premises oder Remote) gibt oder nicht. Ebenso kann festgestellt werden, ob eine Role entsprechende Mitglieder enthält bzw. ob Task Items zugeordnet sind. Für jede Person kann geprüft werden, ob bzw. wie viele Tasks zugeordnet wurden und ob diese zeitlich realisierbar sind. Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für IT-Services:

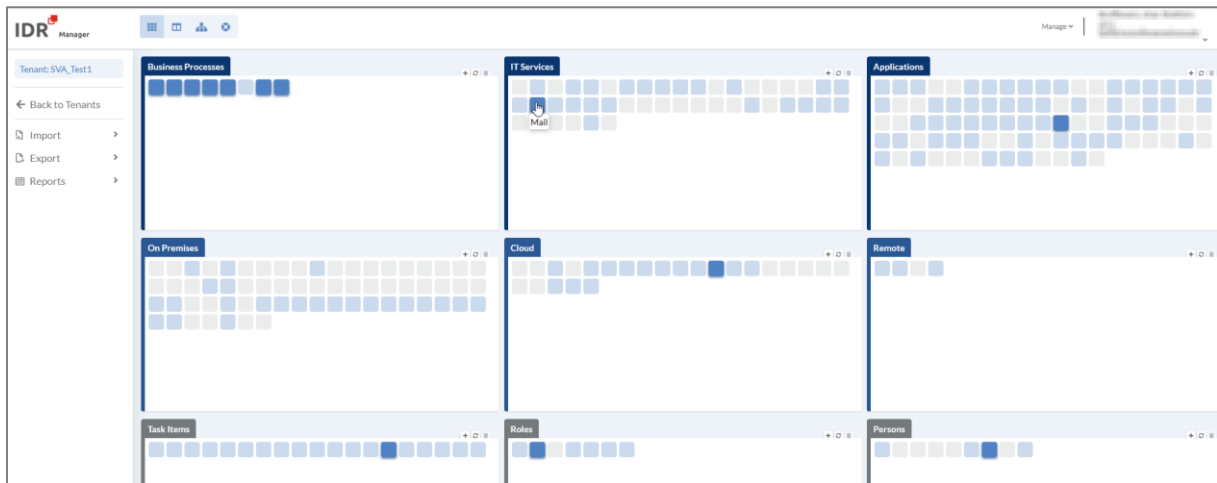


Abbildung 64: Konsistenzprüfung

Eine weitere Möglichkeit der Konsistenzprüfung ist in die Anwendung integriert. Im Tile View werden Komponenten, die keine vollständige Relation besitzen, grau dargestellt und können mittels vordefinierter Reports als PDF-Dokument ausgegeben werden, siehe unter Reports Orphaned Elements.

Zusammenarbeit im IDR Manager

Erstellen eines Objektes

Die Zusammenarbeit im IDR Manager ist so ausgelegt, dass das Erstellen von Objekten anderer Benutzer durch eine Info-Box angekündigt wird, siehe Abbildung 65: Erstellen eines IT-Service durch anderen Benutzer. Im Hintergrund wird das User Interface neu geladen, sodass die dazu gekommenen Änderungen direkt angezeigt werden.

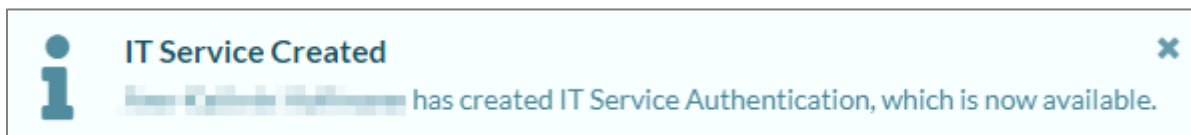


Abbildung 65: Erstellen eines IT-Service durch anderen Benutzer

Ändern eines Objektes

Falls eine Änderung an demselben Objekt durch einen anderen Benutzer erfolgt, wird dies im Update-Fenster angegeben, siehe Abbildung 66: Update IT-Service durch anderen Benutzer. Dazu wird ebenfalls durch eine Info-Box angekündigt, dass sich der IT-Service geändert hat.

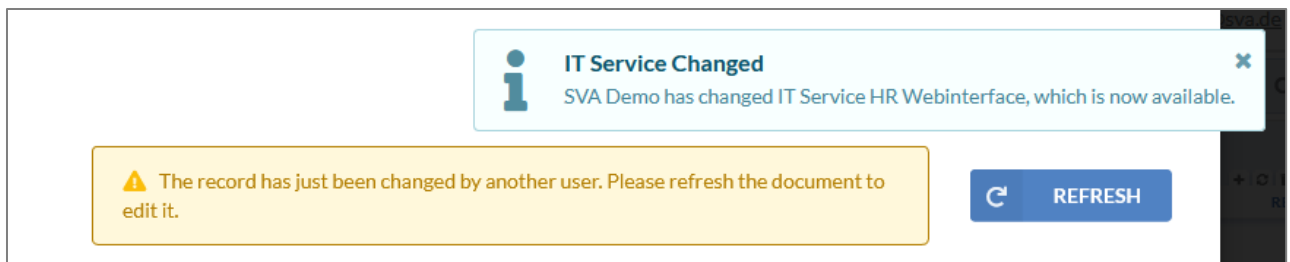



Abbildung 66: Update IT-Service durch anderen Benutzer

Im Falle einer Änderung aktualisiert sich das User Interface nicht, um die getätigten Änderungen nicht zu löschen oder zu überschreiben. In dem Fall wird der Benutzer gebeten auf den  Button zu drücken, um die Eingabemaske zu aktualisieren. Es ist nicht möglich die getätigten Änderungen des Objekts zu speichern, ohne vorher auf den Refresh Button zu drücken.

Löschen eines Objektes

Beim Löschen eines Objektes wird der bearbeitende Benutzer darüber ebenfalls informiert.

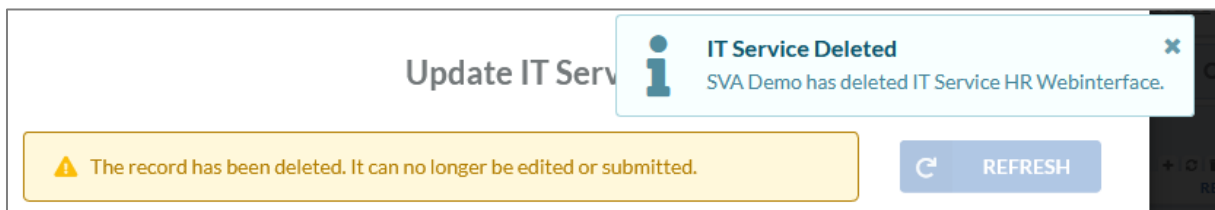


Abbildung 67: Löschen IT-Service durch anderen Benutzer

Im Falle des Löschens ist es für den Benutzer in der Eingabemaske nicht mehr möglich den Eintrag zu verändern und abzuspeichern.

Schließen eines Recovery Plans

Falls jemand während des Schließens (Conclude) eines Recovery-Plans im Service View ist, bekommt der Benutzer rechts oben in der Ecke eine Mitteilung darüber, dass der Recovery-Plan geschlossen wurde, siehe Abbildung 68: Meldung nach Abschluss Recovery Plan. Das sorgt für eine bessere Zusammenarbeit im Team und mehr Transparenz.



Abbildung 68: Meldung nach Abschluss Recovery Plan

Recovery Plan

Anlegen eines Recovery-Plans

In der Recovery Plan View kann ein neuer Recovery-Plan erstellt werden. Dazu wird rechts neben der Suchleiste auf **+** geklickt. Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske.

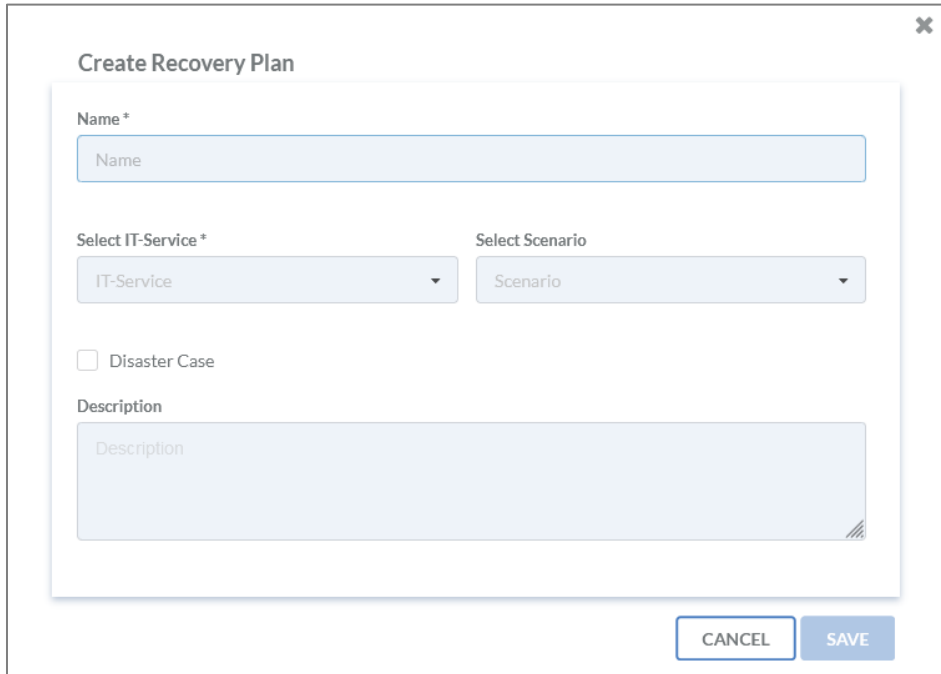


Abbildung 69: Recovery Plan erstellen

Der Plan bekommt einen Namen und anschließend wird der betroffene IT-Service ausgewählt. Bei Scenario kann eines der angelegten Szenarien ausgewählt werden. Zudem ist es möglich eine „Full Recovery“ auszuwählen. In dem Fall werden alle dem IT-Service zugewiesenen Applikationen und die Task Items in den Recovery Plan übernommen.

Sobald „Disaster Case“ angehakt wird, handelt es sich um einen Ernstfall. Ansonsten wird ein Testszenario angelegt. Ob das angelegte Szenario ein Test- oder Ernstfall ist, wird unter der Suchleiste angezeigt. Sobald ein Ernstfall angelegt wurde, ist dies auch im Service View erkennbar. Der Service wird rot gekennzeichnet. Services für die ein bereits abgeschlossener Ernstfall existiert, werden dunkelblau angezeigt, wohingegen Services ohne Ernstfall hellblau gekennzeichnet werden.

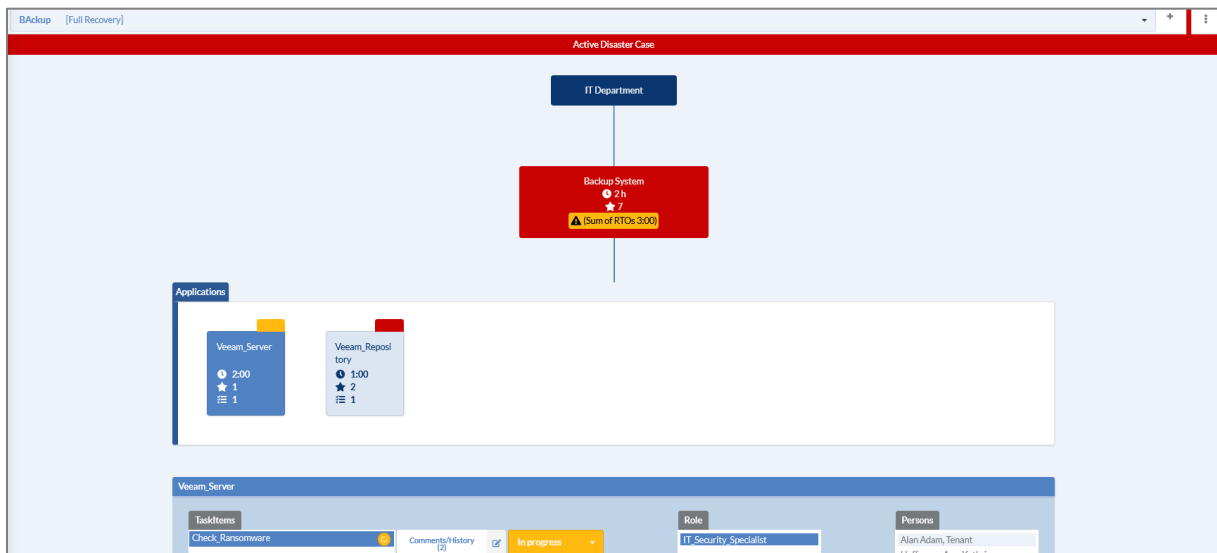


Abbildung 70: Aktiver Disaster Case

In dieser interaktiven Oberfläche wird der Recovery-Prozess komplett abgebildet. Die Darstellung umfasst alle Tasks in der entsprechenden Reihenfolge. Nach erfolgreichem Abschluss können die einzelnen Schritte als erledigt markiert werden, siehe Abbildung 72: Ändern Status Recovery Plan View.

Falls die Summe der RTOs höher als der MTPD ist oder genauso groß, wird dementsprechend eine Mitteilung im Recovery-Plan angezeigt, siehe Abbildung 71: Warnung Recovery Plan.

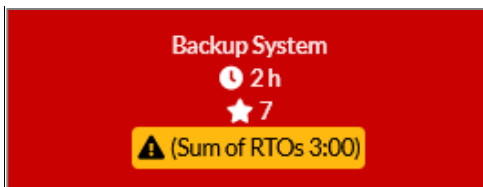


Abbildung 71: Warnung Recovery Plan

Hinweis: Beim Erstellen des Recovery-Plans werden zu dem Zeitpunkt hinterlegten RTOs angezeigt. Bei späterem Anpassen der Werte, werden diese nicht aktualisiert.

Abarbeiten eines Recovery Plans

Der Recovery-Plan zeigt alle Aufgaben an. Für jede Aufgabe kann der Status gesetzt werden. Zur Verfügung stehen „nicht gestartet“, „in Bearbeitung“ und „abgeschlossen“. Um den Status einer Aufgabe zu ändern, wird auf das Objekt in Applications geklickt, in der der Task geändert werden soll. Zum Ändern des Status wird der betroffene Task angeklickt (1), anschließend kann der Status des Tasks (2) auf erledigt (3) gesetzt werden.

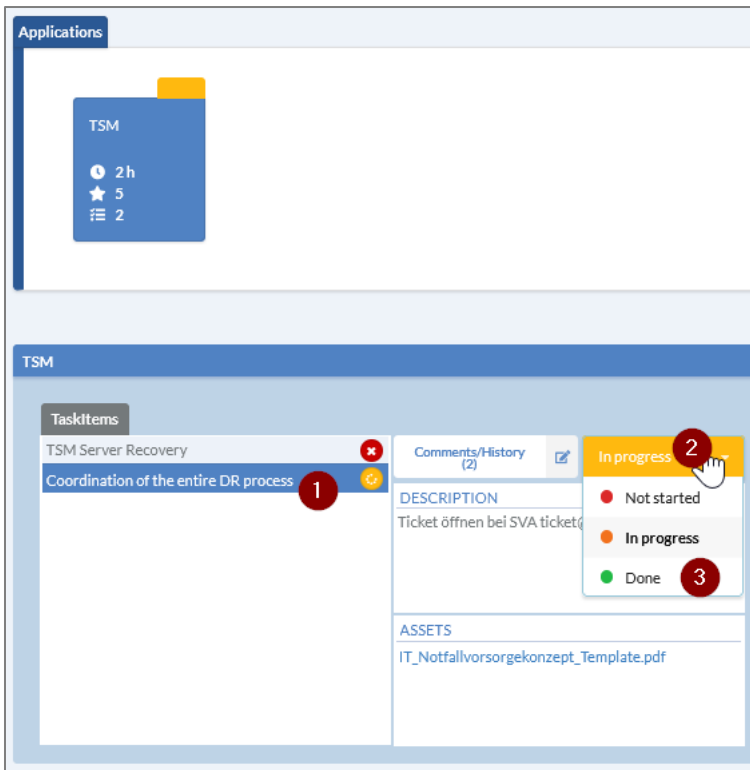


Abbildung 72: Ändern Status Recovery Plan View

Sind alle Schritte abgearbeitet, wird die Anwendung ebenfalls als erledigt markiert, siehe Abbildung 73: Abgeschlossener Disaster Case. Dieser Prozess setzt sich auf der nächsten Ebene fort und am Ende der Kette wird der IT-Service als „verfügbar“ markiert. Damit erhält man einen vollständigen Überblick über den Status des Wiederherstellungsprozesses. Sobald alle Tätigkeiten abgeschlossen sind, bleibt der Service im Service View rot markiert, bis der Recovery Plan geschlossen (concluded) wird.

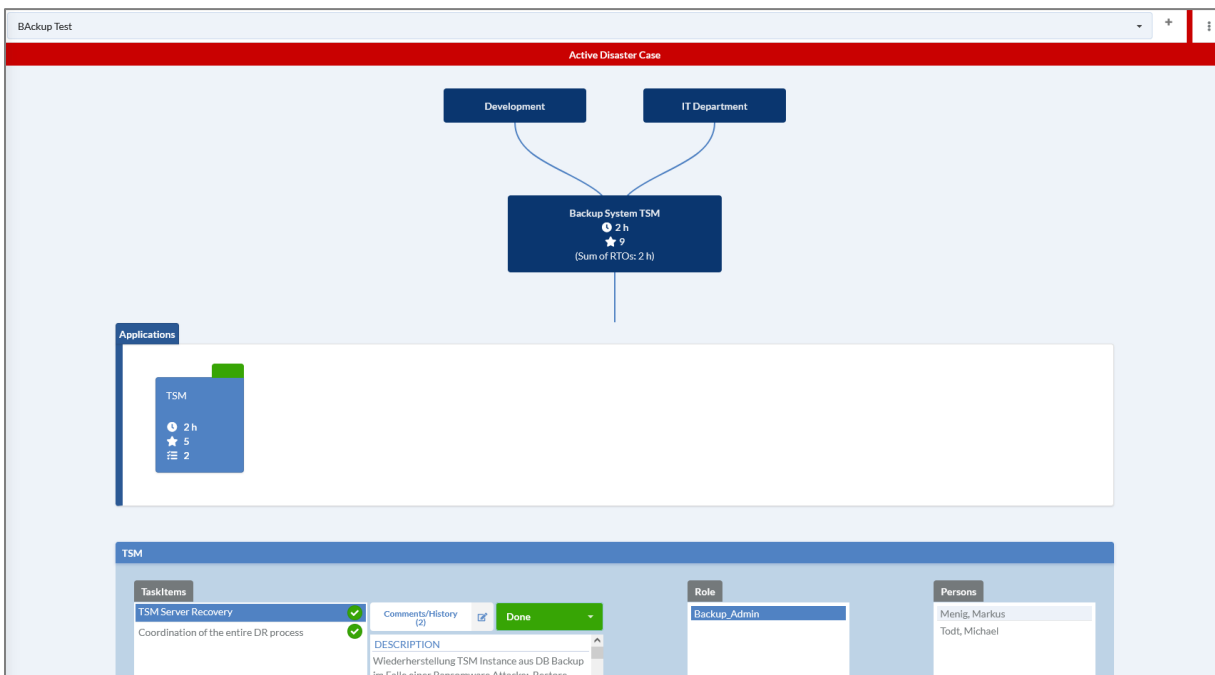



Abbildung 73: Abgeschlossener Disaster Case

View Recovery Plan Informationen

Sobald der Recovery-Plan behandelt wurde, kann über den  Button ein Kontextmenü geöffnet werden.

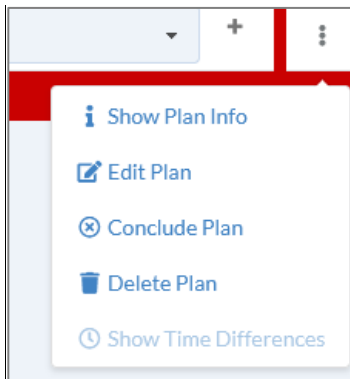


Abbildung 74: Recovery Plan Kontextmenü

Über dieses Menü kann der Plan geschlossen (Conclude Plan), gelöscht (Delete Plan) oder bearbeitet (Edit Plan) werden. Fall noch Informationen über den Recovery Plan benötigt werden, kann auf „Show Plan Info“ geklickt werden. Daraufhin öffnet sich folgendes Fenster:

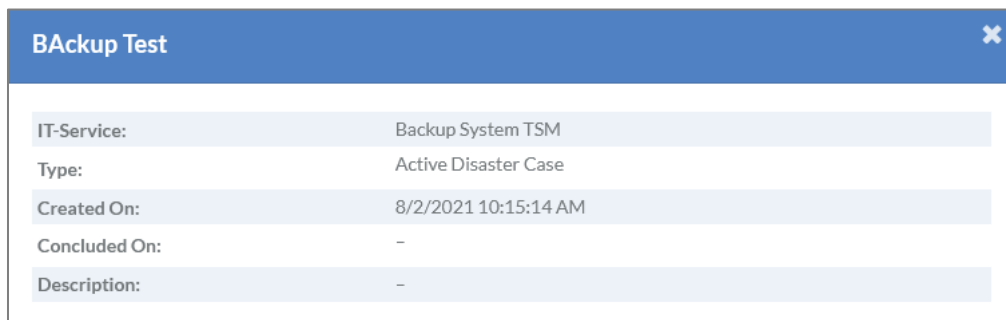


Abbildung 75: Show Plan Info

Bearbeiten eines Recovery Plans


Muss der Recovery-Plan angepasst werden, öffnet sich im Kontextmenü  beim Klick auf „Edit Plan“ folgendes Fenster:

Abbildung 76: Update Recovery Plan

Mit dem Klick auf den  Button werden die Änderungen wirksam.

Schließen eines Recovery Plans

Sobald der erstellte Recovery Plan bearbeitet wurde und der Notfall geschlossen werden kann, ist es ratsam den Wiederherstellungsplan für einen kurzen Zeitraum als abgeschlossen zu behalten. Dazu



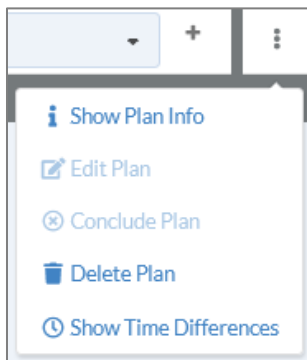
kann im Kontextmenü  auf „Conclude Plan“ geklickt werden. Daraufhin öffnet sich folgendes Fenster:

Abbildung 77: Conclude Recovery Plan

Zum Abschluss des Vorgangs muss der  Button gedrückt werden.

Hinweis: Falls jemand während des Schließens auf dem Service View ist, bekommt diese Person rechts oben in der Ecke eine Mitteilung darüber, dass der Recovery-Plan geschlossen wurde, beachte hierzu das Kapitel Schließen eines Recovery Plans. Das sorgt für eine bessere Zusammenarbeit im Team und mehr Transparenz.

Sobald ein Recovery Plan geschlossen wurde, ist es möglich einen Vergleich zwischen geplanten RTOs und der tatsächlich benötigten Zeit aufzurufen. Dazu wird über den  Button das Kontextmenü geöffnet und auf „Show Time Differences“ geklickt werden.



Anschließend öffnet sich ein Fenster, in dem die Differenzen zwischen den im IDR Manager hinterlegten RTOs und der tatsächlich benötigten Zeit im Notfall angezeigt werden, siehe Abbildung 78: Time Differences Recovery Plan. Damit diese Funktion funktioniert, muss der Status der Task-Items, sobald die Tätigkeit gestartet wurde, auf „in progress“ gesetzt werden.

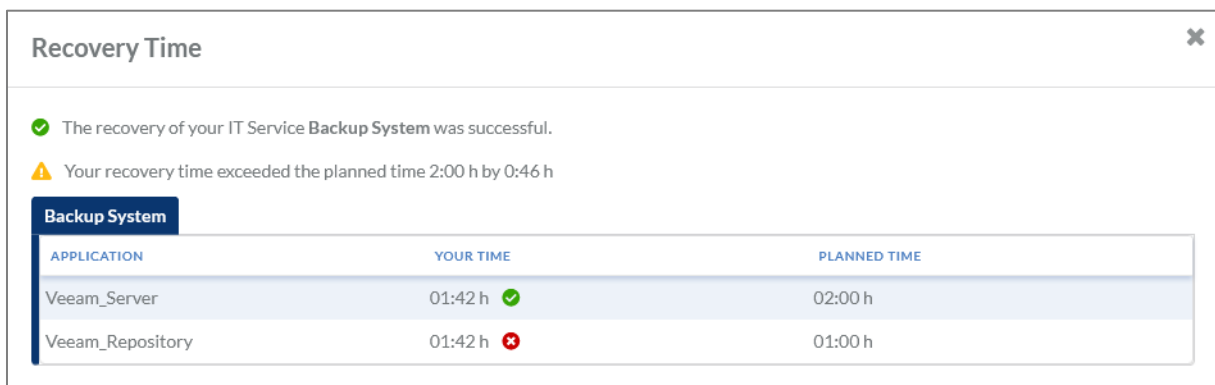

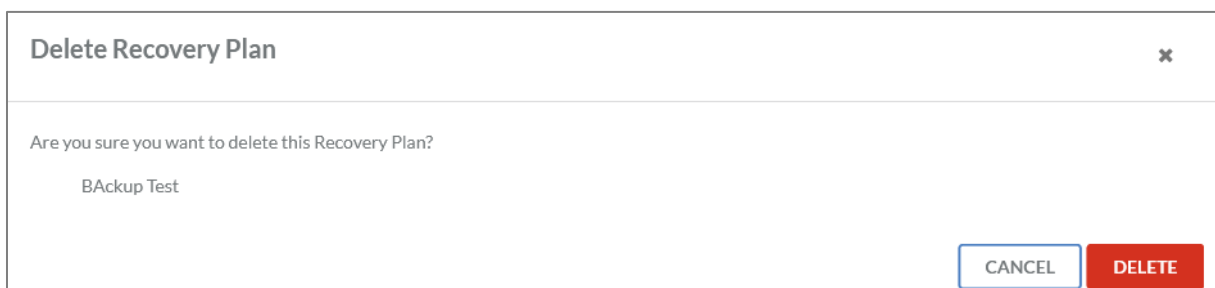



Abbildung 78: Time Differences Recovery Plan

Löschen eines Recovery Plans

Wird ein Recovery-Plan nicht mehr benötigt, kann er über das Kontextmenü  mit einem Klick auf „Delete Plan“ gelöscht werden. Daraufhin öffnet sich folgendes Fenster:



Zum Abschluss des Vorgangs muss der  Button geklickt werden.

Persönliches Menü

Nach dem Login erscheint im rechten oberen Rand der Weboberfläche der Name der eingeloggten Person. Sobald auf den Namen gedrückt wird, öffnet sich ein persönliches Menü.

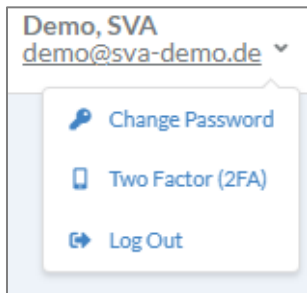
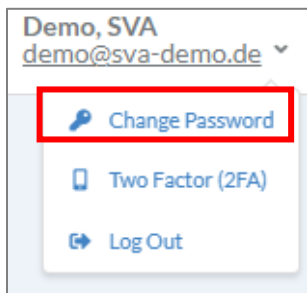


Abbildung 79: Persönliches Menü

Passwort aktualisieren

Zum Aktualisieren des Passworts wird im persönlichen Menü „change password“ ausgewählt.



Dort kann zum einen das Passwort geändert werden oder sich ausgeloggt werden.

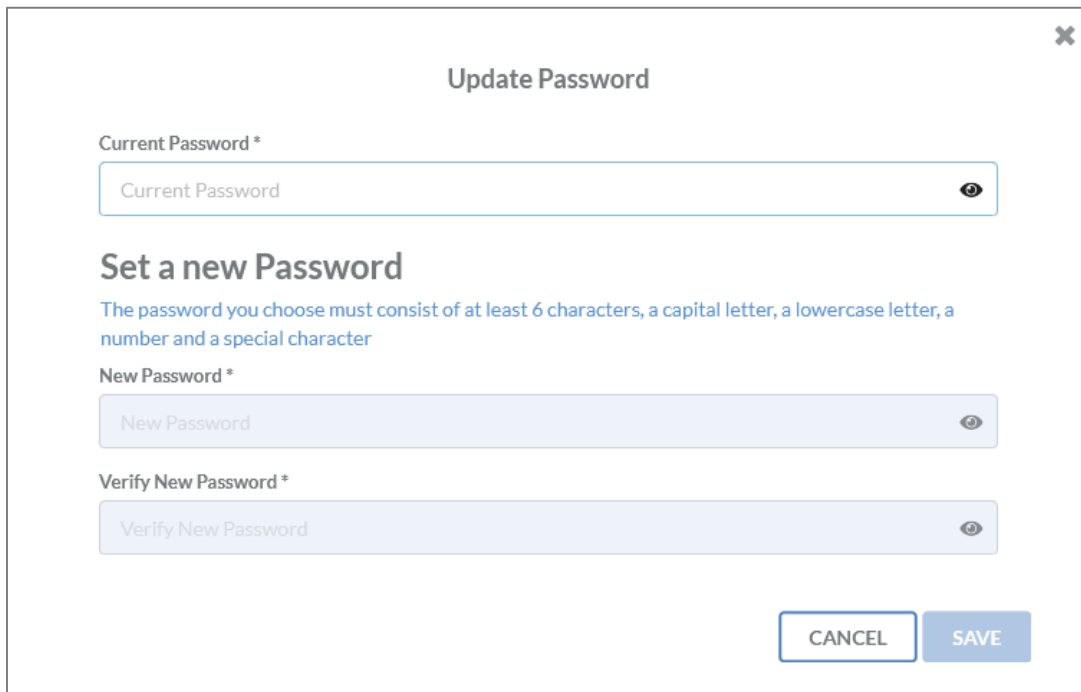
A screenshot of a 'Update Password' dialog box. The title 'Update Password' is at the top center with a close button (X) on the right. Below the title, there are three input fields: 'Current Password *', 'New Password *', and 'Verify New Password *'. Each field has a placeholder text and a toggle icon for visibility. Below the input fields, there is a text requirement: 'The password you choose must consist of at least 6 characters, a capital letter, a lowercase letter, a number and a special character'. At the bottom right, there are two buttons: 'CANCEL' and 'SAVE'.

Abbildung 80: Passwort ändern

Für das Passwort gilt die folgende Passworrichtlinie:

- Mindestens 6 Zeichen,
- Ein Großbuchstabe
- Ein Kleinbuchstabe
- Eine Zahl
- Ein Sonderzeichen

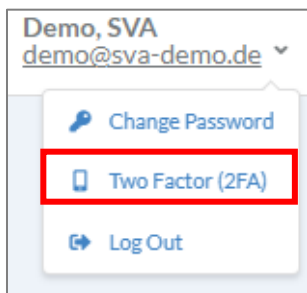
Abgeschlossen wird der Passwortwechsel mit dem Klick auf

SAVE

Zwei-Faktor-Authentifizierung verwalten

Einrichtung

Zum Einrichten eines zweiten Faktors für die Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) wird im persönlichen Menü „Two Factor“ ausgewählt.



Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske, siehe Abbildung 81: 2FA einrichten.

Abbildung 81: 2FA einrichten

In dieser Eingabemaske kann der QR-Code von einer Authenticator App eingelesen werden. Alternativ kann das angezeigte Secret in die App eingetragen werden, falls die Kamerafunktion am Smartphone nicht funktioniert.

Erfolgreich wurden unter anderem folgende Apps getestet:

- Microsoft Authenticator
- Google Authenticator
- FreeOTP+ (2FA Authenticator)
- Yubico Authenticator

Hinweis: Es kann auch jede andere App verwendet werden, die dem verwendeten Standard entspricht.

Sobald der QR-Code eingelesen wurde, wird auf der App ein Einmalkennwort angezeigt. Dieses ist der benötigte 2FA-Code. Zusätzlich dazu muss das aktuelle Passwort eingegeben werden. Mit der Bestätigung über den **SAVE** Button wird der zweite Faktor gespeichert.

Nach dem Speichern werden Recovery Codes ausgegeben, siehe Abbildung 82: 2FA Recovery Codes.

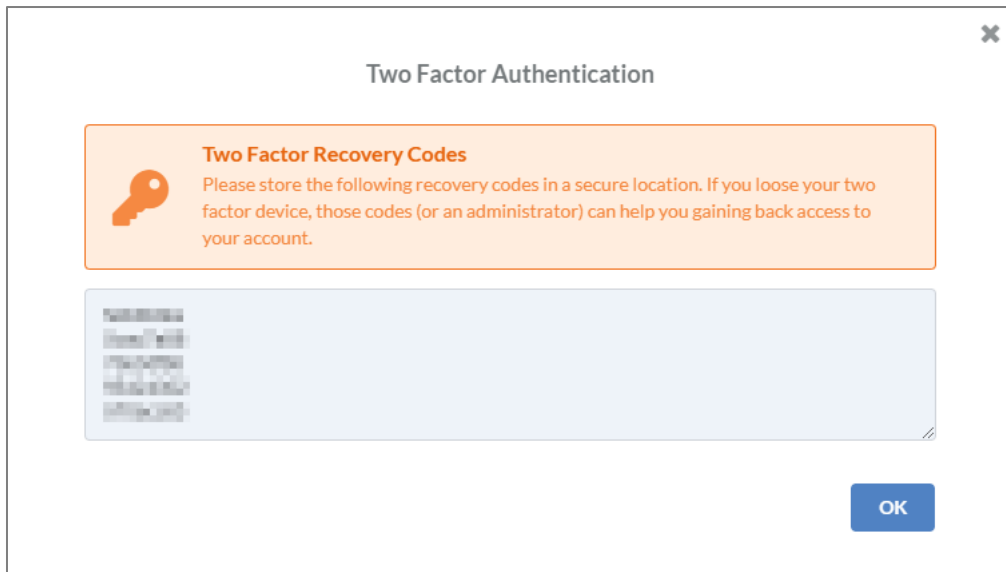
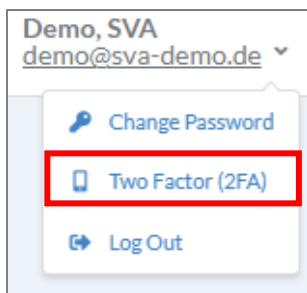


Abbildung 82: 2FA Recovery Codes

Es wird **empfohlen** diese Recovery Token an einem sicheren Ort, z. B. in einem Passwortmanager, abzuspeichern. Falls das Smartphone mit dem Authenticator verloren geht, kann sich mit der Verwendung **eines** Codes **einmalig** am IDR Manager angemeldet werden. Somit ist es beispielsweise möglich einen neuen Authenticator zu registrieren.

Löschen

Zum Löschen des zweiten Faktors wird im persönlichen Menu „Two Factor“ ausgewählt.



Anschließend öffnet sich eine Eingabemaske, siehe Abbildung 83: 2FA deaktivieren.

Two Factor Authentication

Disable 2FA

Please provide your current password and either a 2FA or Recovery Code to deactivate 2FA for your account.

Current Password *

2FA Code *

CANCEL SAVE

Abbildung 83: 2FA deaktivieren

Anschließend muss das aktuelle Passwort und ein 2FA-Code aus der Authenticator App eingetragen werden. Die Deaktivierung erfolgt mit einem Klick auf den **SAVE** Button.

Hinweis: Das Deaktivieren des zweiten Faktors ist nur dann möglich, wenn die Nutzung vom Tenant nicht erzwungen wird.

Reports

General Handbook

Um eine Übersicht einzelner oder aller Business Cases inklusive ihrer IT-Services, Applikationen, Task Items und dem Deployment der IT-Services zu erhalten, wird ein General Handbook Report erstellt. Dazu werden durch einen Klick auf „Reports“ auf der linken Seite die verfügbaren Reports aufgeklappt. Danach wird auf „General Handbook“ geklickt.

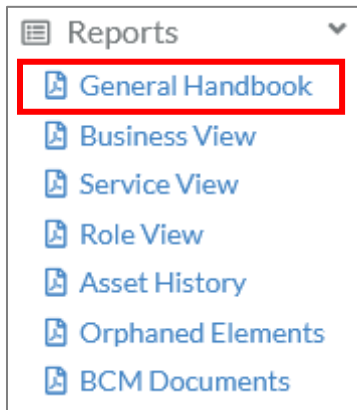


Abbildung 84: Übersicht Reports

Anschließend öffnet sich ein Fenster, in dem die relevanten Business Cases ausgewählt werden können.

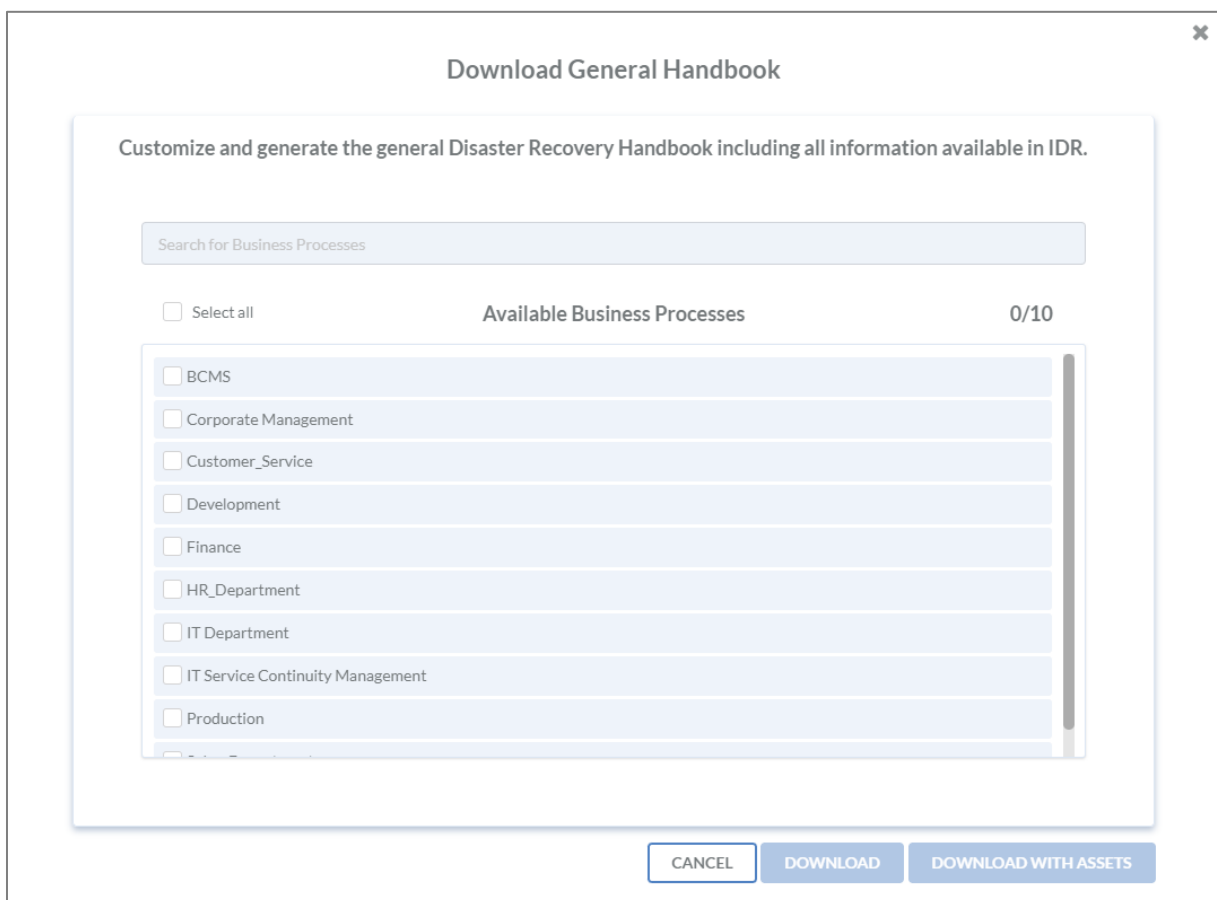


Abbildung 85: Auswahl Business Processes für General Handbook

Falls die Wiederanlaufpläne aus dem IDR Manager ebenfalls heruntergeladen und abgelegt werden sollen, muss auf **DOWNLOAD WITH ASSETS** geklickt werden. Ansonsten wird auf den Button **DOWNLOAD** geklickt wird, um den Vorgang abzuschließen.

Im General Handbook befindet sich am Anfang des Dokuments ein Inhaltsverzeichnis gefolgt von einer Übersicht aller Geschäftsprozesse des Tenants mit dazugehörigen IT-Services und Applikationen, siehe Abbildung 86: Business Prozess Übersicht im General Handbook.

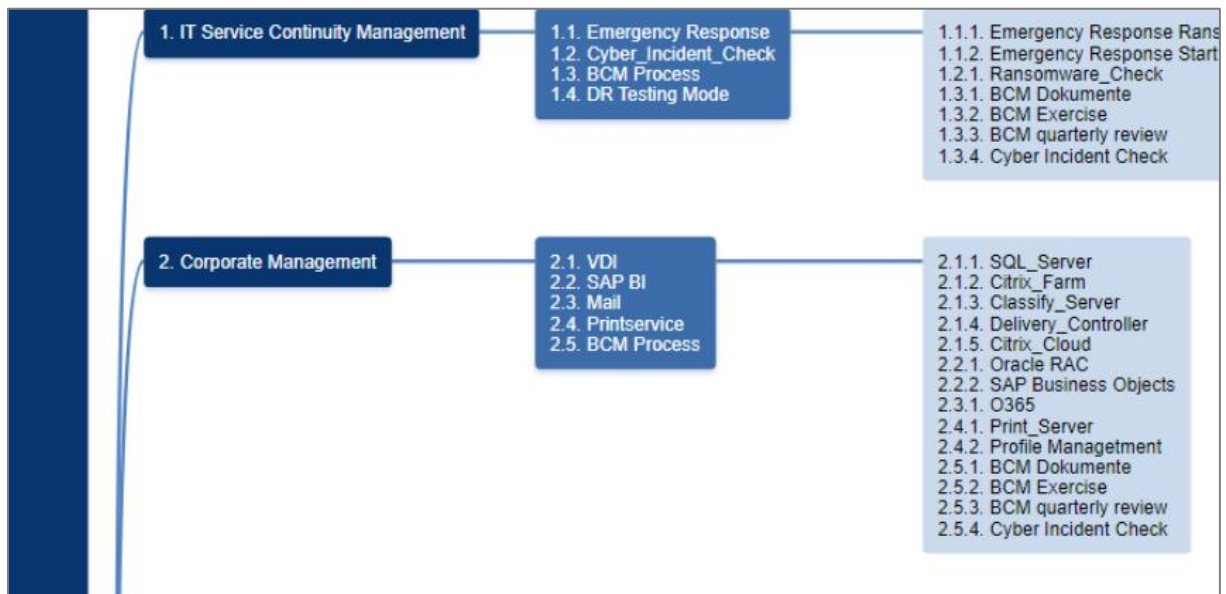


Abbildung 86: Business Prozess Übersicht im General Handbook

In Abbildung 87: Business Prozess General Handbook ist ein Ausschnitt aus dem herunterladenden Handbuch zu sehen.

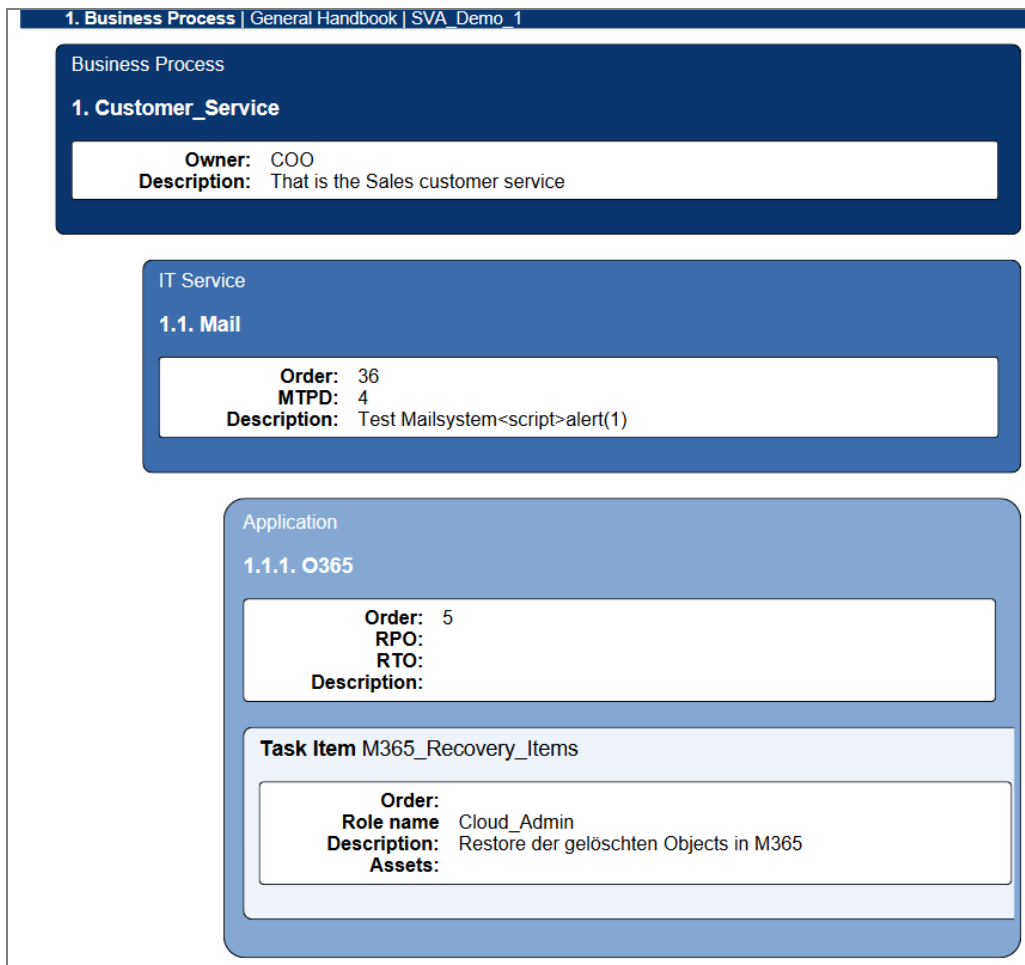
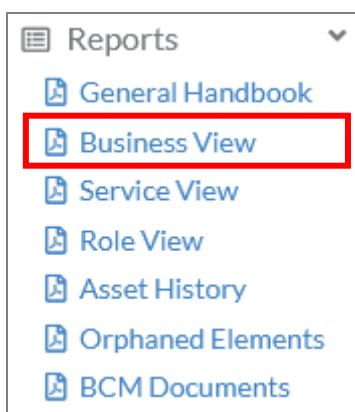


Abbildung 87: Business Prozess General Handbook

Business View

Für eine Übersicht einzelner oder aller Business Cases inklusive ihrer IT-Services und Applikationen, wird ein Business View Report erstellt. Dazu werden durch einen Klick auf „Reports“ auf der linken Seite die verfügbaren Reports aufgeklappt. Danach wird auf „Business View“ geklickt.



Anschließend öffnet sich ein Fenster, in dem die relevanten Business Cases ausgewählt werden können.

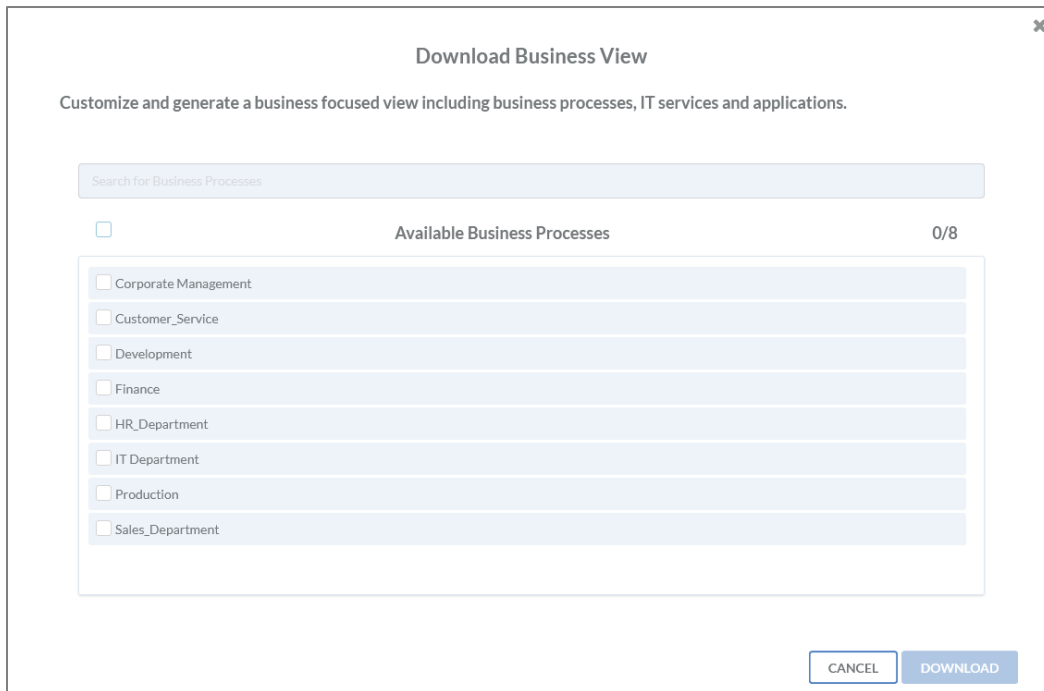



Abbildung 88: Auswahl Business Processes für Business View

Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf  geklickt wird.

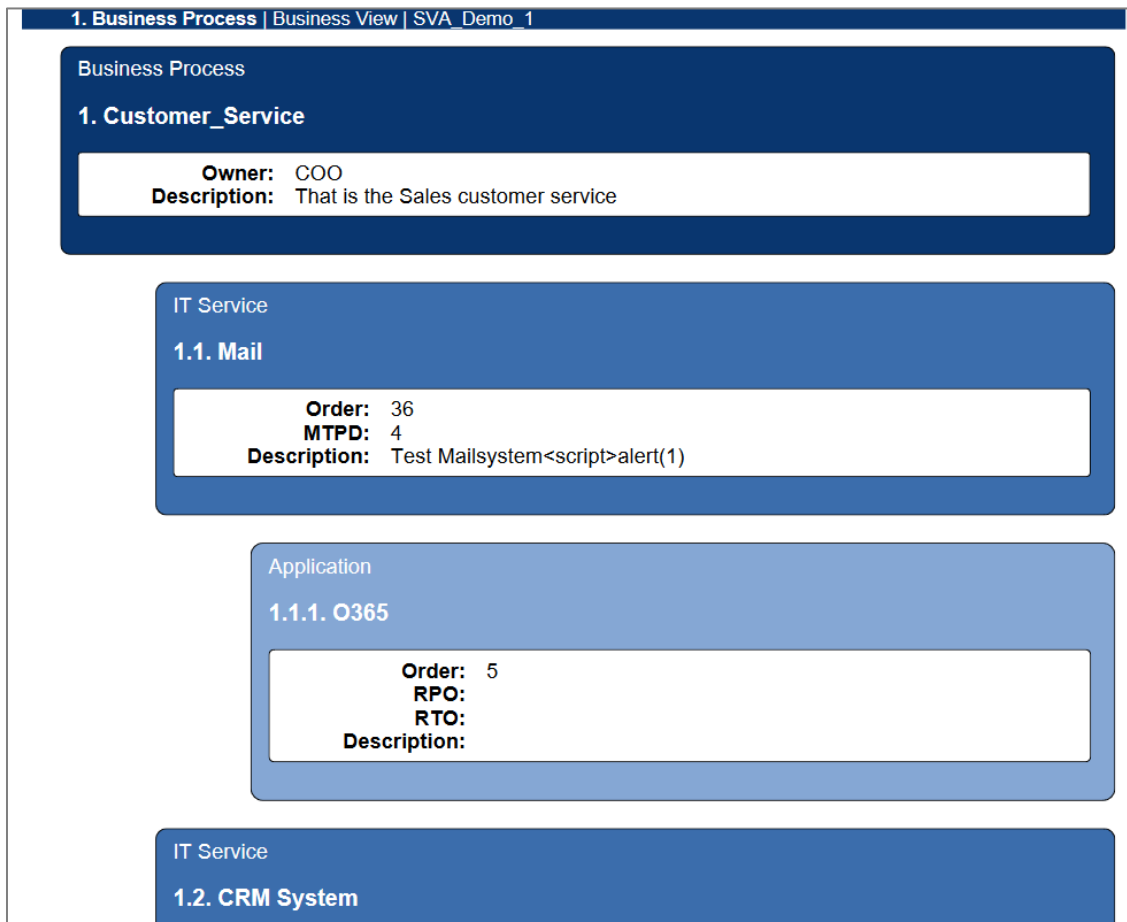
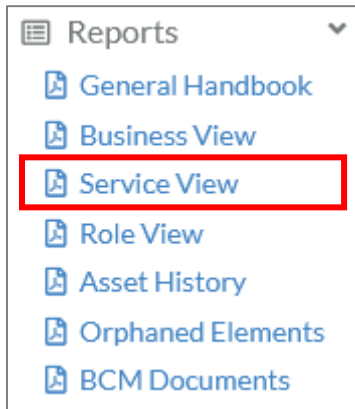


Abbildung 89: Ausschnitt Business View

Service View

Um eine Übersicht einzelner oder aller IT-Services inklusive ihrer Applikationen und ihrem Deployment zu erhalten, wird ein Service View Report erstellt. Dazu werden durch einen Klick auf Reports auf der linken Seite die verfügbaren Reports aufgeklappt. Danach wird auf „Service View“ geklickt.



Anschließend öffnet sich ein Fenster, in dem die relevanten Business Cases ausgewählt werden können.

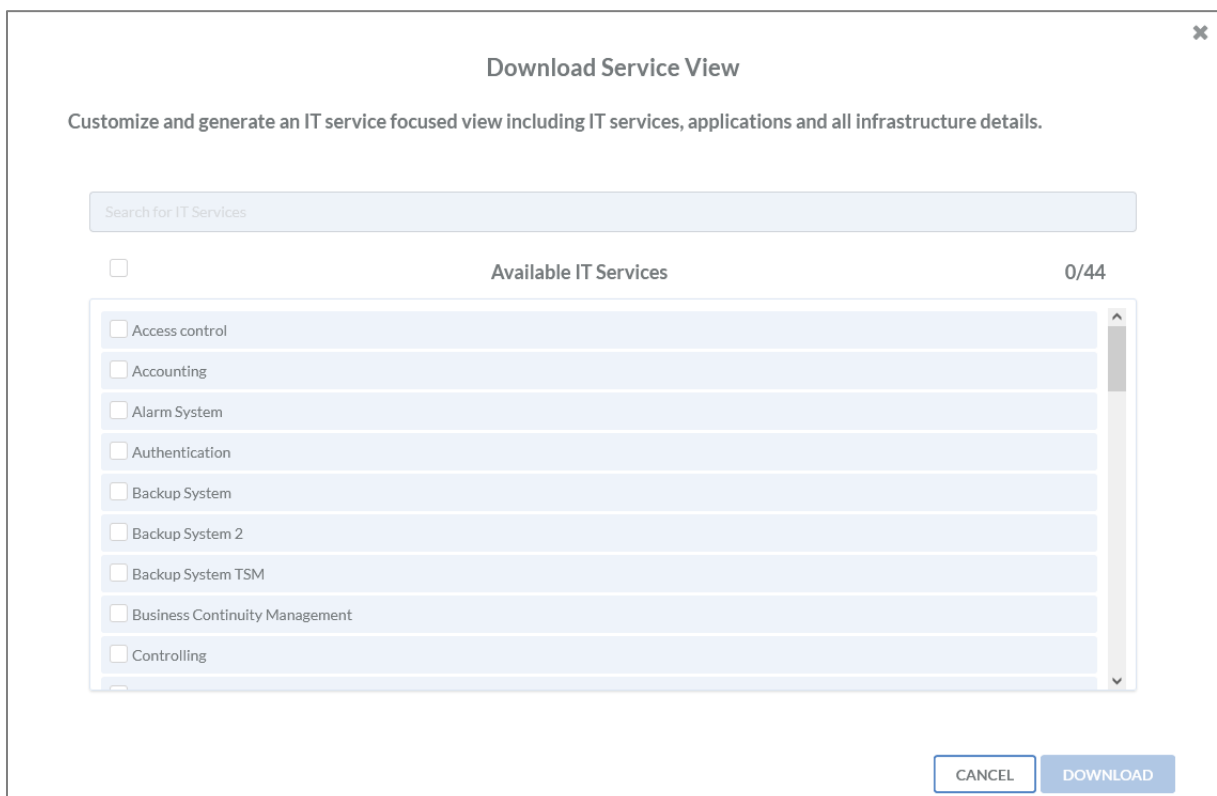


Abbildung 90: Auswahl IT-Services für Service View

Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf **DOWNLOAD** geklickt wird.

Für jeden IT-Service gibt es zum entsprechenden Abschnitt ein Inhaltsverzeichnis, in dem in Kurzform alle Applikationen aufgelistet werden, siehe Abbildung 91: Übersicht IT-Services.

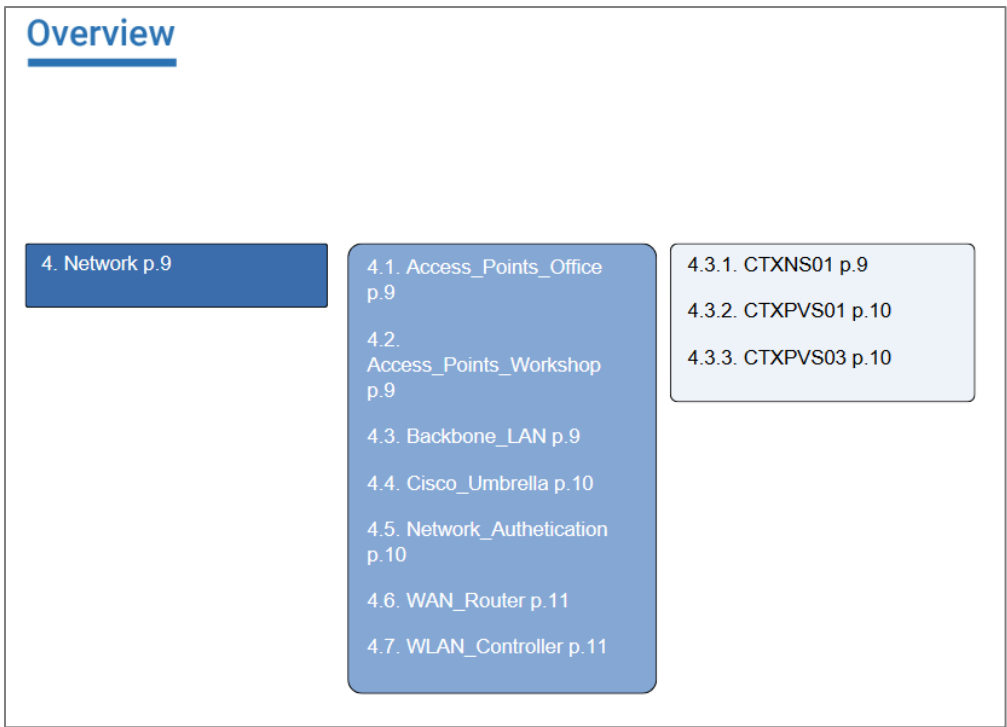


Abbildung 91: Übersicht IT-Services

Darunter befindet sich eine Auflistung der IT-Services mit detaillierten Informationen.

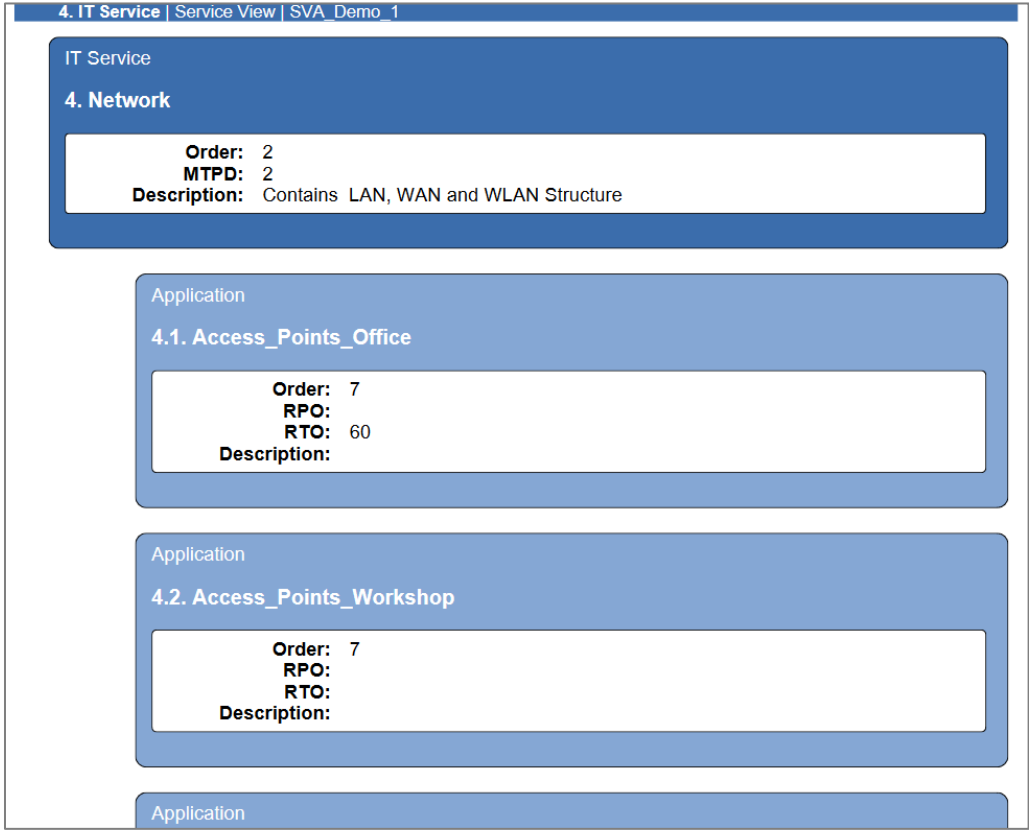
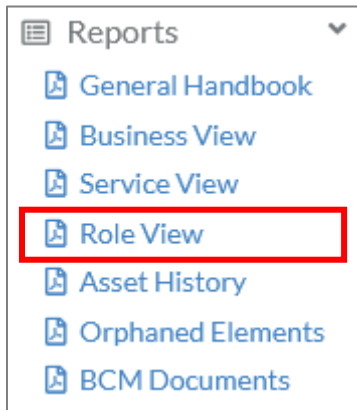


Abbildung 92: Ausschnitt Service View

Role View

Für eine Übersicht aller Rollen inklusive ihrer hinterlegten Personen, wird ein Role View Report erstellt. Dazu werden durch einen Klick auf Reports auf der linken Seite die verfügbaren Reports aufgeklappt. Danach wird auf „Role View“ geklickt.



Anschließend öffnet sich ein Fenster, in dem die relevanten Business Cases ausgewählt werden können.

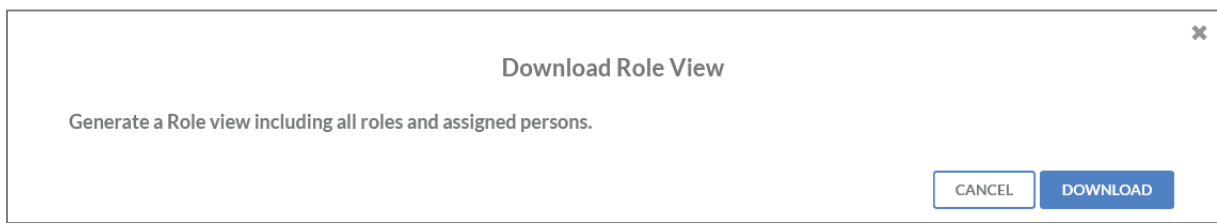


Abbildung 93: Generate Role View

Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf **DOWNLOAD** geklickt wird.

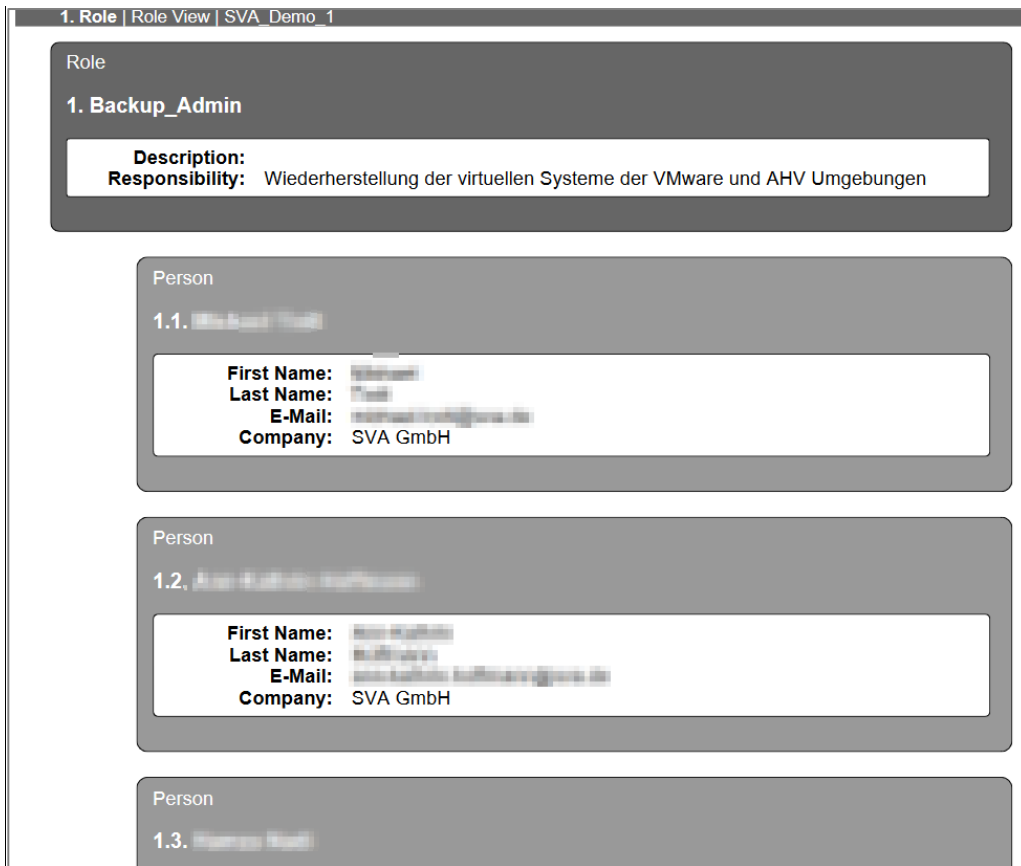
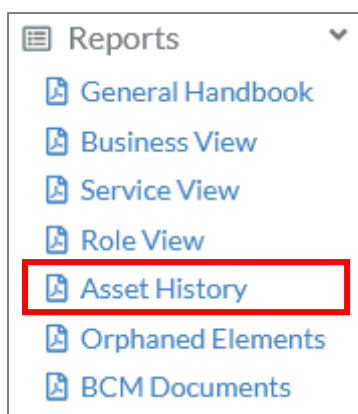


Abbildung 94: Ausschnitt Role View

Asset History

Um eine Übersicht aller Task Items zu erhalten, die seit einem bestimmten Datum nicht verändert wurden, wird ein Asset History Report erstellt. Dazu werden durch einen Klick auf Reports auf der linken Seite die verfügbaren Reports aufgeklappt. Danach wird auf „Asset History“ geklickt.



Anschließend öffnet sich ein Fenster, in dem die relevanten Business Cases ausgewählt werden können.

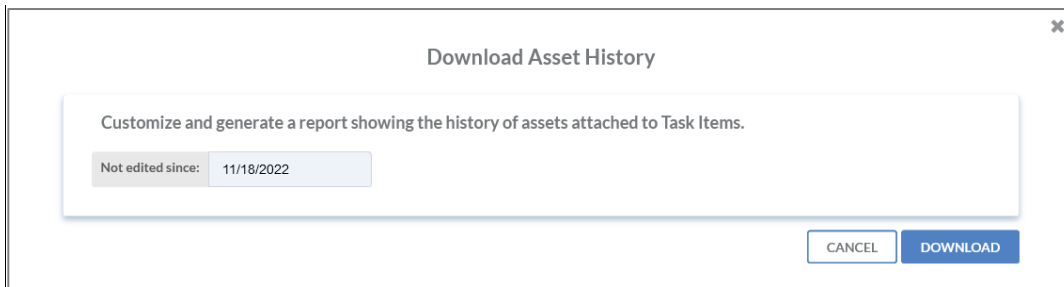



Abbildung 95: Generate Asset History

Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf  geklickt wird.

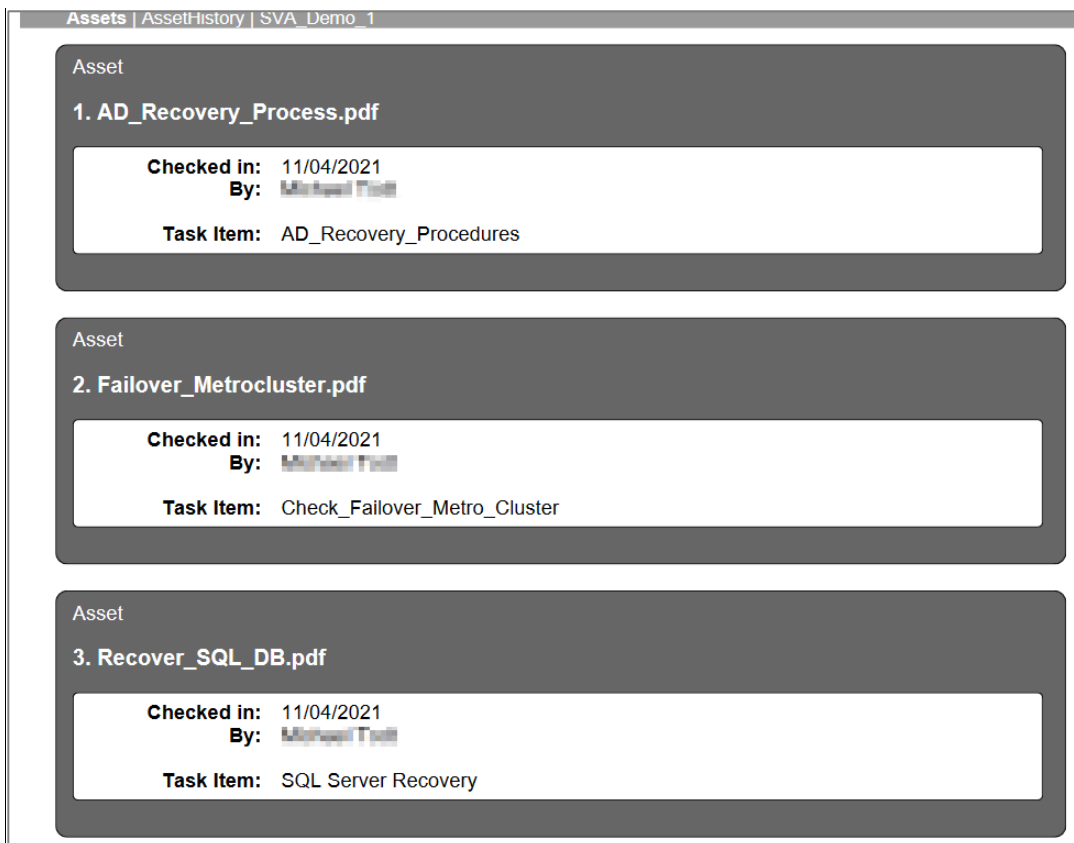
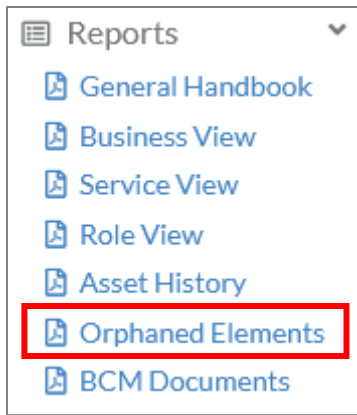


Abbildung 96: Ausschnitt Asset History

Orphaned Elements

Für eine Übersicht aller verwaisten Elemente im Tenant zu erhalten, wird ein Orphaned Elements Report erstellt. Dazu werden durch einen Klick auf Reports auf der linken Seite die verfügbaren Reports aufgeklappt. Danach wird auf „Orphaned Elements“ geklickt.



Anschließend öffnet sich ein Fenster, über welches die verwaisten Elemente heruntergeladen werden können.

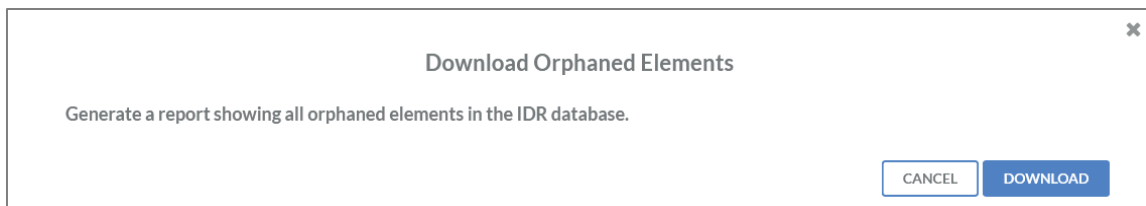


Abbildung 97: Generate Orphaned Elements

Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf **DOWNLOAD** geklickt wird.

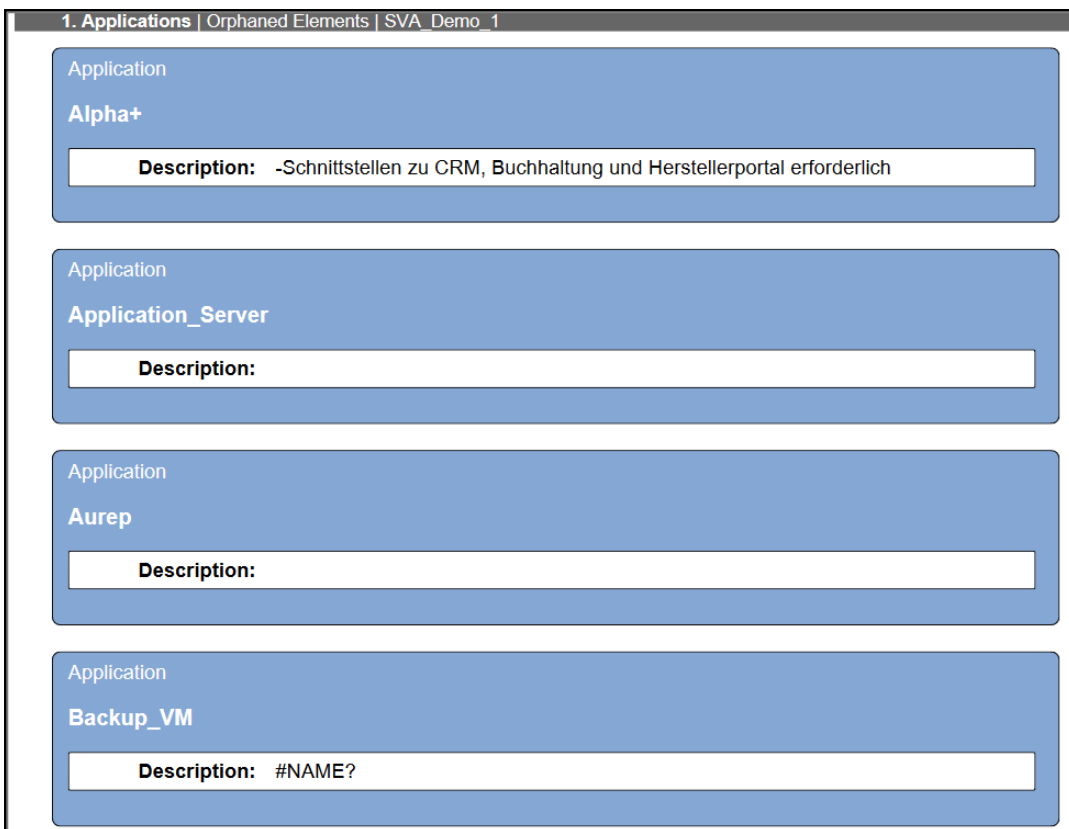
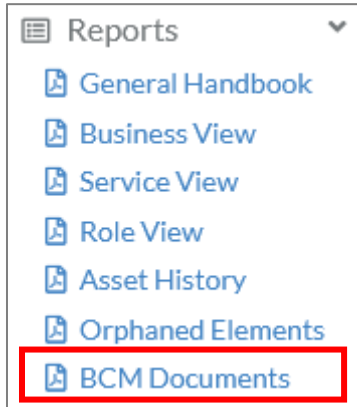


Abbildung 98: Ausschnitt Orphaned Elements

BCM Documents

Im IDR Manager gibt es über die Funktion „BCM Documents“ die Möglichkeit, sämtliche hinterlegte BCM-Dokumente zu exportieren oder neue hinzuzufügen. Dazu werden durch einen Klick auf Reports auf der linken Seite die verfügbaren Reports aufgeklappt. Danach wird auf „BCM Documents“ geklickt.



Anschließend öffnet sich ein Fenster, in dem alle hinterlegten BCM-Dokumente angezeigt werden.

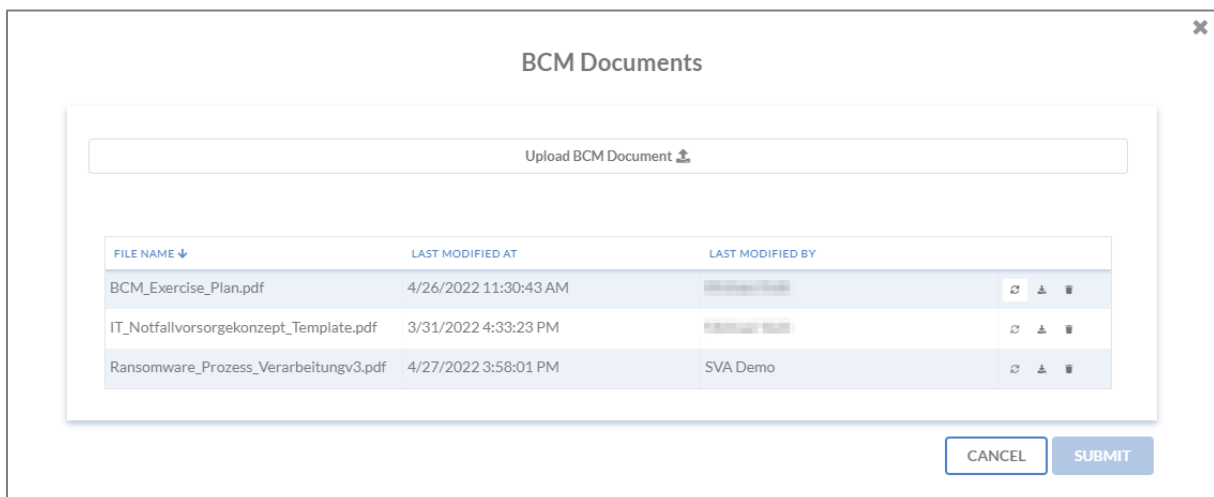


Abbildung 99: BCM Documents


Hinzufügen eines BCM Documents

Es besteht die Möglichkeit neue Dokumente hinzuzufügen, wenn auf den Button



geklickt wird.


Aktualisieren eines BCM Documents

Bereits existierende Dokumente können an der rechten Seite über den Button  mit einer neuen Version ersetzt werden. Anschließend öffnet sich ein Fenster, in dem das neue Dokument ausgewählt werden kann.

Herunterladen eines BCM Documents

Zum Herunterladen wird auf den Button  geklickt.

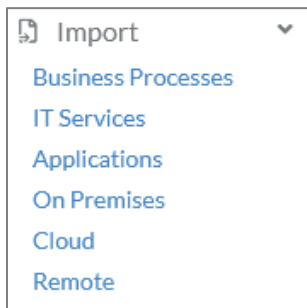
Löschen eines BCM Documents

Zum Löschen des Dokuments wird rechts neben dem Dokument der  Button gedrückt.

Nachdem auf den Button **SUBMIT** gedrückt wird, werden die Änderungen wirksam. Falls ein Fehler unterlaufen ist, kann auf **CANCEL** und anschließend auf **DISCARD** geklickt werden.

Imports

Auf der linken Seite befindet sich das Import Menü. Durch einen Klick auf „Import“ werden die zur Verfügung stehenden Imports aufgelistet.



Anschließend kann beispielsweise ein Business-Prozess importiert werden. Dazu wird auf „Business Processes“ geklickt. Danach öffnet sich ein Dialogfenster, in dem eine CSV-Datei hochgeladen werden kann.

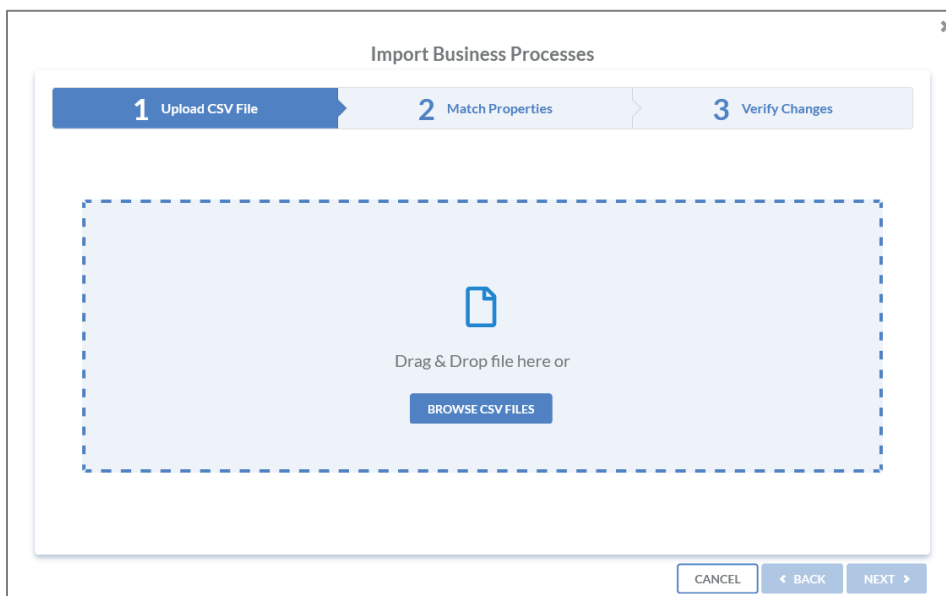


Abbildung 100: Import Business-Prozess

Nachdem die CSV-Datei hochgeladen wurde, findet ein Abgleich der Spaltenüberschriften statt, sodass diese zu den relevanten Feldwerten im IDR Manager passen.

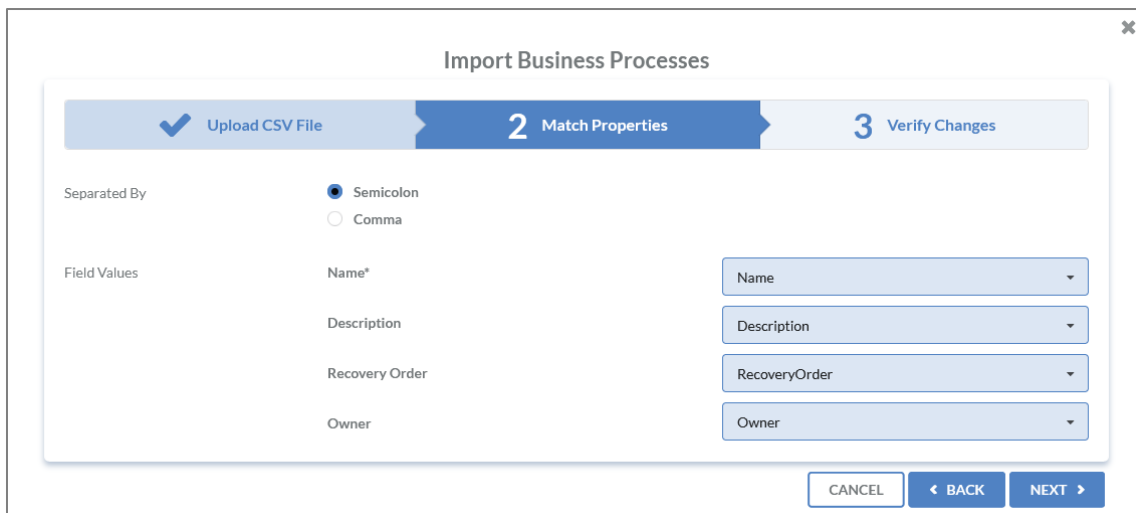


Abbildung 101: Field Mapping beim Import

Sobald der Abgleich fertig ist, wird eine Übersicht der neuen oder veränderten Objekte angezeigt.

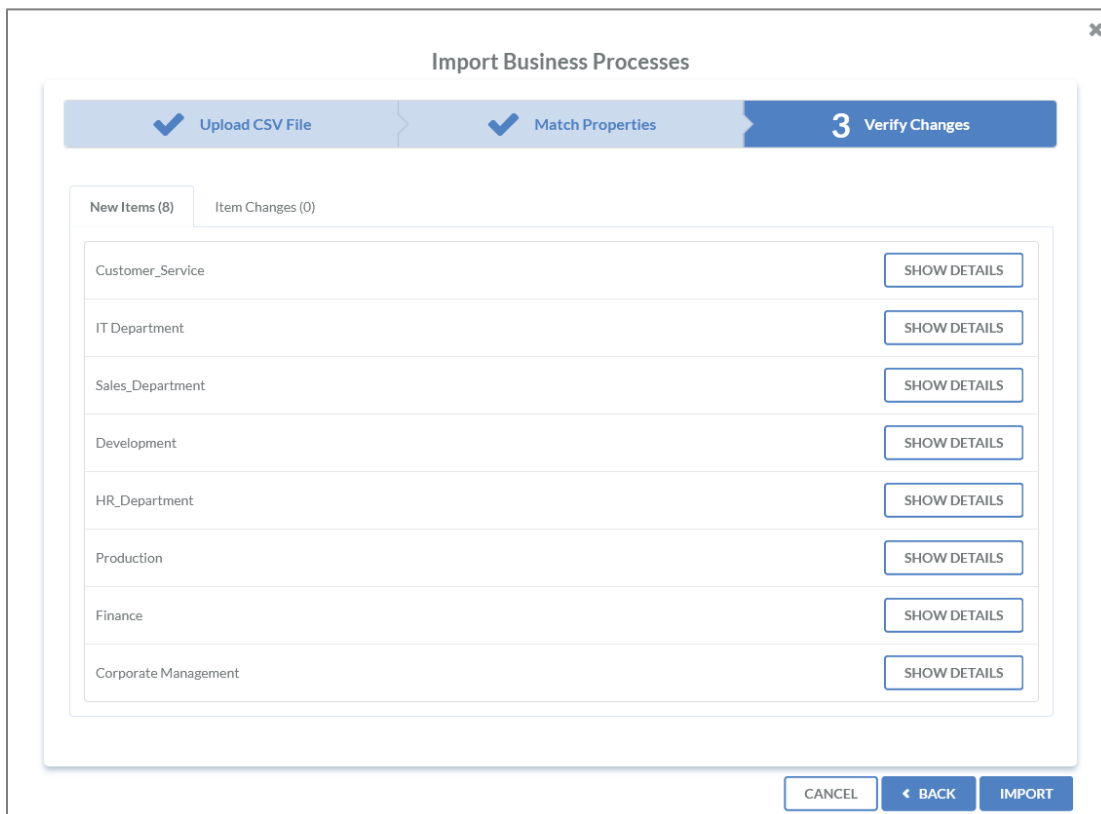
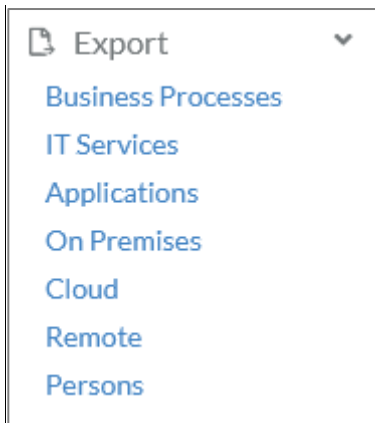


Abbildung 102: Übersicht veränderter Objekte

Exports

Um alle Elemente aus dem IDR Manager zu exportieren, wird durch Klick auf „Export“ auf der linken Seite das Export-Menü aufgeklappt.



Anschließend wird ausgewählt welche Elemente exportiert werden sollen, beispielsweise Business Processes.



Abbildung 103: Export Business Processes

Abgeschlossen wird der Vorgang, wenn auf **DOWNLOAD** geklickt wird.

	A	B	C	D	E	F	G
1	Name	RecoveryOrc	Owner	Description			
2	Customer_Service	10	COO	Das ist die Kundenbetreuung des Autohauses			
3	IT_Department	5	CIO				
4	Sales_Department	20	CFO				
5	Development	90	CEO				
6	HR_Department	80	COO				
7	Production	30	CEO				
8	Finance	60	CFO				
9	Corporate Management	1	CEO	Business Leaders			
10							

Abbildung 104: Ausschnitt Export

Anlagen

Abhängigkeiten RPO, MTPD und RTO

Bei IT-Services und Applications werden die Notfall-Parameter RTO und MTPD abgefragt. Um den Zusammenhang der Parameter zu verstehen, wird vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) folgende Grafik im Standard 200-4 bereitgestellt:

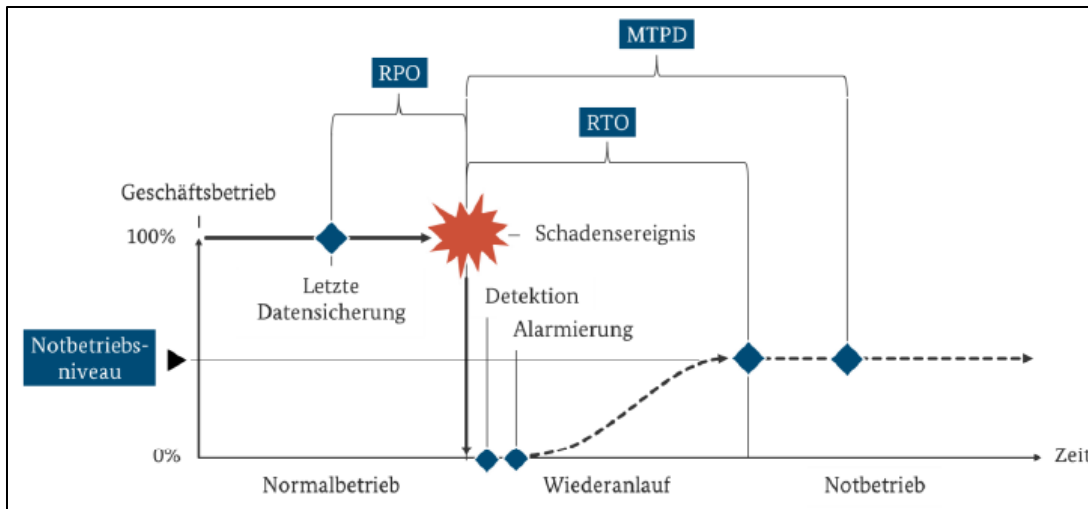


Abbildung 105: Erläuterung der Kenngrößen MTPD, RTO, RPO sowie Notbetriebsniveau [BSI Standard 200-4 S.90]

Der Unterschied zwischen den verschiedenen Parametern ist wichtig und muss vor dem Eintragen der Werte verstanden werden. Daher folgend noch eine kurze Erläuterung der Parameter und ihrer Abhängigkeiten. Für weitere Information siehe im BSI Standard 200-4 Seite 90.

Bei der Recovery Point Objective (RPO) handelt es sich um die Zeitspanne zwischen dem letzten Backup und einem Schadensereignis. Dabei ist wichtig zu ermitteln, wie hoch die Verlusttoleranz des Unternehmens ist.

Ist das Schadensereignis eingetreten, ist es wichtig zu wissen, wie viel Zeit nach Eintreten eines Notfalls ohne Einleitung von Maßnahmen verstreichen darf. Sobald mehr Zeit verstrichen ist, gilt dieser für das Unternehmen als bestandsgefährdend. Dies wird auch maximal tolerierbare Ausfallzeit (MTPD) genannt. Innerhalb der MTPD wird die Recovery Time Objective (RTO) angesetzt. Ziel ist es, mit ausreichendem Puffer innerhalb des gesetzten Zeitlimits zu liegen. Die RTO umfasst sowohl die Erkennungs- als auch die Alarmierungszeit bis hin zum Wiederanlauf. Je geringer die vorgegebene RTO, umso mehr Vorbereitung und Budget werden zum Wiederherstellen benötigt.